5. Jahrgang. — Nr. 213

Telegraphilde Depelden. Beliefert bon ber "Uniteb Preg".)

Inland.

Die Beteranen vertagen fic.

Indianapolis, 8. Sept. Das Felb: lager und bie Geschäftssigungen ber "Grand Urmy" find noch geftern gum Abschluß gekommen. Die nächstjäh= rige Convention wird in Bittsburg ftattfinben. Bon Bielen wird ber großartige Umzug von gestern Abend als ber Höhepuntt bes ganzen Felbla= gers betrachtet.

Gegen Schluß ber geschäftlichen Berhandlungen erstattete berBenfions= ausschuß seinen mit großer Spannung erwarteten Bericht, welcher angenommen wurde. Der Bericht fpricht, obwohl er nicht nach bem Bunich ber my ift, fein besonberes Bertrauen in bie Penfionspolitit ber jetigen Bunbegregierung aus; ber Obercomman= beur wird angewiesen, bie Frage, ob bie Aufhebung von Benfionen gefetlich fei, bis bor ben höchften Gerichtshof bes Landes zu bringen. Es murbe ein Bufat angenommen, welcher erflärt, alle gegenwärtig suspenbirten Benfionare ohne Bergug wieber in ihre Rechte eingefest werben follten.

Wafhington, D. C., 8. Sept. 3m Senat hielt heute ber Demofrat Fault= ner bon Weft=Birginien eine Rebe, mo= rin er fich für ben Wiberruf bes Cher= man=Gefetes erflärte, obwohl er ben bom Brafibenten Cleveland in feiner Botichaft eingenommenen Standpuntt gum Theil befämpfte. Rach ihm fprach ber Demokrat Turpie bon Indiana für bie Doppelmährung.

Es geht immer beffer.

Mantato, Minn., 8. Sept. Die brei Nationalbanken bahier, welche über ei= nen Monat lang geschloffen waren, ha= ben wieber aufgemacht, und fie haben niemals größere Baarmittel gur Ber= fügung gehabt, als jett. Das Ber= trauen ift bollftändig wieberhergeftellt.

Beoria, 311., 8. Gept. Die feit meh= geren Wochen geschloffene Beoria=To= pferei, eine ber bebeutenbften ber Ber. Staaten, nimmt ihre Thätigfeit wieber

St. Louis, 8. Sept. Rach mehrmö= chiger Unterbrechung wurde bie "Bud Stobe & Range Co." wieber in Be= trieb gesetzt, wodurch abermals 350Ar= beiter Beschäftigung erhielten.

Lowell, Maff., 8. Sept. Die Colling-Baumwollfabrit von Collinsville hat ben Betrieb wieber aufgenommen, besgleichen in Newburnport, Maff., bie große Beabody-Fabrit.

Pittsburg, 8. Sept. Un ben Carnegie=Stahlwerten zu Duquesne, Ba., wurde burchanschlag befannt gemacht, baf am Montag fammtliche Departe= ments wieder in Betrieb geset wür= ben. 2000 Mann erhalten Unftellung, wenn auch theilweise bis auf Weiteres mit etwas berminberten Löhnen.

Maubanfall auf einen Poftwagen.

Terre Haute, Ind., 8. Sept. früher Stunde beute Vormittag fielen zwei Räuber über einen Boftwagen ber, banben und fnebelten ben Lenfer beffelben, Ran Dinting, fcblugen ihn mit einem Revolver bewußtlos und raubten bann bie Postfade aus. Dann tutschirten die Rerle mit bem Wagen in ben Strafen herum, und nach etwa einer Stunde liegen fie ihren Gefan= genen frei. Gie erbeuteten inben nur gewöhnliche Briefschaften, unter benen nichts bon besonderem Werth war. Batte aber nicht ein bestimmter Gi= fenbahnzug fich verfpätet, fo würden noch viele werthvolle Boftfachen in bie= fen Wagen gekommen fein. Man hat noch feine Spur bon ben Räubern.

Berurtheifter Anarchift.

New York, 8. Sept. Der Anarchift Rlaus Timmermann wurde, wegen Aufreigung ber Arbeitslofen auf bem Union Square, zu 6 Monaten Buchthaus berurtheilt.

Pampfernadrichten.

Angetommen: New York: Normannia von hamburg; Benetia bon Stettin und Chris ftianfand.

Liverpool: Bovic von New Yort. Rotterbam: Umfterbam bon Rem

Hamburg: Columbia von New Bremen: Trabe bon New York;

München bon Baltimore. Bremen: Strafburg bon New York. Abgegangen:

Queenstown: Britannic, bon Liperpool nach New York. Un ber Infel Wight borbei: Maas-

bam, bon Rotterbam nach Rem Dort. Liverpool: Cufic nach New. Couthampton: Fürft Bismart von Hamburg nach New York.

Der Cunard Dampfer "Campania", welcher am 2. Sept. um 12:14 Uhr Nachmittags von Sandy Hoof nach Liberpool abgefahren war, traf heute Bormittag um 8:06 Uhr in Queens= town ein. Er hatte gu biefer Fahrt 5 Tage 14 Stunden und 55 Minuten

gebraucht. Der britische Ungluds-Dampfer Bomeranian", welcher am 2. Septem= ber bon Glasgow nach Montreal ab= fulr, ift in beschäbigtem Buftanbe nach bem Clibe gurudgefehrt. Er hatte, als er 400 Meilen weit auf ber Gee mar, eine Rolbenftange gebrochen.

Mene Ernennungen.

Wafhington, D. C., 8. Sept. 29. C. Pollod von Illinois, Gerichtsclerk im Bureau bes Silfs-Generalanwaltes, wurde bom Prafibenten gum Bor= fteber ber Indianerabtheilung im Di= nifterium bes Innern ernannt .- John Bauer wurde Boftmeifter in Bomman-

ville, Coot-County, Jll. Wafhington, D. C., 8. Sept. Prä= fibent Cleveland erhob ben Gefandten Theodor Runnon (bon New Jerfen) in aller Form zum Rang eines Botschaf= ters ber Ber. Staaten beim beutschen Reiche. Ferner wurden folgende Gr= nennungen bem Genat heute gugefchicht:

Benry M. Smythe von Birginien gum ameritanifchen Generalconful nach Hanti, B. S. Carroll bon Mary= land zum Generalconful nach Dres= ben, Deutschland, Glis Mills bon Birginien zum Conful nach Honolulu, Georg Reenan bon Wisconfin jum Conful nach Rehl, Deutschland, Srn. C. C. Aftwood bon New York zum Conful nach Calais, Frantreich, Leopold Moore bon New York zum Conful nach Chriftopher, Weftinbien, Srh. R. D. MacIber von New York zum Conful nach Acapulco, Mexico, und George 3. Willis bon Georgia Conful nach ben canadischen Safen Port Stanley und St. Thomas.

Albert C. Willis von Kentucky, be= fannter Congregmann und Er=Re= publifaner, wird als Gefandter nach Hawai geschickt, wird also Nachfolger bes Commiffars Blount.

Bu Dr. Graves Tod. Denber, Col., 8. Sept. Durch neu-

erliche Untersuchungen gewinnt immer mehr bie Unficht Boben, bag Dr. Grabes, welcher ber Vergiftung ber Frau Barnaby beschulbigt worben war, nicht Gelbftmorb begangen hat, fonbern an einem Bergichlag burch bis lange Saft und bie baraus entstandenen große Erfchöpfung geftorben ift. Es wird aber= mals ein Brief bon ihm beröffentlicht, welcher schon im Januar vor einem Jahre, einige Tage bor bem bamals festgesetten Datum ber hinrichtung, geschrieben murbe und gunächst für Frau Grabes bestimmt ift. Dr. Gra= bes berlichert auch in biefem Briefe feier= lich, bag er absolut nichts mit bem Tobe ber Frau Barnaby zu thun gehabt ha= be. Er schließt: "Ich erkläre bies auf meinen Freimaurer=Gib, ich erflare bies auf meinen Gib als Mitglieb ber "Grand Army", als ein Mitglied bes "Golbenen Rreuges", und als Solbat. Reteran und Gentleman. Mile Freimaurer, Alle, welche bem Rufe ber Ra= tion folgten, alle Mitglieber bes Gol= benen Rreuges und alle Wahrheitsfreunde mögen biefer meiner legten Ausfage Glauben ichenten."

Bankranb. Senfation.

Delta, Col., 8. Cept. Um hellen Tage murbe gestern bon brei berittes nen Rerlen ein bochft bermegener Raub in ber "Farmers & Merchants Bant" Die Rerle erschoffen ben Raf: firer Bladin, als berfelbe fich weigerte, ihnen alles berfügbare Gelb zu berab folgen, nahmen \$500 aus bem Schalterfenfter heraus an fich, und feuerten auch auf ben Silfstaffirer Bolbert, ohne jedoch zu treffen. Das Schießen locte eine Angahl Menschen herbei, und bie Räuber, welche bereits wieder auf ihren Pferben auß ber Stabt gesprengt maren, wurden berfolgt. Der Gifenmagrenhandler Ran Simpfon, ein fehr geübter Büchfenfchüte, töbtete 2 ber Räuber, fowie bas Pferd bes brit= ten, welcher aber einftweilen mit ei= nem anberen Pferb entfommen ift. Un ben Leichen wurden \$400 bes geraub= ten Gelbes wiebererlangt. Man ber= muthet, bag bie Räuber gur Dalton= Banbe gehörten, welche voriges Jahr jum größten Theil bernichtet murbe.

Raceland, Fla., 8. Gept. Die nieb= liche Ortschaft Lockport wurde geftern burch einen Wirbelfturm bollftanbig gerftort. Minbeftens 6 Berfonen mur= ben getöbtet, und eine gange Ungahl anderer berlett.

Columbia, S. C., 8. Sept. Ent= setliche Noth herrscht jett an der See= füfte entlang infolge bes jungften Dr= fans. Der Specialagent Babcod be= richtet, bag rund 20,000 Menschen in Gefahr ftanben, ju berhungern. Es wird Silfe aus ber gangen Union bringenb gewünscht.

Musland.

Die Manovertage.

Berlin, 8. Gept. Pring Lubwig bon Bapern, welcher bei ben Manobern in Met ben Pringregenten Quitpolb ber= trat, fagte in Beantwortung einer Unfprache bes Bürgermeifters bon 3mei=

"Ich tomme nach Met, bas Jahr= hunberte lang unter frangofischer Berrschaft ftanb, um ber Welt zu zeigen, baß bie beutschen Fürften Alle Gines Sinnes find, und bag heute bie Deut= ichen nöthigenfalls Schulter anSchulter zusammenfteben würden, wie fie es bor 23 Jahren thaten. Der jegige Mugenblid foll bie Thatsache bezeugen, daß Loyalität zum angestammtenherr= derhaus und wahrer beutscher Patrio-

tismus hand in hand geben. Berlin, 8. Sept. Der italienische Aronpring wird ben beutschen Raiser auch gu ben Manobern in Stuttgart, am 16. Sept., begleiten und wird bann nach Monga gurudtehren.

Gegen Miquels Steuerplane. Berlin, 8. Cept. Es ift icon Bieles für und gegen die Miquel'ichen Steuer= reform=Blane gefchrieben und gefpro= chen worben, und foviel fteht fcon feft, baß bie Bertreter ber Gingelftaa= ten noch ein schweres Stud Arbeit ha= ben werben, wenn fie bem Reichstag bie Steuervorlagen ichmadhaft machen wollen. Dies gilt befonders bon ber Vorlage, welche sich auf die Tabakfa= bricatssteuer bezieht. Go hat biefer Tage wieber in Rarlsruhe eine Ber= fammlung ber Tabat-Engroffiften, ber Tabatfabritanten und ber Tabatbauer bes Großherzogthums Baben ftattge= funden. In Anbetracht ber Wichtigkeit bes zu berhanbelnben Gegenftanbes hatte bas babische Ministerium einen Bertreter zu ber Berfammlung ent= fendet. Nach einer fehr eingehenden Ers örterung ber borliegenben Frage ertlär= ten die anwesenden Tabatintereffenten einstimmig, die Tabakfabrikatsteuer muffe in die Tabatinduftrie, welche regelmäßig 400,000 Personen und zeit= weilig noch 500,000 Menschen beschäf= tige, zerstörend eingreifen. Namentlich bie mittlere und fleine Induftrie muffe fie total ruiniren. Wenn fie wirklich die erwarteten Mehreinnahmen von 50 bis 60 Millionen bringen folle, fo werbe fie zweifellos einen Theil ber Ta= batarbeiter auf die Strafe werfen und zugleich die Induftrie und ben Sanbel auf bas Schwerfte schäbigen; gang ab= gefehen babon, baß fie bem Mermeren, "ber feine Cigarre und fein Pfeifchen als faft einzigen Genuß in Ehren hält", biefen Genuß fo fehr bertheuern würde, baß er vielfach gang barauf ber= gichten muß. Auf Die babifche nicht allein, sondern auch auf die deutsche Re= gierung haben diese Erklärungen einen in hohem Grabe beprimirenden Gin= brud gemacht.

Reuleaux und die Weltausftellung.

Berlin, 8. Cept. Deutsche Blätter bringen eine im "Iron Age" veröffent= lichte Aeußerung bes ausgezeichneten Technifers und Professors der Maschi= nenbautunde Frang Reuleaux, Geh. Regierungsrath und Director ber igl. Gewerbe-Academie zu Berlin, gum Abbrud. Reuleaur, ber bereits im Jahre 1867 als Mitglied ber Jury ber Weltausftellung in Paris, bann 1873 und 1876 auch als Jurnmitglied auf ben internationalen Ausstellungen zu Wien und Philadelphia fungirte und auch jest im Auftrage ber beutschen Regierung bie Weltausftellung inChi= cago besucht hat, bemerkt nämlich an ber betr. Stelle, bie ameritanischen Ur= beiter feien in ber Musführung ihrer Arbeiten viel genauer, als die beutschen, die jett erft anfingen, so genau ju arbeiten, wie ihre ameritanifchen Collegen schon seit langen Jahren ge= arbeitet hatten. Die Blätter glauben borläufig noch, baß ber Wortlaut ber Aeuberung Reuleaur' von dem "Iron Alge" ungenau wiedergegeben fei; fie können nicht glauben, daß ein officiel= ler beutscher Vertreter die beutscheIn= buftrie berart herabgefest habe.

Madtraglides vom Satholikentag. Berlin, 8. Cept. Mus Burgburg verlautet jest, bag ber bort abgehalte= nen "Generalbersammlung beutscher Ratholiten" gang privatim ein Mittheilung bes heiligen Baters zuging, in welcher ber Papft bem Ratholiken= tage nahe legte, er möge eine präg= nante, in nicht mißzudeutenben Mus= bruden abgefaßte Lonalitätserflärung an ben Raifer Wilhelm abgeben, ba= mit ber unangenehme Ginbrud, welcher baburch, baß fast fammtliche tatholi= sche Reichstagsabgeordnete gegen bie Militärvorlage stimmten, an gewisser Stelle hervorgerufen murbe, wieber bermifcht werbe. In einer geheimen Sigung, in ber es außerorbentlich fturmisch berging, wurde bann biefer wohlgemeinte Rath bes Papftes einge= hend erörtert, folieglich aber nahm man bon ber Befolgung besfelben 216= ftanb. Es murbe beschloffen, nur bas übliche Begrugungstelegramm an ben Raifer zu richten. Und fo gefchah es

Bedenkliche Gleifderbewegung.

Bern, Schweig, 8. Sept. Der Pro= effor ber Geologie Dr. Forel constairt in der Münchener "Allgemeinen Zeitung", baß in biefem Jahre ein gang bebeutenbes Vorruden, refp. Buthal= rücken ber Gletscher, nicht blos in ber= einzelten Fällen, fonbern gang allge= mein wahrgenommen worden fei.

Gefälichte "gronen". Wien, 8. Sept. Raum bag bie neuen öfterreichisch-ungarischen Dungen orbentlich in Umlauf gebracht finb, werben fie bon Falfchmungern auch icon nachgemacht. In Budapeft allein foll über eine Biertelmillion falfcher Rronenstüde im Umlauf fein. Die ungarische Polizei ift aber bereits ben Falfchmungern auf bie Spur getom= men und hat eine ganze Banbe berfel= ben feftgenommen. Beitere Berhaf=

tungen follen beborfteben. Bollftandig niedergebraunt.

Wien, 8. Sept. Durch eine gewaltige Feuersbrunft ift bas mehr, als 300Gin= mohner gablenbe Dorf Burbach bei Schrems, Rieberöfterreich, bollftanbig zerftört worben.

Die Strifte-Anrufen in England.

London, 8. Sept. In berichiebenen Bezirten ber Graficaft Portifire find bie Strifer gu einem formlichen Rrieg übergegangen, und bie Stadt Featherftone ift in ihrer ausschließlichen Ge-

walt. Es ift eine ftarte Militarab= theilung borthin abgegangen. Planelly-Begirt murben bie Bureaus berschiebener Rohlengruben erfturmt, und mehr als 500 Mobnbaufer nicht unioniftischer Arbeiter niebergriffen. Spater tam es ju Bufammenftogen amifchen ben Stritern und bem Militar, wobei eine ganze Angahl Perfo= nen bermunbet murben. Bei Bontefernet in Yorkshire find etwa 10,000 Striter im Aufruhr; fie gunbeten eine Ungahl Solghöfe und Wertftätten nächtlicherweile an. Auch bort erfolg= ten Bufammenftofe mit bem Militar und einer ber Strifer foll getöbtet morben fein. Die bortige Bevölferung ift

Die Cholera.

Allerlei grufelige Madrichten.

fehr erbittert auf bas Militar.

London, 8. Cept. 3m britischen Unterhaufe gab es geftern einen Auftritt, welcher taum aufregender hatte fein fonnen, wenn eine neue Bulber= berschwörung im Reller entbedt mor= ben ware. Br. Fowler theilte nämlich als Präfibent bes Local-Verwaltungs= rathes mit, baß eine im Unterhause angestellte Scheuerfrau unter fehr ber= bächtigen Umständen gestorben sei; er könne nicht nicht fagen, ob Cholera borliege; bie Sache werbe aber genau untersucht werben. Alsbald brach eine förmliche Panit unter ben Abgeordne= ten aus, und viele liefen augenblicklich Gine spätere Untersuchung babon. ber Leiche machte es in ber That bei= nahe gewiß, baß bie Frau an ber afia= tischen Cholera gestorben war.

London, 8. Cept. Mus Berlin wird gemelbet: In Mannheim, Baben, ift ein neuer Cholerafall constatirt wor=

In Galigien ereigneten fich neuer= bings wieder 10Cholera-Erfrankungs= und 9 Tobesfälle, in Ungarn 41 neue Erfrantungsfälle und 31 Tobesfälle.

London, 8. Sept. Gine Depefche aus Barna in der Türkei melbet: Trot des Schweigens, welches bie türkischen Behörden bewahren, steht es über allem 3meifel fest, bag bie Cholera in Constantinopel um sich greift.

In ben rumanischen Stäbten an ber Donau find bis jest 32 Cholera=Er= trankungen und 18 Tobesfälle gemel= bet worden, obwohl die Seuche bort im Abnehmen ift.

In Italien und Holland hat die Cholera zwar teine erheblich größeren Di= mensionen angenommen, ift aber auch nicht zurückgegangen. Die Zahl ber Erfrankungen und Tobesfälle bafelbft bleibt eine anhaltend gleiche.

Telegraphifche Motigen-

- Der Barifer "Figaro" will jest gang bestimmt wiffen, bag ber beutsche Botschafter in Paris, Graf Münfter, balb burch ben Grafen bon Rabowit, bisherigen beutschen Gefandten in Mabrib, erfett murbe.

In Olbenburg ift bem größten Rlaviervirtuofen ber Neuzeit, Franz Liszt, ber auch als Tonbichter Großes geschaffen, ein Dentmal gefett und mit einer würdevollen Feier enthüllt wor-

- Mus unferer Bunbeshauptftabt wird gemelbet: Bu feiner Zeit feit bem Bürgerfriege waren bie Bolleinnah= men fo niedrig, wie gegenwärtig. Die gange Bolleinnahme mahrend ber erften 6 Tage biefes Monats betrug nur \$3,890,000, mahrend fich bie Musaa= ben auf \$4,900,000 beliefen. gar bie Steuereinahmen in biefem Monat betrugen nur \$1,878,000, bie Aus= gaben haben mahrenb bes Fiscaliah res bis jest bie Ginnahmen um \$19,= 000,000 überftiegen.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden fol= genbes Wetter in Illinois: Schon; ein wenig warmer; bie Winde werben gu füböftlichen.

Lofalbericht.

Bollte Zelbftmord begehen.

Gine Frau, Die fich weigert, ihren Namen und ihre Abreffe anzugeben, befindet fich gegenwärtig in einer Belle ber G. Chicago Abe.=Polizeiftation. Sie murbe geftern Abend an ber Dear= born Abe. berhaftet, weil an aus ihrem eigenthümlichen Benehmen schließen gu muffen glaubte, baß fie fich mit Gelbit= morbgebanten trage. Die Berhaftete ift offenbar frant, und bie Boligei ift ber Unficht, baß fie bor ihrer Urretirung eine Quantitat Gift gu fich genommen hat. Es ift eine arztliche Untersuchung angeordnet worden.

*Die No. 422 Marfhfield Abe. moh= nenbe Frau M. Gray machte ber Bo= ligei jenes Diftrictes bie Ungeige, bag ihr geftern von einer alten Frau, welche um Unterftügung für ihre nothleibenbe Familie nachfuchte, zwei Diamant= ringe geftohlen worben feien.

*Gr-Sofprediger Dr. Stoder wird am Sonntag Nachmittag um 4 Uhr in ber "Central Mufic Sall" fprechen. Seute und morgen Abend halt berfelbe in ber Mooby'schen Chicago Abe. Rirche wieber einen Bortrag.

*Die Zweirabhanbler Ungles Bros. in Evanfton haben heute gu Gunften bon Chas. Culbertfon eine Gefcats= übertragung borgenommen. Beftanbe und Berbindlichkeiten werben auf je \$3000 angegeber

Der Inqueft. Machklange zur gestrigen Gifen=

bahn=Kataftrophe.

Ein weiteres Opfer.

Die geftrige Rataftrophe hat ein weiteres Opfer geforbert. Giner ber Berwundeten, namens William 2. Tur= ner, ift heute gu früher Morgenftunde im Merch Sofpital bon feinen Leiben erlöft worben. Er war ein Farbiger und befag einen fleinen Cigarrenlaben an der Ede bon Ogden Abe. und Ma= bifon Str. Seine Berletungen wurben bon Unfang an für töbtlich gehalten. Gin Urm war gebrochen, und bie Sirn= fcale faft vollftändig zermalmt. Man hatte ihn nur mit großen Schwierig= feiten aus bem Trummerhaufen ber= porziehen tonnen. Es find jest alle Leichen, bis auf biejenige jenes "Tramps", ber eine freie Fahrt auf bem Buge mit gemacht hatte, und beffen Geficht bis gurUntenntlichteit entstellt murbe, ibentificirt worden. Derfelbe war bemun= scheine nach etwa 40 Jahre alt, und 5 Fuß 8 Boll groß.

Drei ber Berletten find soweit wiesberhergestellt, daß fie heute Morgen bas Merch hofpital berlaffen tonn= ten. Giner berfelben ift Benry Rlein, ein Farmer bon Burcell Station, Inb. beffen Bruft und linter Urm gequeticht wurden. Seine Bermundungen wurden anfänglich für gefährlich gehalten. Er tonnte jedoch beute feine Beimreife an= treten und wird ungweifelhaft wieber hergestellt werden. Auch Charles Lich= ter, gleichfalls ein Farmer, ift heute nach seiner Beimath Freelandsville, Inb., abgereift. Er ift 62 Jahre alt, und hatte eine leichte Contufion babon= getragen. Der Dritte endlich ift Benrn Sagemeper, ebenfalls aus Freelands= bille, ber mit einigen Contufionen am

linken Bein bavongekommen ift. Man hofft übrigens, baß fammtliche Bermunbete wiederhergeftellt werben tonnen, mit alleiniger Ausnahme bon William Bremer, bem Gepadmeifter bes Ban Sandle-Buges. Der Unglud= liche ift in schredlicher Beife gugerichtet worben. Gein rechter Urm ift bol= lig zermalmt und bas linke Bein vom Rumpfe abgetrennt. Er liegt bewußtlos im Mercy=hofpital, und fein Tob wird ftunblich erwartet. William U. Sill, bon bem man geftern Abend glaubte, baf er bie Nacht nicht überleben würde, befindet fich angeblich heute außer Befahr. Die Aerzte haben die ganzenacht bei ben Berletten zugebracht, benen alle nur mögliche Pflege zu Theil mur= be. Mehrere Umputationen find noch im Laufe bes geftrigen Tages borge nommen worden.

Mar Gobenrath, berhilfsGefchäfts= führer bes Schiller-Theaters, ber einige ichmerzhafte Contusionen und Berrenfungen erlitten und geftern Abend in ber Wohnung von Rev. A. C. Relly, 8832 Houfton Abe., ein borläufi ges Unterkommen gefunden hatte, ift heute bon feinen Freunden nach feiner Wohnung, Ro. 920 Melrofe Abe. in Late Biem übergeführt worben. Die Merzte hoffen, baß er in wenigen Tagen

wieber hergestellt fein wirb. In ber Gub-Chicago Polizeifta= tion wurde heute um 9 Uhr Vormit tags ber Inquest wieber aufgenom= men. Nachbem bie Geschworenen einige Leichen identificirt und zu Diesem Zwede mehrere Beugen bernommen hat= ten, wurde bie Gigung auf morgen vertagt. Die eigentlichen Berhandlun= gen werben wahrscheinlich erft am Montag begonnen werben.

Dr. Stoddard abmefend.

Bor Richter Bradwell follte heute ber Proceg gegen ben bes berbrecheris fchen Ungriffs angetlagten Dr. L. C. Stoddard begonnen werben. Angeklagte war nicht anwesend und bie Bürgichaft im Betrage bon \$1500 wurde für berfallen erflärt. Der Rich= ter gab ben Burgen, Jofeph Fried= mann und Jofeph hermann, bis gum 18 .b. M. Zeit, um entweber ben Un= geklagten, ober bie Bürgschaftssumme gur Stelle gu fcaffen.

Die Minnie Bennett, bie Rlagerin, war mit ihrem Rinbe gum Proceg erschienen und mußte wieder nachhaufe geschickt werben. Dr. Stobbarb hatte nach feiner Berhaftung ben Bürgen \$60 bezahlt, bamit er feine Freiheit mieber erlangte. Aukerbem binterlegte er \$200 in Baar, doch dies ist alles, was bie Bürgen retten können, falls fie wirklich gezwungen werben, bieBurgichafts= fumme zu bezahlen.

Um einen Dollar.

3mei Schweftern eines am 24. Juni in River Forest verftorbenen Beiftli= chen, Namens John Balbron, Ella B. Crowe und AliceMcAbams, reichten heute im Nachlafgericht ein Gefuch ein, bie Ungiltigfeits-Erflärung einer auf bem bon bem Berftorbenen hinterlaffe nen Grundftud haftenben Sppothet gu veranlaffen. Die betreffenbe Sppothet lautet nur auf einen Dollar und ift nach bem Tobe Balbrons auf Beranlaffung bon beffen ehemaligen Sausbalterin, Sannah Dalone, imGrund= buchamt eingetragen worden.

Die Rlägerinnen behaupten, daß ihr Bruber niemals eine folche Sypothet ausgeftellt habe.

* SeuteMorgen wurde LeronJones, wohnhaft No. 142 42. Str., in seinem Schlafzimmer tobt aufgefunden. war an Bas erftidt.

Die Arbeitelofen.

Derschiedenartige Dersuche gur Cin= derung der Noth.

Das Bürger=Comite, welches zu bem Amede ernannt worden war, Gelber zu ammeln, um einer Angahl Arbeitslofer Befdäftigung an ben Strafen gu ber= schaffen, hat heute bem Manor berich= tet, baß 2000 Mann auf eine Boche, jum Preife von \$1 pro Tag, Arbeit be= tommen tonnen, b. h. baß bas bafür nöthige Geld beifammen ift. Wann bie= fe Arbeit beginnen foll, muß noch feft= geftellt werben, boch wurde beschloffen. unter bem Biadutt an ber Ranbolph Str. ein Bureau ju errichten, wo bie Applitanten fich zu melben haben.

Was bie Arbeit an ben Strafen an=

betrifft, fo tonnte ohne Zweifel bebeutend mehr gethan werben, wenn ber nothige aute Wille Seitens ber Behörben und ber Contractoren borhanden mare. Geftern erschien 3. B. ein Bewohner ber Nordseite im Redactionsbureau ber "Abendpost" und gab an, bag er und feine Nachbarn schon im Monat Juni eine Specialfteuer bon \$48 pro Grund= ftud für die Aufbesserung ber Allen hinter ber Cheffield=, zwischen ber Centre Str. und Garfielb Abe., bezahlt haben, natürlich unter ber Borausfehung, bak bie Arbeiten fo balb als möglich in Angriff genommen würben. Run ift ben betreffenden Grundbefigern auf ihre Nachfrage einfach mitgetheilt worden, daß die Allen erft nächftes Jahr

in Stand gefest werben foll. Barum? - Das wiffen bie herren im Strafen= Departement und bie Contractoren allein. Angesichts folder Thatfachen, Die boch zum minbeften einer genügenben Ertlarung ben intereffirten Burgern gegenüber bedürften, ift es nicht zu ver= munbern, wenn an ben guten Willen gemiffer ftabtifcher Beamter nicht recht geglaubt wird. Noch ein anderes Bei= piel: Schon im zeitigen Frühjahr wurbe bon ben an berMan=, füblich bon ber 63. Str. mohnenben Burgern ein Ge= fuch um Grabirung und Pflafterung ber Strafe eingereicht. Sier ift gwar bas Gelb noch nicht bezahlt worden, würde aber bezahlt werden, fobald bie Arbeit gethan würde, und vielleicht noch eher. Gine Aussicht bafür, bag bie Arbeit noch bor Gintritt bes Winters in Un= griff genommen wurde, ift indeg nicht borhanden. Der einzige Grund, ber fich hier für bie Bergögerung annehmen ließe, ift ber, bag es vielleicht an Da= terial zum Auffüllen fehlt.

Mas bie Arbeiten am Canal anbe= trifft, so braucht sich Niemand zu wun= bern, baß es einem großen Theile ber fürglich dort angestellten Leute unmöglich ift, auszuhalten. 3wei Männer, welche bort gewesen find, erschienen heu= et in ber Redaction ber "Abendpoft" und machten folgende Angaben: "Wir wohnen beibe an ber äußeren Stabt= grenze, in Lake Biew. Da wit kein Gelb für Benütung ber Strafenbahn ha= ben, fo muffen wir ben gangen Weg bis nach bem Arbeitsplat ju Fuß machen und beshalb schon um 4 Uhr, Morgens auf ben Beinen fein. Abends um 10 Uhr kommen wir nach Saufe. Die Ars beit felbit ift furchtbar anftrengend und aufreibend, was baburch noch ber= fchlimmert wirb, bag bie Contractoren und beren Borleute fortwährend beken. Wenn einer auch schon bor Durft halb berichmachtet ift, er betommt bennoch bas Waffer nicht eher, bis er an ber Reihe ift, was immer eine fehr lange Beit bauert. Dazu tommt noch, bag viele ber Leute bie Arbeit nicht gewöhnt find und fich erft bann einrichten wür= ben, wenn fie anfänglich einigermaßen

geschont würben." Singuzufügen mare biefem Berichte noch, baß gemiffe Leute mahricheinlich ein Intereffe baran haben, nur unber= beirathete, alleinftebenbe Leute gu be= ichaftigen, ba biefe ihren Berbienft an Ort und Stelle verzehren, mahrend bie Berbeiratheten boch etwas für die Fa= mille übrig behalten wollen.

Cheleiden.

Frau Marn W. Pauch fuchte heute um gerichtliche Scheibung bon ih= rem Gatten Daniel nach, ber fie ichon im September 1891 verlaffen hat. Frau Bauch hatte bereits bor eniger Zeit bie Erlaubnig erhalten, bie ihrem Gatten geborigen Sachen u bertaufen. Nach= bem fie bies gethan und bie Schulben bezahlt, blieb noch eine Summe bon \$3500, welche fie jum 3med ber Er= giehung ihrer Rinber zu behalten wünscht. Gin biesbezügliches Gefuch ift bem Gesuch um Scheibung beigefügt

Der Ro. 3429 Armour Abe. wohn: hafte Benjamin Sportsman möchte ebenfalls gern bon feiner Gattin Geor= gina gefchieben fein. 2118 Grund bafür gibt er an, baß Georgina früher in intimen Beziehungen zu einem gewiffen Joseph Taylor gestanden habe. Gegen= wärtig befindet sich bie Frau als Kran= te im Irrenafhl zu Elgin.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 65 Grad, Mitternacht 65 Grad, beute Morgen 6 Uhr 62 Grab, und heute Mittag 64 Grad über Rull.

*Serr Richard M. Hoolen, ber Be= figer des bekannten Hoolen'schen Thea= ters, liegt fo schwer frant barnieber, Er | baß er ben heutigen Tag schwerlich

Tragifder Selbitmord.

Eine frau ericbieft fich gu früher Morgenstunde im Gault Botel.

Einzelheiten.

Die Gafte bes Gault Sotels murben heute Morgen wenige Minuten nach zwei Uhr durch ben Anall enes Schuffes, ber in bem Zimmer 24 abgefeuert worden war, aus ihrer nächtlichen Ru= he aufgeschredt. Die Angestellten bes Saufes nahmen fofort eine genaue Un= terfuchung bor. Dian wußte, baß fich am Abend borber ein Chepaar als I. haftings und Frau, aus New York, im hotelbich regiftrirt hatte. Die Thure war bon innen berichloffen und mußte beshalb mit Gewalt geöffnet werben. Den Gintretenben bot fich ein schredlicher Anblid. Frau haftings lag bewußtlos auf ihrem Bette. In ihrer linken Seite befand fich eineRugelwun= be, aus ber bas Blut hervorriefelte. In unmittelbarer Rabe ihrer linten Sanb lag ein Revolver. Die Frau war allein, und alle Umftanbe ließen barauf fcblie-Ben, daß hier ein Gelbstmordversuch borlag.

Das vermeintliche Chepaar war in bem Sotel um 8 Uhr Abends eingetroffen. Die Frau zog fich auf ihr 3im= mer gurud, mahrend ihr Gatte bas Saus verließ, mit bem Bemerten, baß er balb gurudtehren werbe. Er blieb jeboch bie gange Racht fort und fonnte auch heute noch nicht aufgefunden werben. Gin Argt wurde, fobald man fich bon bem erften Schreden erholt hatte, herbeigerufen. Er erflärte bie Bunbe für nicht unbedingt lebensgefährlich, bemühte fich aber vergeblich, bie Bemußtlofe in's Leben gurudgurufen. Es erfolgte beshalb ihrelleberführung nach bem County-Sospital, wo fie wenige Stunden fpater ihren Geift aufgab, ohne bas Bewußtfein guruderlangt gu haben. Mus Papieren und Aufzeichnuns gen, bie in bem Bimmer borgefunben wurden, scheint hervorzugehen, baß ber richtige Rame berGelbstmorberin nicht Saftings, fonbern Frau Bertholb Pop= per war. Auf bem Fußboben, in ber Nähe bes Bettes, lag ein aufgeschlages nes Buch, auf beffen Schluffeite, of= fenbar bon einer weiblichen Sand geschrieben, bie folgenden Worte ftan= ben: "Es ift schwer, fich in einer frems ben Stadt berlaffen gu feben." Augers bem fand fich auf bemfelben Blatte ber Name und bie Abreffe bon "Bert Popper, No. 318 Cornen Str., San Francisco, per Abreffe: Dr. B. Bop. per", und bie Worte: "Lebe mohl für immer Bert. Der Lohn ber Gunbe ift ber Tob." Das Gange mar mit "Ce=

lia" unterzeichnet. In einem Roffer fand fich ein Beiraths-Certificat, aus bem hervorging, bag Cornelius Finnn, Alberman bes erften Diftrictes in New York, am 6. September 1893 Celia A. Hallod von New Nort und Berthold Popper aus Moriches, Long Island, ehelich verbun-

ben hatte.

Der Frembe, welcher fich als Gatte ber Selbstmörberin in bas Hotelbuch eingetragen hatte, ift, wie gefagt, noch nicht gurudgefehrt. Die Polizei fucht feinen Aufenthaltsort ausfindig qu machen. Es wurde ferner in Erfahrung gebracht, daß die Frau gegen 11 Uhr Abends in Begleitung eines Botenjungen das Sotel verlaffen und in bem benachbarten Pfandgeschäft von Harry Flower einen Revolver gefauft hatte. Unter ben Effetten ber Berftorbenen fand man auch ein Bankbuch, bas ein Guthaben von \$824.98, ausgestellt auf bie "Merchant's National Bant" pon New York, enthielt. Die Gelbftmorberin war bem Unscheine nach etwa 30 Jah= re alt und bornehm gekleibet.

Im Gault Sotel ift man allgemein ber Unficht, bag Frau Popper ibren Gemahl in New York, mit bem fie am Mittwoch verheirathet wurde, heimlich berlaffen hat. Jener Mann, ber fich als "Haftings" registriren ließ, burfte schwerlich der wirkliche Gatte fein. Wahrscheinlich glaubte bie Frau, baß ihr neuer Freund fie aufgegeben habe, als er während ber Nacht nicht qu= rudtehrte, und bas gab bie unmittels bare Beranlaffung gum Gelbftmorb. Der angebliche herr haftings ift etwa 35 Jahre alt, von kleiner schlanker Fis gur, mit braunem Saupthaar und eis nem Schnurrbart bon berfelben Farbe. Die Polizei wird fich mit ben Behors ben in New Yort in Berbindung fegen.

Unter dem Sammer.

Richter Dunne ermächtigte heute ben Maffenberwalter für bie "Chicago Daily Globe Company", bas gange Geschäft auf bem öffentlichen Auctions= wege zu verfaufen. Gin biesbezügliches Befuch Seitens bes Maffenbermalter befagte, bag bas Geschäft unter ben gegenwärtigen Berhältniffen nur mit einem wöchentlichen Deficit von \$500 weitergeführt werben fonne.

Heberfahren.

Un ber Rreugung ber 13. und Clark Str. murbe heute Morgen gegen 5 Uhr ein gewiffer Thomas Gorman aus Dorfville, Wisc., bon einer Locomos tive überfahren und ichwer verlegt. Der rechte Urm war bollftanbig bom Rumpfe abgetrennt. Man schaffte ben Berwundeten nach bem Merch=Sofpitale. Gorman hatte fich mabrend ber Racht in unmittelbarer Rabe ber Geleife gum Schlafen niebergelegt.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoff

THE HUB"

"Ueberlegenheit"

Darnach strebt der Bub — das sind die Träume des Bubs - alle unsere Unstrengungen - alle unsere Arboiten — gehen nach dieser Richtung. Alles, was wir thun — alle unsere Pläne — alle unsere Unter-nehmungen — entspringen dem einen großen Zestreben- Ueberlegenheit über alle Anderen! Beffere Waaren für weniger Geld zu verkaufen - das ist es — nichts anderes kann uns befriedigen! . .

Freitag und Samstag

werden wir wiederum beweisen, daß diefer Traum der Ueberlegenheit mehr ift, als ein Traum - eine Thatfache - eine unwiderlegbare Wahrheit - und wir merden mies derum Preife notiren, Die nicht ihresgleichen haben in

"Unvergleichliche" Serbst-Heberzieher.

750 leichte Berbit-lebergieber, in Oriord und braun, reine Bolle und gut gemacht; fonft-mo bezahlen Gie \$10 und \$12 fur diejelben; ber Sub- Preis am Camftag nur

Ferner — Ginige febr feine und elegante leichte llebergieber aus ichwarzem Thibet, gerabe bas Richtige für bie nächsten zwei Donate, vollständig mit Geibe gefüttert andere Geschäfte wurden ficherlich \$20 bafür verlangen - beim Spezialverfauf bes hub

"Unvergleichliche" Serbst-Auzüge.

in einer Rulle gur Musmahl bie bleubenb mirft. Größeres Affortiment als in irgend brei anderen Laben gufammen; bie besten Fabrifate, Die berühmteften Stoffe find maffenhaft vertreten und zu Breifen, Die erstaunlich niebrig find, wenn man bie feine Qualitat ber Berbit 2luguge bes bub betrachtet.

Sanzwollene Cheviot-Angüge, einfache und \$10.00 Ganzwollene Melton-Anzüge, einfache und \$12.50 Glegante Glan Worfteb einfach= und boppelfnöpfige Gad- und Frod-Auzuge; werth \$18 \$12.75

"Des Subs Subs Sunten = Siciding.

500 mittlere und hellfarbige 2 Stude Rniehofen-Anguge für Rnaben, Alter 4 bis 14 Sahre, prächtige gangwollene Stoffe, ge-macht um für \$6, \$7 und \$8 verfauft zu werben, Samftag zu bem unerhörten Preis Lange Sofen : Anguge für Rnaben, neue Serbstmoben, Alter 14 bis 19 Jahre, fehr \$6.00 bauerhaft, elegant gemacht, nur

Mehrere Fagons von einfach - und doppeltfnöpfigen gangwol lenen langen Sojen-Angügen, bas Allerneneite, gerabe erhal-ten, gemacht um fur 810 und 812 verfauft zu werben. Um offerirt, die die Welt in ben Schatten ftels len, nut...... \$7.50 mb \$8.98

Anie-Hosen—

Ungerreißbare Rniehofen mit boppelten Rnieen und boppeltem Gib, burchaus gang Bolle, mit benahten Saumen, werth \$1.50, Samftag Sunberte von folden \$1 und \$1.25 reinwollenen Sofen

Gifenbahn-Sahrblane.

OWINGIS Control-Gitauhahm

Alinois Central-Gifenvann.	
Mife burchfahrenben Buge berlaffen ben Cent	ral-Bahn
hof. 12. Str. und Bart Row. Die 9	liige nad
bem Gaben fonnen ebenfalls an ber 22.	Str.=, 39
Str Opbe Barf- und Borio's Gair-	10. Gtr.
Station beitiegen merben. Et.b. Ticfet:	Office: 19
Charf Str. Züge Abfahrt	Mutun
Chicago, 20001 & 20108 3.00 %	1 7.2 1 2
Chicago & Rew Orleans Limited 2.00 R	6.45 2
Ehicago & Demphis 2.00 98	1 4.00 9
Eh. & Ct. Louis Diamond Special. 0.00 9	8.10 2
Springfielb & Lecatur 9.0 %	1 7.212
Rem Orleans Boftzug 3.(0 B	112.20 2
Baire, Et. Louis & Bloominaton 8.5 "	~ 6.45 9
Ein ago & RemOrieans Expres 8.00 92	1 7.20 2
Ranfafee & Yo al Bet.116 4.10 92	110.25 2
Ranfafee Champaign. & Blooming	
ton Baffagier ug 5.00 92	1 9.50 €
Epri igner. mabana, Deratur *10.30 23	* 2.30 9
Rodford, Dubuque, Stour City &	
Siour Falls Schnellzug 1.30 R	1 1.05 %
Rodford, Dubuque & Giong City all.35 98	6 7.10 2
Bt. dford Baffagiergua 3.30 98	110.30 2
Roctford & Freeport Baffagierang. * 5. 5 98	*10.10 2
Brodford & Freeport Grbren * 8.30 2	
Bodford & Freeport Erpreg * 8.30 B Dubuque & Rodford Erpreg	* 7.39 9
aCamitag Hacht nur bis Baterloo. [Tagli	b. ·Täg
Itd. ausgenommen Conntags.	

Burlington-Rinie.
Chicago. Burlington-und Ouinch-Eifenbahn. Aidel-Offices: 211 Clart Str. und Union Passager-Bahn-Diffices: 211 Clart Str. und Union Passager-Bahn-Diff.
Calesburg und Strong Modern 18,30 B + 6,25 R Rodford und Horreton + 8,30 B + 6,25 R Rodford und Horreton + 8,30 B + 6,25 R Rodford und Horreton + 8,30 B + 6,25 R Rodford und Horreton + 8,30 B + 7,35 R Rodford und Horreton + 12,00 a + 17,35 R Rodford und Horreton + 12,00 a + 12,00 B + 12,00 B Rodford und Bandord und Horreton + 12,00 R + 10,35 R Rodford und Berteling + 1,30 R + 10,35 R Rodford und Berteling + 1,30 R + 10,35 R Rodford und Berteling + 1,30 R + 10,35 R Rodford und Berteling + 1,30 R + 10,15 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 10,15 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 10,15 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 10,15 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 10,15 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 10,15 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 1,30 R + 1,30 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 1,30 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 1,30 R + 1,30 R Rodford und Britandord - 1,30 R + 1

Ticket Offices: 230 Clarf Str., Aubitorium votel mid am Baffagier-Tepol, Dearborn und Volf Str.

*Täglich. sausgen. Sonntag. höhabet Antiunit.
Sonthern Boft und Paffagier. 7022 3 940 4 87:5 R
Lerre Pante und Evansonle. 88.00 8 87:5 R
Lerre Pante und Evansonle. 82.10 R 82.40 R
Antipolie A Kilantic Aumited. 502 R 8.55 R
Lerre Pante & Chausbille. 94.0 R 8.55 R

Bisconfin Central Linien. Abfahrt Anfunft

Baltimore & Ohio. Babnbbfe: Grand Gentral Passager-Station; sowie Ogden Abe. Stadt-Office: 183 Glart Str. Reime erten Spabpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Lügen. Täglich. + Ansgenommen Conntags.

** Taglio. † Ensgenommen Countags.

Canal Street, between Manison and Adams Sts.

Tacket Office, 188 South Clark Street.

**Daily † Daily accept Sunday.

Pacific Vestbuled Express.

**Pacific Vestbuled Express.

**Pa

\$1 nad Milwaukee, einfol. Beit. Dempfer geben ab O'Connord Doct, Oftelich Midrigan St., 9 Abbd., twillen 6 Miorg. in Milwauffe ein u. jahren Abbs. jurud.

Burlington

BESTE LINIE

CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen burch bie bemabrten neuen Boftbambier erfter Glaffe; Darmftadt,

Ctutigart, Weimar. Abfahrt von Baltimore ieben Dlittwoch, von Bremen jeben Donnerstag.

Erste Cajüte \$60, \$90-Dad Lage der Plake. obigen Stahlbampfer find fammtlich nen, bon glichfter Bauart, und in allen Theilen bequem

ngerigtet. Länge 415—435 Juh. Breite 48 Juh. Electriche Beleuchtung in allen Käumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten,

4. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Mut. Eschenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober deren Bertireter un Inlande.

Gifenbahn-Fahrpläne.

Control of the last of the las			-Station.
			Ciarl St.
	nb Mu	nuirotid	
CHEMISTRUS STATES AND STATES OF THE CONTRACTOR O		2i bfahrt	
ubianapolis und Sincinnat	t	§ 8.18 D	\$10.10 9
nbianapolis und Cincinnat	i	*10.05 23	* 5.20 %
nbianapolis und Cincinnat		* 7.40 98	* 7.35 %
nbianapolis und Cincinual		*11.50 92	* 8,00 2
afapette und Louisville		* 8.18 %	# 5,20 9
afabette und Louisvide		# 7.40 92	# 7.35 2
afanette nub Louisville		±11.50 %	610, 10 9
afabette Accomodation		# 3.23 91	*10.45 2
* Täglich. & Count. auso		amit au	



Die Weltausstellung.

Mannschaften der Lebensrellung-Station in praktischer Thätigkeit.

Ein dem Tode Beweihter wird den Wellen entriffen.

Unglücksfälle bei der geftrigen Pferde-

Derschiedene Motizen.

Mährend geftern Abend ber Gee am Jackson Park weit hinaus burch bas prachtvolle Feuerwert erleuchtet war und die schaumgefronten Wellenberge in allen Farben erglängten, maren ge= gen 50,000 Menfchen Beugen ber glücklichen Rettung eines anscheinend bem Tobe geweihten Mannes. Der= felbe befand fich auf einem Flog, bas jum Zwede ber Arrangirung bes Feuerwerkes zusammengezimmert wor= ben war, fich unbemerft bon ber Ber= ankerung losgeriffen hatte und in den Gee hinausgetrieben war. Der Mann ware wahrscheinlich bem Schidfal, ein Grab in ben Wellen zu finben, nicht entgangen, wenn nicht ber Operateur auf bem Induftrie-Palaft gufallig feine große Laterne nach bem See gu gerichtet hätte. In dem breiten Licht= trahl, ber sich meilenweit über bie aufgeregten Wogen bin erftredte, be= mertten bie amUfer berfammeltenMen= schen bas gebrechliche Fahrzeug mit bem Manne barauf, ber, anscheinenb in Tobesangft, bon einem Ende gum anderen lief, ohne auch nur bas Ge= ringfte zur Abwendung feines Schidfals thun zu können. Das Geschrei ber Menge machte auch ben Mann auf bem Dache bes Induftrie-Palaftes auf ben Unglietlichen im Gee aufmertfam. Er ließ die Richtung ber Laterne un= berändert und einige Minuten barauf, nachdem das Floß entbedt worden war, schoß ein Boot, bon fräftigen Ruber= chlägen getrieben, aus bem großen Baffin in ben offenen Gee hinaus. Es mar "Jimmy" Sunt bon ber Lebens= rettungs=Station und einige feiner Leute, welche die gefährliche Fahrt burch bie Brandung magten, und, in ber breiten, hellbeleuchteten Waffer= ftrage weiter rubernd, fich bem Flog mehr und mehr näherten. Gin Bufammenftog ber beiben Jahrzeuge mare ohne Zweifel verhängnifvoll für alle Betheiligten geworden, weshalb Sunt, nachbem bie Entfernung nur noch etwa 50 Fuß betrug bem Manne auf bem Floß gurief, in's Baffer gu fpringen. Diefer fchien inbeg angefichts ber brobenben Gefahr bereits ganglich topflos geworben zu fein, benit er war an einer Ede bes Fahrzeugs zusammengefunten und rührte fich

nicht mehr von ber Stelle. Sunt lieg nun fein Boot fo nabe als möglich an bas Floß herantrei= ben, fprang bann in bas Baffer unb tauchte bicht am Floß wieder auf. 3m nächsten Moment hatte er ben noch im= mer regungslos am Ranbe figenben Mann gepadt und in bas Waffer ge= worfen. Dann faßte er ihn mit ber einen Sand am Rragen und brachte ihn unter bem Beifallsgeschrei ber am Ufer ftehenben Menge in fein Boot. Wenige Minuten fpater erreichte bas Lettere bas ruhige Waffer und ber= fcmanb unter ber Brude über bas große Baffin. Der Gerettete hatte fich en vollständig erholt. er bie Gelegenheit bagu befam, fprang er aus bem Boot und entfernte fich, ohne auch nur feinen Namen gu nen=

Die geftrige Pferbeparabe mar eine ber Hauptattractionen bes Tages und bon ben 200,000 Besuchern, welche ben Beltausftellungsplat bevölferten, maren nur wenige, welche nicht wenigftens einen Blid auf bie prachtige Cavaltabe geworfen hatten. Es waren Pferbe aus aus fo ziemlich aller Herren Länder im Buge. Die Ber. Staaten maren natürlich am ftartften vertreten und bie Taufenbe bon Farmern, bie fich rechts und lints an ben Strafen burch welche ber Bug ging, aufgestellt hatten, gaben ihrer Freude über bie gum Theil recht prachtigen Thiere lauten Musbrud. Manchem ameritanischen Pferbegüchter, ber nicht weiß, wer fein Groß= bater war, macht bies nicht bie gering= ften Schmergen, bagegen fennt er ben Stammbaum feiner Raffenpferbe fo ge= nau, wie ein bereidigter Beralbiter Gu= ropas bie Stammbaume ber berichiebe= nen Abelsgeschlechter. Die Pferbe aus beutschen, bornehmlich holfteinschen Beftiiten, nehmen ebenfalls einen beträcht= lichen Theil ber allgemeinen Bewun=

berung für fich in Unfpruch. Leiber tamen in bem Gebrange auch mehrere Unglücksfälle bor, ba es ben Columbifchen Garbiften nicht möglich war, bie Menge gurudguhalten, bie fich so nahe als möglich an die zum Theil fehr unruhigen Thiere heranbranate. Rachftebende Perfonen wurden burch Suffchläge berlett: L. Schellenburger aus Chicago, Ralph Hoagland aus Chicago, 2B. Throste aus Chicago, Glag aus Rewart, R. 3., 3. F. Fales aus Philabelphia, H. H. Wegen aus New Orleans.

Nach Beendigung ber großen Parabe fand noch eine specielle ber beutschen Abtheilung statt, nach welcher Chef Buchanan und Commiffar Richter Unsprachen hielten. Letterer machte bann befannt, bag nachftebenbe Breife beutschen Büchtern querfannt worben

Erfte Breife: Berband ber Solfteini= fchen Marfchen; Aderbau-Centralber= ein bon Sannover; Aderbau-Berbanb bes Großherzogthums Olbenburg; Georg Ahsbahs bom Commerlanber Riep, Borfiger bes Berbandes ber Sol= fteinischen Marichen, Büchter besbeng=

C. Corbes, Steinlird, Sannober, Buchter ber beften Mahre "Gulburg"; S. Dreper, Bullenhof, Sannober , Züchter ber Mähre "Bythia"; M. Uhabahs, Grebentop, Solftein, Buchter berMahre "Lerche"; S. Gerbes, Olbenburg, Muß=

fteller prominenter beutscher Pferbe. Für morgen wird ein aukerorbent= lich zahlreicher Besuch erwartet und es fteht außer aller Frage, baß bas Pro= gramm bes Tages Jedermann befriedi= gen wird. Gegen 50,000 Mitglieder ber "Grand Urmy" merden anwefend fein. Ueber bie Ginmeibung ber neuen Freiheitsglode murbe geftern bereits berich= tet, ebenfalls fchon früher über bie Schaustellungen, welche bor bem Transportmittel=Gebaude ftattfinden werben.

* * * Mit Wiens Popularität verftartt fich bon einem Zag zum anderen, mas fehr leicht begreiflich ift, ba bie Bermaltung biefes in feiner Urt einzig daftehenden Plates alles Mögliche thut, um ben Befuchern ben Aufenthalt angenehm gu machen. Das heutige Concert-Programm befteht gur Salfte aus Compo= fitionen bes beliebten Capellmeifters Biehrer und außerbem gelangt eine Composition bes jungen talentvollen Bioliniften S. Runig gur Aufführung.

Das gange Programm lautet wie Glodenmarich. C. M. Ziehter Dienerijch, Walter, C. M. Jibr r Cuverture zu "Methusalem", Ach. Stra h Deutschnecktertischen. Polifa. C. M. Zehere Aussele aus der Oper tie "Hop manns Gre-3. Mille e aus der Oper tre "No mains der gabinna".
3. Offenbach
6. Donameridden, Malyrr. 3. O. Strank
7. Owerture in "Minnan". A. Idoma's
8. Wiener Bürger, Walter, G. M. Biebrer
9. Muntalisches Kentistedn aus R. Waaners
Opern gusammengeft. It von E. Id. Grobmann
10. "Diefen Kust der gangen Welt",
Balzer. G. M. Siebrer
Viellen Burt der gangen Welt",
Viellen Burt der G. M. Biebrer
Viellen Burt der G. M. Biebrer
Viellen für Wilton, vorgetragen von Fra
Abell.
9. Borbourri aus dem Ballett "Die Buppens 12. Botbourri aus bem Ballett "Die Buppen: Free". 13. Concert für Bioline, componiet und vergetragen. S. Runty 14. Meana Madi'n, Maljor. C. M. Sieber 15. Schmitbeliebon, Internezzo, D. Elenber 16. Großftädtijch, Polfa. C. M. Ziebrer

* * * Un ben nächften Samftagen wirb auch herr Ragenberger mit einen Frauen= und Rinber=Choren wieber in ber Beltausftellung auftreten. Seute Abend findet eine Probe für die Damen ftatt, bei welcher Gelenenheit bie Baffe für fpater ausgegeben merben.

Dentiche Bolfetheater.

Freibergs Opernhaus.

Um nächsten Sonntag wird biefes Theater wieber eröffnet, und zwar mit ber hübschen Gesangsposse "Das Schükenlies'l". Es wird allen Mitwirkenben Gelegenheit gegeben, ihr beftes Ronnen zu zeigen, und es steht zu erwarten, daß die Gesellschaft, wie sie die tüch= tige Direttion zusammengesett hat, unter ber bewährten Leitung von Lub= mig Grobeder, bem Bublicum einen recht genugreichen und bergnügten Abend bereitet. Boraussichtlich merben fich alle guten, alten Theaterfreunde wieder gablreich am nächften Conntag in "Freibergs" einfinben.

Borbers Theater.

Das beutsche Theater in Sorbers Halle wurde am britten September bor ausbertauftem Saufe eröffnet. Rachdem herr Director M. Sahn einen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Festprolog gesprochen hatte, gelangte Die beliebte Gefangspoffe bon L'Arronge. "Die Spigenkonigin", zur Auffuh rung. Die Borftellung war in berThat eine recht gute. Für ben nächften Conn= tag, ben 10. September, hat bie Direction bas mit hiftorischer Treue ausge= ftattete Preisluftspiel "Maria There= ic", bon Urthur Müller, gemahlt. Die Titelrolle liegt in ben Sanben ber Frau Nofta Sahn, die fich schon mahrend ber letten Saion einer allgemeinen Beliebtheit erfreute. Es unterliegt taum einem Zweifel, bag bieMufführung bie= fes Studes wiederum ein bolles Saus

gieben wird. Sepner = Theater.

"Der Poftillion bon Müncheberg", eine ber beliebteften Boffen bon Theo: bor Jacobson, gelangt am Sonntag in ber Arbeiter-Salle an ber 12.Str. und Waller Str., nahe ber Blue 33= land Abe., unter Leitung bon Robert hepner gur Aufführung. - Da auf bie Ginftubirung bes Studes fowie ber Gefangenummern viel Fleiß bermanbt murbe, fo fteht allen Befuchern biefer Borftellung ein äußerst genugreicher Abend in Musficht. Die Rollen befin= ben fich in ben Sanben ber Damen Ma= rie Normann, Roja Normann, Elfa Melzer, Linda Schmbt, fowie berher= ren Robert Hepner, Bogel, Haubold, Furth, Bergmann, Stolz, Ramme, Lan und Robert Zeperind.



Das Sinunter-friegen ift bei ben gewöhnlichen Bil-

fen schwer gerug. Aber schlimmer wird's, hat man sie erst hermster. Und nach all' bem Troubse helsen sie Da find Dr. Bierce's Ploesant Pellets von A bis 3 beffer. Es find die kleinften und am leichteften gu nehmenden Billden, fleine

ber guderte Rornden, die je-bes Rind gerne nimmt. Gie erfüllen ihren Zwed so leicht und natürlich, baß die Wirtung anhaltend ift. Absolut und auf die Dauer kurtren sie Hartleibig-keit, Berdanungsbeschwerden, bilioses Kopsweh und alle Störungen der Leber, des Maschen und der Beiten der Beite Beiten der Beit gens und der Eingeweide. Es wird garantirt für ihre zufriedenstellende Wirfung, andernfalls erhält der Käufer sein Gelb gurud.

Die Fabritanten von Dr. Gage's Catarrh Remedy fagen : "Benn wir Deinen Ratarrh nicht furiren tonnen, einerlei wie Dein Fall beschaffen fein mag, fo werben wir Dir \$500 in Baar ausgahlen." Run urtheile felbft, unter welchen Bebingungen anbere Dittel offerirt werden und mas fie mobil werth fein mogen. Roftet nur 50 Cente.

Die "Abendpope. befleifigt fich eines belesthumlichen und jugleich vornehmen Louce. Deshalb ift fie bet bem gangen Beutschtum Chicages beliebt.

Bur geftrigen Rathaftrophe.

Die Rettungsarbeiten beendigt, und alle Leichen geborgen.

Weitere Einzelheiten des Unfalles.

Die fcredliche Gifenbahntataftro=

phe, über welche bie "Abenbpoft" ftern ausführlich berichtet hat, bilbet noch immer bas ausschließliche Tages= gefpräch. Es würde zu weit führen, alle Gingelheiten biefes graufigen Greig= niffes, alle bie enteglichen Scenen, bie fich im Laufe bes Tages ereigneten, auszumalen. Die Trümmer finb meg= geräumt worben, alle Tobten und Berwundeten geborgen, fo bag man jest bas Unglud in feinem gangen furchtbaren Umfange überfeben fann. 2118 Leb= ter wurde ein gewisser William C.Bil= lingslen aus Clybe, 3II., unter ben Trümmern bes Rauchwagens herbor= gezogen, nachbem er mehrere Stunben amifchen amei Gigen eingeklemmt, in entfeglicher Lage zugebracht hatle. Gein Ropf wies eine fcredliche Bunbe auf, und fein lintes Bein war fast bollftan= big germalmt. Tropbem war er bei voller Befinnung. Er berichtete etwa Folgenbes: "Ich faß in ber Mitte bes Magens, mit bem Lefen einer Zeitung beschäftigt, als bie Collifion erfolgte. Alles tam o schnell, baß ich im ersten Augenblide gar nicht mußte, mas bor= ging. Ich hörte ein lautes Rrachen und fah, wie ber Gepäckwagen sich in ben Rauchwagen hineinschob, alles zertrum= mernb und gerquetschend, was ihm in ben Weg tam. 3ch erhielt einen heftigen Schlag gegen ben Ropf und murbe gegen meinen Git gurudgeschleubert. Dort lag ich mit bem Ruden quer über ben oberen Rand bes Giges, ben Ropf rudwarts gebogen und feft einge= flemmt. Gin Mann hatte neben mir ge= feffen. Als ber Bufammenftog erfolgte, fiel er gegen mich. Ich hielt ihn in mei= nen Urmen, unfähig, ihn fortzustoßen, obwohl mir felbft ber Athem ausging. 3ch glaube, daß ber Unglückliche fofort getöbtet murbe. Niemand fann fich eine Vorstellung babon machen, was ich in ben menigen Stunden gelitten babe. Das Stöhnen und Röcheln ber Sterbenden bilbete eine schauerliche Musik. bie auch die Nerven bes ftartsten Man= nes erschüttern mußte. Gin tobter Mann lag mit feinem bollen Gewicht über einem Berwundeten in meiner un= mittelbaren Nähe. Der Unglückliche fcbrie fortmährenb: "Lag mich los, lagt mich los!" Er mußte offenbar nicht, daß er es mit einem Tobten zu thun hatte." So weit HerrBillingsley. Aehn= liche schreckliche Scenen könnten zu Du= genben berichtet merben. Die revibirte Berluftlifte ftellt fich

wie folat:

Die Tobten:

M. S. Temple, Geschäftsführer bes Schiller=Theaters, Chicago. Chefter G. Coffin aus Carthage,

G. M. Rignen, General-Frachtagent für die Wisconfin Central-Gifenbahn= linie.

J. D. Abams, Fairfielb, III. E. M. Bomard, Terre Haute, Ind. F. D. Fleming, Fairfielb, JU. W. D. Richardson, No. 1721 State Str., Chicago.

Albert Being, Bincennes, Inb. William Schönider, 24 Jahre alt, Clert, New Albany. Gin unbefannter "Tramp"; bie Leiche liegt in Murphys Morgue, Gub=

Chicago. MichaelBoll, No. 1623 JacfonStr., Louisville, Ry. Julius (nicht Emil) Gobenrath, 16 Jahre alt; No. 1139 George Str., Late

Die Berletten finb:

William Richter, Ebwardsport. Knor County, Inb.; Ropf= und innere Berletungen. William Brewer, Gepadmeifter, Louisbille Bug; lintesBein abgetrennt,

innere Berlegungen. Joseph Boll, 523 Champlain Str., Louisville, Ry.; fcwere Ropfmunde. Claube Derber, Zeitungsjunge auf bem Buge; rechter Fuß zerschmettert. hermann Richter, Freelandsville,

Ind.; Ropfverletung. harry Rlem, Bincennes, Inb.; innere Berletungen.

W. A. Hill, Conuoga, Ind.; Schäbelbruch; Auftommen fraglich. henry Hogenmeber, Sanborn, Anor Co., Inb.; Ropf= und innere Berle=

John Briscoe, 705 Rofe Str., Logansport, Inb.; Ropf= und Ruden= berlegungen.

B. H. Turner, farbig, 1130 Late St., Cicago; Rohpf= und innere Ber= CafparMener, Bincennes, Inb.; untere Rinnlade gebrochen.

William Billingsley, Clybe, D.; Ropfverlegungen, linkes Bein ermalmt. Joseph Echenbohm, Camben, D.; Bruftverletungen.

Mar Gobenrath, Sils-Gefchäftsführer bes Schillertheaters; Ropfwunden und Contufionen; nicht gefährlich. Charles Liehle, Farmer aus Anog

County, Ind.; Ruden= und Ropfver= William Sill, Carthage, Inb.; Rud-

grat verlett und allgemeine Contusio= nen. Außerbem haben manche Unbere

leichte Berletungen babongetragen. Gine große Ungahl ber Bermunbeten fand mabrend ber erften Stunden ein Untertommen in bem Saufe ber Frau Roby an ber 108. Str., wo ihnen alle nur mögliche Silfe gu Theil murbe. Später wurden fie jum größten Theil nach bem Mercy-Hopital beforbert. Un= bere fanben Aufnahme bei Freunden ober Bermanbten.

Die Ingenieure und Maschiniften ber beiden Büge hatten fich, im Gegen= fat zu ben erften Rachrichten, burch ei= nen Sprung gur rechten Zeit in Si= cherheit gebracht. Maschinift Reeler bon bem Balparaifo-Buge befchreibt feine Rettung, wie folgt: "Als wir bie Biegung paffirten, fah ich ben Expreße gug in unmittelbarere Rabe bor uns.

Gine Collifion fchien unpermeiblich. Ich rief bem Ingenieur hart gu, bie Bremfen anzubrehen und ben Ganb= behälter gu öffnen. Er that, wie ich ihm gefagt, aber ber Bufammenftog erfolgte bennoch mit boller Gewalt. Sart und ich fprangen ab, und ent= tamen unberlegt."

Ingenieur Bart erflärte gestern: Ich hatte meinen Befehl in ber Tafche und bin frei bon aller Schuld. Mir mußten annehmen, bag bas Geleise por uns frei mar. Ich fah beutlich bas weiße Signal, welches uns die Bei-

terfahrt erlaubte." Die Urfache ber schredlichen Rata= strophe hat noch immer nicht aufge= tlart merben fonnen. General-Guperintenbent Charles Watts bon ber Fort Wanne Gifenbahnlinie war ber erste höhere Beamte auf der Unglücks= ftelle. Er ift ber Ansicht, daß ber Un= fall die Folge einer groben Nachläffig= feit bon Geiten irgend eines Bahnan gestellten war und hat eine genaue Untersuchung angeordnet. Es heißt, baß ber Bug-Telegraphift F. B. Connor beabsichtigt hatte, corrette Befehle über bas Weitergehen bes Zuges abzuschi= den, daß aber ber Telegraphift in Colehour gerade fehr beschäftigt war. Er bergaß fein Borhaben, und bie De= pesche murbe nicht eber abgeschickt, als bis es zu fpat war, boch ift bas, wie gefagt, vorläufig nur ein Gerücht, bef= fen Wahrheit erft ergrundet werben

Edward B. Sall, Silfs-Biceprafibent ber Bennfplbania Linie erflärte, baß bie Bahngefellichaft alle nur möglichen Schritte gur Ermittelung bes Schuldigen treffe und mit voller Strenge vorgeben murte. Capitan Powers von ber Gub-Chicago=Sta= tion hat die beiben Zugführer Light= beifer und Morris Sart, fowie ben Telegraphiften Kenneby aus Colehour in Saft genommen. Gie follen feftge= halten werben, bis bie Coronersge= schworenen ihr Berdict abgegeben ha

hilfs-Coroner D. A. Quinn, in

Begleitung ber Beamten R. S. und 3. 3. Relly,traf gegen 1 Uhr nachmittags in Gub-Chicago ein. Die Tobten find fammtlich nach Murphys Morque be= fordert worden. Noch im Laufe bes Nachmittags wurde eine Jury erwählt, welche aus folgenben Berren befteht: Bictor Johnson, No. 9229Commercial Mbe.; R. W. Wite, No. 6423 Egles= ton Ave.; F. Tensley, No. 9029 Com= mercial Ave.; B. G. Rice, No. 330 92. Str.; M. Burguren, No. 9210 Commercial Abe.; und C. C. Ben= ning, No. 234 92. Str. nachbem bie Beschworenen bie Ungludsftätte und die Leichen in der Morque besichtigt hatten, begaben fie fich um 4 Uhr nach ber Gub=Chicago = Polizeiftation, wo Bilfscoroner Relln ben Inqueft eröff= nete. Die einzige Beugin, Die geftern berhört wurde, war Frl. Sarah Schos nicker, eine Schwester bes umgefomme= nen William Schönider. Gie ergablte, bag fie mit ihrer Schwefter Gbith und ihrem Bruber bor einer Woche nach Chicago gefommen fei, und baß fie ge= ftern borhatten, nach New Albann, Inbiana, jurudzutehren. Ihre Ausfa= gen, die häufig von Schluchzen unter= brochen waren, brachten wenig Neues zu Tage. Der Inquest wird jeben= falls mehrere Tage in Unspruch neh=

Große Theilnahme hat vor Allem bas schreckliche Ende von Anson Temple, bem bewährten Geschäftslei= ters bes Schiller=Theaters erregt. Der Berftorbene war erft 36 Jahre alt. Gein Geburtsort ift Ottumma, Sa. Im Jahre 1883 fam er nach Chicago, wo er zunächst bei ber "Western Union Telegrap Company" und bei ber Rod Island Bahn als Buchhalter ange= ftellt war. Später war er bei mehreren Theatergefellichaften als Schahmeifter thatig, bis er bei Eröffnung bes Schil= ler=Theaters jum Gefchaftsführer ge= wählt murbe. Er ftand bei Allen, bie ihn fannten, in hoher Achtung und war auch in ben weiteften Rreifen als ein jovialer, ehrenhafter und milbthä= tiger Mann befannt. Gine Wittme und brei Rinber betrauern fein Sin= icheiben.

Ber eine fleine Angeige in bie ,, Abenbpoft" mogen auf's Spiel ju feten.



Berrenfungen, Berlehungen, Quetidungen,

Sahnidmergen, Guftenichmergen, Brandwunden, Berfiauchungen,

Renralgie, Rheumatismus, Rüdenschmerzen.

Unverdaulichkeit. Die Berbauung

funbbeit bes Rorpere eine wichtige Rolle. Durcheine mangelhafte Berbanung werben eine große Angabt von Rrantbeiten hervorgerufen.

Sit biefer Rall eingetreten, fo mable man folde Argneimittel, welche ben Berbauungsapparat ju größerer Thatigfeit milbe anreigen. Gerabe bad Mittel, welches mit Erfolg angewenbet werben fann, aus rein vegetablifden Stoffen bereitet, ift

By August Koenig's Hamburger Tropfen

Geftrige Brande.

Die bierfunbert Gafte im Frienb. ship Hotel an ber Clinton Str. lagen geftern Abend bereits in füßem Schlummer, als fie burch einen Feuerlarm ploglich aus bem Schlafe aufgeschredt murben. In bem nachbargebaube, No. 105—109 Clinton Str., in welchem fich bie Bagenfabrit bon Smith, Un= berfon & Co. befindet, mar Feuer ausgebrochen. Im Ru fprangen bie Sotel= gafte aus ibren Betten und beeilten fich. bie Meiften in ihren Rachtgemanbern, bie Feuerleitern hinabzuflettern. Die= jenigen, bie nicht fcnell genug eine Feuerleiter erreichen tonnten, ließen fich an Striden aus ber luftigen Bobe berab. Der 23 Jahre alte Farmer Baite 3. Uphoff, ber in einem Zimmer bes gweiten Stodes mohnt, berlor in ber Mufregung, als er bie Feuerleiter herab= fletterte, feinen Salt, fiel auf bas Trot= toir herunter und brach fich ein Bein. Er wurde nach bem County Sofpital gebracht.

Das Feuer in bem Fabritgebaube war balb unter Controlle, und ber an= gerichtete Schaben am Saufe und an Rutichen und Buggies burfte fich auf etwa \$2500 belaufen. Das Fabritgegebäube gehört herrn M. Blamondon. Bie herr Lammoris, ber Gigenthumer bes Friendhip Sotel, fagt, hat er turg bor Ausbruch bes Brandes einen Mann in großer Gile aus bem Erbgefchof bes Fabritgebäubes heraustommen feben. Er ift überzeugt, bag bier Branbftiftung borliegt.

In dem Wohnhaus von Thos. Crot= th, an ber 36. Str. und Redgie Ave., brach geftern Abend Feuer aus, mel= ches innerhalb furger Zeit bas gange einftodige holghaus in Afche legte. Der Schaben wird auf etwa \$1000 perans

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche haus- und Riichenmädchen, beutsche Miether, cher beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abend-

Glend auf Bebenszeit

fannft Du werden, wenn Du nicht bei Belten ber uns gemitgenden Berbauung und mangelbaften Affimilis fannst Du werden, wenn Du nicht bei Zeiten ber umgenigenden Berdaming und mangelbaften Afsmillerung der Kabrung abbilift, melde die steten und unzertrennlichen Begleiter der Rerwöftlich sich eines liedels, gegen welches alle mineralischen, narbotichen der begetabilichen "Tepetalmittell" und vorüberg denhobeifen. Auf die Verdamings- und Afsmillerungs- Organe daben diese Specialmittel feine weitere Wirkung, als sie außer Erdnung zu beingen und zu ichvächen, und beiderten. In den schie kerendigt werden, zu ben ichlimmsten und gefähreibeite. In den schieden kerendigten, in der kerendigt geder die eine Weiter auch erfehreibeit geder der Vergaminschen, auch der Vergaminschen, auch der Vergaminschen und gefähreibeite Schlaflosisseit. Ud diese vorschaften das ihr der Wirg um dennungsfinn innmer weit. Willis Du die Quelle allet dieser liedet verstopfen, so aebrauche Sochieters Magenbliters, mit diffe beste Du alle schlimm gedam vermeiben kannst. Sehald der Magen mit zien Willis wieder in die verfügliche Verschliche verschlich wieder in die verschlie Verschlichen der Körper insolge desten neue Spannstati gewinnt, stellt sich and der Solat volger ein, und ber unter fich die Re den Gefät inn und Erknund der Killer fich and der Schlaft volger ein, und ber Aller fich die Verschlichen und Erchtopfung räumen der Beiters das Erla

Cheibungeflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Benjamin B. ges gen Georgiana Sportsman, wegen Gebebruchs: M ry Ben gegen Taniel Bauch, wegen Berlaffens: Garrie g : gen E. Elbredge, wegen grauismer Behanblung; EU1 gegen Ibomas Bennington, wegen Berlaffens.

Beirathe=Licenfen.

Folgende Seiraths-Licenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

Folgende Seiraths-Licensen wurden in der Offlebes County-Clerts ausgestellt:

Auflins Fulle, Louise Tarlop, 24, 20.
Aodn Goddert, Gla Waten, 36, 26,
Augus Langiger, Reslie Falkman, 33, 27.
Freis Liedbietin, Mary Kronger, 29, 20.
Auchren Kalton, Warry Kronger, 29, 20.
Auchren Kennett, Bonnte Berry, 33, 26.
Augustandual, Catherine Tonguet, 25, 32.
Fraizisisef Jurfowsth, Antonia Killis, 32, 24.
Agamilton Ferris, Illik Partinion, 25, 22.
Etanislas Konicegny, Mary Lavida, 21, 21.
August Molot, Katte Societ, 29, 28.
Charles Beiniger, Acanette Wirth, 33, 50.
Francis Keael, Chilabeth Cade, 26, 25.
Etanislas Martowicz, Martanue Parcel, 23, 28.
Charles Beiniger, Acanette Wirth, 33, 50.
Francis Keael, Chilabeth Cade, 26, 25.
Etanislas Martowicz, Martanue Parcel, 23, 28.
August Krickmanuer, Lena Maltido, 21, 23.
August Krickmanuer, Lena Maltido, 21, 30.
Carl Epringball, Unna Gundberg, 28, 28.
Penjamin Aufler, Ranch Kields, 25, 24.
Lee Wagner, Minnie Ward, 28, 18,
Lianz Jones, Alice Rees, 29, 24.
Comodor: Edwicer, Belle Made, 35, 27.
Frant Ety, Rittie Typon, 27, 19.
Aomes Sillen, Maria Hard, 36, 31.
Charles Farman, Aba Carlon, 26, 25.
Chulliam Kando, Orlene Turebell, 33, 19.
Rislliam Grimes, Grace Radonald, 23, 19.
Rislliam Grimes, Grace Radonald, 23, 19.
Rislliam Grimes, Grace Radonald, 23, 20.
Abablad Davis, Englanna Brein, 32, 20.
Abablad Davis, Englanna Brend, 23, 20.
Abablad Davis, Englanna Brend, 23, 20.
Abablad Davis, Englanna Brend, 23, 20.
Rislliam Kreein, Sobie Boanion, 24, 24.
Robn Cala, Mollie Edwenan, 32, 33.
Chon Grace, Anna Burfe, 22, 18.
Richael Johfmann, Marn Meris, 45, 28.
Avodu Geller, Gman Breid, 45, 28.
Roarin Callen, Annie Burfe, 24, 24.
Robn Lucaer, Annie Gelfre, 23, 23.
Cmil Cuiram, March Refer, 24, 24.
Robn Lucaer, Manie Gelfre, 23, 23.
Cmil Cuiram, March Refer, 24, 24.
Robn Charles, Garcline Base, 25, 30.
Robett Etans, Garcline Base, 25, 30.
Robett Etans, Garcline Bertificherber, 23, 18.
Richael Abhing Refer, Bard Breite, 24, 24.
Robn Charles, Barline Erreindineber, 23, 23.
Comil Cuiram, March Refe

Todesfälle.

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte ber Diete ichen, über beren Tob bem Gefundbritsamte amichen geftern und beute Mittag Melbung guging: Leriah Rarnon, 262 Mogart Str., 61 3., 1 R., 7 % Dr. Fred. Birchmeier, 24 3., 2 M. Louis Ott, 148 Rorth Mbe., 3 M., 14 T.

Bau-Erlaubnigicheine

wurden gekern an nachtebende Bersonen ausgestellt: Kum. Schwerin, Afod. Bridsflats mit Bajement, 975-21. Str., \$1500; J. Griffin, Lidd. Bridsstas mit Volument, 1523 Harden 15200; R. Dideo. Z-föd. Brids Wodnbans mit Basement, 991 S. Arums-bull Abe., \$2500; Unno Zernin, Afod. Bridssflats mit Bajement, 125 Racine Are., \$7000; H. Bridssflats mit Bajement, 125 Racine Are., \$7000; H. S. Bovers. 2865; Framer Wohnbaus, 12,002 Stemart Ave., \$2000; A. Layendy, Lidd. Framer. Abedhaus, 3170 Dover Str., \$4000; J. B. Boille, 283d. Framer Wohnbaus, an Maple nade Kraft Ert., \$2000; Wave.18wood Chrift & Riche, Iliod. Framer.Riche, 383 Leianv Str., \$2000; R. Hermann, Lidd. Framer.Wohnbaus, 9022 Erch 1188 Are., \$1500; Bm., Gillies, Lödd. Framer.Bohnbaus, 7610 Bond Wee., \$3300.

Marttbericht.

Chicago, ben 7. Ceptember 1986. Diefe Breife gelten nur für ben Grofbanbel. Rothe Beeten, \$0.75-\$1.00 per Barrel. Edicti, 8—15c per Dugund. Edist, 25—50c per Parrel. Rene Rartoffeln, 55—68c per Bufbel. Bvickeln, \$1.50—\$2.25 per Bufbel. Robl, \$1.00—\$1.15 per Life. Beflügel.

Sühner, 92-10c per Bfund. Trutbubner, 10-11c per Bfund. Enten, 9-10c per Bfund. Ganje, \$3.00-\$6.00 per Dubend.

Befte Rahmbutter, 24c-25c per Pfunk Raie. Chebbar, 8-8} per Pfunb. Gier.

Grifche Gier, 14-14; per Dugend. Früchte. Mepfel, \$2.00-\$4.00 per Barrel. Meffina-Citronen, \$4-\$5. Deu.

Rr. 4, Timothu, \$10.50-\$11.00. Rr. 2, \$9.50-\$10.00. Rever & afer. Rr. 2, 27-28c. Ar. 8, 26-27je.

Abendvost.

Scheint täglich, ausgenommen Countags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abenbpoft" : Gebanbe 203 Fifth Ave. 3mifden Monroe und Abams Gtr. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Breis jebe Rummer 1 Cent Preis ber Sonntagsbeilage 2 Cents Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert wochentlich Sahrlich, im Berans bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Muslande, portofrei 85.00

Rebatteur: Frit Glogauer.

Gine neue Compromifporlage.

Programmgemäß wird heute Gena= for Faulkner von West Birginia fich im Interesse ber Bergogerungspolitif um bie Gilberleute berbient machen. fir hat angemelbet, bag er eine Gub= titutborlage für bie Wiberrufungsbor= lage einbringen und über biefelbe fbre= den wird. Dieje Substitutvorlage ent= halt ben Borichlag, alles Papiergelb bon fleinerer Benennung als \$10 einzuziehen, bafür alles im Schahamt befindliche Robfilber zu prägen und mit ber Prägung fowohl wie mit bem An= taufe bes Silbers zum Betrage bon \$3,900,000 per Monat so lange fort= Aufahren, bis ber Borrath bes gepräg= ten Silbergelbes die Sohe von \$800, 000,000 erreicht. Dann foll fowohl mit ber Prägung wie mit bem Unfauf bon Gilber aufgehört werben.

Run wird telegraphisch aus Wafhington berichtet, bag verschiedene Genatoren, bie man ju ben Unbangern ber bedingungslofen Miberrufung bes Silberankaufsgesehes gahlte, Faulfner'ichen Borichlag begünftigten und die Silberleute im Allgemeinen für beffen Unnahme feien.

Daß bie Gilberleute biefen Com= promisporschlag "mit Freuden und fofort" annehmen würben, baran gwei= felt wohl niemand. Aber bafür, bag ernstliche Unhänger bes bedingungs= ofen Wiberrufes bem Faulfner'ichen Borichlag beiftimmen follten, läßt fich auch nicht ein einziges stichhaltiges 21r=

gument finben. Db bie Bafbingtoner Depefche, fo= weit fie bie Saltung ber bewußten "ei= nigen Genatoren" betrifft, birect eine Unrichtigkeit enthält, bas läßt fich est nicht fo leicht feststellen. Stammt Depesche aus gut unterrichteter Quelle, fo wird baburch nur bewiesen, bag einige Genatoren, Die fich als Un= hänger des Widerrufs und als Freunde ber Regierung ausgaben in Wirklichfeit ben Gilberleuten ober ben Gilibuftierern in bie Hände fallen. Solchen Senatoren würde natürlich irgend ein Compromisvorschlag willtommen fein, ber ihnen als Ausrebe bienen konnte, bon ber Regierung, mit ber fie es boch auch nicht ganz verberben wollen, ab= gufallen ohne offen gur Gegenpartei

überzugehen. Daß es folden Genatoren nicht um bas Wohl bes Bolfes, fonbern nur um ihre Carriere und ihre politische Stellung zu thun ift, wird Jebem flar cheinen. Diefe herren follten aber bebenken, baß es im politischen Leben einen Factor gibt, ber mehr noch gilt, ls die Freundschaft und bes Prafibenten und ber Regierung und bas ift bie öffentliche Meinung, ber Bolfsmille. Das Bolt verlangt gebieterifch bie bedingungslofe und fo= fortige Wiberrufung bes Gilberan= taufsgesebes und Politifer, Die noch Carriere machen wollen ober auf Wiebererwählung rechnen, handeln fehr untlug, wenn fie jest auf zwei Schultern Waffer tragen wollen. Das Bolf wird fich biejenigen feiner Bertreter fehr wohl merten, Die birect gegen fei= nen Willen handeln ober bie Ausführung besielben burch eine unwürdige Berichleppungsmethobe zu ereiteln fu-

Man barf erwarten, bag bie in ber erwähnten Wafhingtoner Depefche gemeinten Senatoren folden Erwägun= gen auch Rechnung tragen, und fich wohl hüten werben, fich bie Bunft ber Regierung und bie bes Bolfes, melches biefe Regierung einfeste, gu bericher=

Reine Mugft bor der fommenden Bollreform.

Die Wenbung gum Beffern, welche infolge bes unzweifelhaften Wiberrufs bes Chermangeseges eingetreten ift, hat fich auch fofort im Fabritbetrieb befunbet. "Daß bie finanziellen Bolfen fich gerftreuen," fagte ein gollnerifches Blatt, bie "Philabelphia Breft", "of= fenbart fich am Deutlichsten in ber gro-Ben Ungahl bon Befanntmachungen über Wieberaufnahme bes Geschäftsbe= triebes, Die bon ben Agenten großerifa= brit-Unternehmungen beute erlaffen werben," woran fich bann eine Lifte berfelben fcblieft.

Solde Befanntmachungen beweifen auch bie absolute Unhaltbarfeit ber Behauptung, welche wochenlang von fo vielen Sochzollorganen aufgeftellt murbe baß nämlich bieffinanzwirren haupt= wichlich ber brobenben Tarifrevision gu= ufchreiben feien und bag bas eingige Mittel, hierin Wanbel zu schaffen und ben Fabrifen bie Wieberaufnahme bes Betriebs zu ermöglichen, barin beftebe. bag ber Congreß einen Befchluß an= nehme bes Inhalts: es werbe fein Berfuch gemacht werben gur Abanderung

bes Tarifs. Die Rurgfichtigfeit biefer Bebaubtung wird auch ben berftanbigen bochzollblättern offen eingeräumt. Go berwahrt sich 3. B. ber "Boston Abvertisfer" entschieben bagegen, bag er jene Behauptung gutheiße; vielmehr erflärt er, baß bie beborftebenbe Bollreform feine ichabliche Einwirtung auf bie Befchäftslage haben fonne. Die bauernbe Befferung werbe tommen, wenn neit erst bas unheilvolle Sherman-Geb aus bem Wege geräumt fei. (Ang. b. Weft.)

Mehr Regierungsland.

Die Unnahme, baf mit ber Gröff: nung bes Cherofeestreifens bas lette bedeutende Stud Regierungsland ber Unfiebelung unter bem Beimftättege= fet übergeben fei, ift irribumlich.

Bielmehr stehen noch brei andere beträchtliche Reservationen in Aussicht, bie zum Theil schon von ihren indianischen Gigenthumern burch unfereRe-

gierung erworben find. Da ift zuerft die Ridapoo Reserva= tion im Indianer = Territorium, mit einem Flächeninhalt von 120,000 Adern Land. Daffelbe ift borzüglich für landwirthschaftliche Zwede geeig= net und murde bon ben Ridapoos auf Grund einer Atte bes letten Congref= fes erworben. Diefes Land mare gu gleicher Beit mit bem Cherofeeftreifen eröffnet worden, wenn bie betreffenden Landbeamten ihre Bflichten rafcher er= füllt hatten. Doch hofft man, bag es nicht lange bauern wird, bis ber Bra= fibent feine Broffamation in Betreff ber Eröffnung biefer Lanbereien er-laffen wirb. Die Indianer erhalten für bas Land \$64,650 und jeder 80 Ader Land. Im Gangen haben 300 Unipruch barauf, welches 24,000 Acer Land ausmacht, ausgenommen was noch für Schulzwecke und ähnliche Bwede abgeht.

Gine zweite in Aussicht ftebenbe Land-Reservation ift die ber Uncom= paghres und Uintahs im Mormonen= Territorium.

Die erstere enthält 2,000,000 Ader und die lettere über 2,000,000 Ader Land. Diefes Land birat viele Mi= neralschäte, besonders Asphalt.

Gin großer Theil beiber Referba= tionen besteht aus bem reichsten Boben ber Ber. Staaten. Die Bahl ber In= bianer, welche bafelbft wohnen, beträgt 1800 Männer, Frauen und Rinber. Nicht gang 500 Acer Land find urbar gemacht, und biefes war bie Arbeit weißer Männer, welche im Dienfte ber Indianer ftanben.

Beibe Reservationen gufammen ton= nen leicht 100,000 Anfiedler ernähren. Wann fie eröffnet merben, ift nicht befannt, ba mit ben betreffenben 3n= bianern noch fein bindender Bertrag abgeschloffen ift.

Sochstwahrscheinlich wirb ferner noch biefes Sahr ober in ben erften Monaten bes folgenden bie Colville Referbation im Staate Washington weißen Unfiedlern erschloffen werben.

Dieselbe enthält gegen 3,000,000 Ader Land, also etwa bie Salfte bes Cherofee-Streifens. Auger guten Farm= und Beibelanbereien befitt fie im Norden große Mineralichate.

Man hofft bon beren Eröffnung einen Untrieb gur Blüthe und gum meiteren Wachsthum bes Staates Wash=

Die belgifde Berfaffungerevifion.

Das langwierige, mühfelige Wert ber Revision bes belgischen Wahlrechts ift endlich, wie bas Rabel melbete, ber= gangenen Samftag zu Enbe geführt worben. Db bas Resultat in richtigem Berhältniffe fteht gu ber Unfumme bon Beit, Mühen und Berebfamteit, gu ben Aufregungen und Rrifen aller Mrt. aus welchen fich bie Gechichte biefer "Re= form" zusammenfett, ift eine wohl auf= zuwerfende Frage. Der ichon bor eini= gen Monaten burchgeführte Theil Die= fer Reform, die Wahlen in bas Abgeordnetenhaus betreffend, mag allenfalls als eine fortschrittliche Reuerung anerfannt werben; anbers ift es aber mit bem Genats= und bem Rammer= wahlinstem, welche bas Parlament geraume Beit in unausgefetter Mufre= gung erhielten. In ber Menberung bes Rammerwahlfhstems war immerbin bas Beftreben ertennbar, ber Befahi= gung, Intelligeng, bem Alter biejenigen Borrechte bor bem Gelbbefit ju geben, welche ihnen in einem wohlgeordneten Staatswefen gutommen. Dagegen beftanb bie "Reform" berCommunalwah-Ien im Wefentlichen barin, bag man bas preukifche Wahlclaffenfuftem ober öfterreichische Wahltorperfuftem bas gum Mufter nahm und fomit bie Mb= fperrung ber Babler - wenngleich in beränderter Facon - fortbefteben

Um fchlimmften ift es aber um bas belgische Senatsmablinitem bestellt. Rach ben bisherigen Berfaffungsbeftim= mungen tonnte nur ein minbestens vierzig Jahre alter Bürger, welcher minbeftens 2100France birecte Staatsfteuern gahlt, Senator werben. Rach monatelangen higigen Rämpfen im Parlament einigten fich Genat und Rammer bahin, bag ber neue Genat aus 101 Mitgliebern befteben folle, bon welchen 75 von allen über 30 Jahre alten fimmberechtigten Bürgern, und 26 bon ben Probingialrathen gu mahlen maren. Diefe 26 Senatoren murben ber Regierung bon ber fortchrittlichen Linten nur unter ber Bedingung gemahrt, bag bie Provingialrathe biefelben nach freiem Ermeffen aus berReihe aller über 40 Jahre alten Bürger mah= len follten. In flagrantem Wiberfpruch gu biefer Bereinbarung faßten jeboch bie Regierung und ber Genat fpater einen anberen Befchluß: bie bon allen Stimmberechtigten gu maglenben 75 Senatoren find aus bergahl berjenigen Belgier gu mablen, welche minbeftens 40 Jahre alt find und jährlich minde= ftens 1400 Francs birecte Staatsfteuern entrichten; bie bon ben Probingialra= then zu ernennenben 26 Senatoren burfen nur aus gehn bem höheren Beamtenthum angehörenben Rategorien bon Bürgern gemählt merben. Bon ben 6 Millionen Ginwohnern bes Lanbes follten alfo nach biefem famofen Ur= rangement faum taufenb in ben Senat mahlbar fein; neben einigen hohen Beamten hatten nur bie febr reichen Burger in ben Genat tommen tonnen. Gegen biefe Urt von "Reform" machte aber bie Linke, welche wohl gum erften Male in ber Gefchichte bes belgifchen

Parlamentarismus fich fo einig zeigte, energisch Front. Das schöne Project

ber Regierung und ber Clericalen bielt

noch Stand, aber was bie Linke als "Bermittelungsantrag" zu bieten hatte, war bebeutend schwächlicher als bie urfprünglich angeregte Reform. Anftatt ber Befähigung ben Borgug über ben Reichthum zu geben, begnügte man fich mit einer theoretischen Gleichstellung ber Befähigung und bes Befiges: alle 101 Senatoren follten aus ben 1400 Francs birette Steuern entrichtenben Bürgern und aus ben bom Senat felbft zu bestimmenden Beamten=Categorien gewählt werben. DerAntrag fiel burch, bie Verfaffungsrevifion schien geschei= tert und bas Ministerium Beernaert fündigte feine Demiffion an. Rach ber eingangs erwähnten Rabelbepefche gu urtheilen, ift in zwölfter Stunde noch eine Ginigung erzielt worben: unzwei= schaft haben die Liberalen noch ein weiteres Stiid nachgegeben, ober aber die Regierung hat am Ende ihren gan= gen Plan unverändert durchgesett. Die fortbauernde Beschräntung der Wahl= freiheit auf eine Handboll Millionäre, bas nennt man in bem conftitutionellen Mufterftaate "Wahlreform.

Lofalbericht.

Fette Bente.

Das Opfer giveier berwegener Gin= brecher wurde geftern Abend ber Raffi= rer Robert S. Grufchow von ber Papit Brewing Company. Derfelbe mar ge= ftern allein in feinem Bureau im Saufe an Desplaines und Indiana Str .. Er war bamit befchäftigt, Die Summe bon \$8000, welche in bem Raffengewöl= be beponirt war, nachzugahlen. Es war etwa halb acht Uhr, und bie Nachzäh= lung bes Gelbes nabezu beenbet. Da mit einem Male, währenb er mit bem Sortiren ber Bantnoten, bie bor ihm auf bem Bult lagen, zu thun hatte, hörte herr Gruschow ein Geräusch an ber Seitenthure. In ber Meinung, bag ber hauswächter feine gewöhnliche Runbe mache, beachtete er bas Geraufch nicht weiter. Da wieber ein Klopfen, biesmal lauter. Der Raffirer ging an tic Thure und fragte, was man wün= fche. ReineUntwort. Statt beffen erneu= tes und noch lauteres Klopfen. Ohne ben geringften Berbacht gu fchöpfen und immer noch in ber Meinung, baf ber Sausmeifter ihn gu fprechen winfche, öffnete Berr Grufchow die Thure. Er fah zwei Manner in dem buntlen Flur, bon benen ber Gine, ehe ber Raf= firer Zeit hatte, eine Frage gu thun, Letterem mit einem ftumpfen Inftrument einen Schlag über ben Ropf berfekte, ber ihn besinnungsloß gu Boben ftredte. Als herr Grufchow nach einiger Beit - wie lange es gebauert, bermag er nicht zu fagen, aus feiner Betäu= bung erwachte, und fich mit Aufbietung aller Rrafte an bas Bult fcbleppte, fah er zu feinem Schreden, bag bie \$8000, mit Ausnahme bon \$100 in fleinem Belbe, bas gerftreut am Boben lag, fort maren. Der Wächter tam gleich ba= rauf in bas Bureau, und, als er bon bem bermegenen Räuberftiid borte, er= innerte er fich, etwa gehn Minuten vor= ber einen Mann in großer Gile fort laufen gesehen zu haben.

herr Gruschow war bon bem Schlage noch halb betäubt und fonnte fich taunt auf ben Beinen halten, fo bag er in einer Drofchte nach feiner Wohnung gebracht werben mußte.

Gefälfite Fahrkarten.

Gefälschte Billete ber Pennhlfvania=, Minois Central=, Northwestern=, Bur= lington= und Roc Jsland=Gisenbahnli= nien find mahrend ber letten Tage gu mieberholten Malen in benganben ber= ichiebener Sändler aufgefunden morben. Die Geheimpoligiften Benton und Elliott bon ber Centralftation haben bie Untersuchung bes Falles in bieband genommen. Die Sändler erflaren, baf fie bie Fahrfarten bon einem Manne, Namens George L. Rogers, gefauft ha= ben. Geftern tam ein junger Mann in bas hauptpoftgebäube und fragte, ob Briefe für Berrn George 2. Rogers eingelaufen feien. Er war nicht ber Mann, ben bie Beamten fuchten, aber fie folgten ihm unbemertt nach feiner Wohnung, Ro. 36 Clart Str., wo ber richtige Rogers im Bette Schlafend borgefunden murbe. Man wedte ihn etwas unfanft auf und brachte ihn nach ber Central=Station. Bei ber Durchfu= dung feiner Rleiber wurden noch meh= rere gefälichte Billete borgefunben. Rogers Sausgenoffe gab feinen Ramen als 3. I. Obell an. Er behauptete, baß er erft fürglich aus Ibaho nach Chicago gefommen fei, wo er gufällig bie Be= fanntschaft bes Schwindlers gemacht haben will.

Bo ift Robert McGvon?

Robert McGboh, ein Angestellter ber Merchants National Bant, wird vermift. Er hatte eine Erholungsreife an= getreten, ift aber nicht gurudgefehrt. Es heißt, daß die Bantbucher einen Fehlbetrag von \$25,000 aufweisen. Die Beamten wollen jeboch bisher nicht recht mit ber Sprache heraus, wenn fie auch zugeben, daß eine Untersuchung angeordnet ift. McEvon, ber das volle Bertrauen feiner Borgefetten befaß, foll bei ben Rennen bebeutenbe Gum= men gewettet und berloren haben. Much in berichiebenen Spielhöllen foll er ein häufiger Gaft gemefen fein. Bu allebem aber brauchte er Gelb, bas er an= geblich burch Falfchung ber Bucher fich ju verschaffen mußte. Gein gegenwär= tiger Aufenthaltsort ift unbefannt.

Beamten: 23 ahl.

Der "Druiben-Mannerchor" ermabite in feiner jungft abgebaltenen Befchäftsverfammlung bie folgenben Beamten: 1. Prafibent John Müller: 2. Brafibent Eb. Wienede; Schapmeifter Robert Jahnde; Gecretar Muguft Beberle; Archivar Mug. Liehnert; Fuchsmajor Guft. Richter. Dirigent D. 2B. Richter.

wohl bor bem Unfturm ber Cheralen | Lefet die Sonniagsbeilage der Abendyoft.

Gute Musfichten.

Lagarus Silvermann wird mahr. fcheinlich fein Geschäft wieder aufnehmen.

3m Grand Pacific Sotel hielten ge= ftern bie Gläubiger von Lazarus Gil= berman eine gahlreich besuchte Ber= fammlung ab. herr Gilverman machte ben Unwesenden ben Borfchlag, 25Pro= cent fofort zu bezahlen, ben Reftbetrag in fechs, zwölf und achtzehn Monaten. Rleine Depositoren follen unverzüglich in Boll bezahlt werden. Die Gläubiger erklärten fich auf ben Rath ihres Un= waltes, herrn 3. S. Großberg, mit bem Unerbieten einberftanben und unterzeichneten eine Petition an ben Berichtshof, um herrn Gilberman bie Wieberaufnahme feines Gefchaftes gu ermöglichen. Die Unmefenben repräfen= tirten eine Gefammiforberung bon rund \$60,000. Gin Comite murbe ernannt, welches auch die übrigen Gläubiger gur Unterzeichnung bes Bittgefuches beran= laffen foll.

Unheimlicher Tund.

Etwa 400 Schritte bom Fuße ber Pearson Str. entfernt entdedte geftern Nachmittag bie Bemannung bes Schleppbampfers "Barnen", auf bem Baffer treibend, bie Leiche eines unge= fahr 40 Jahre alten, wohlgekleideten Mannes. In den Taschen des Todten fand man eine Gifenbahnfahrtarte für einen "Grand Army of the Republic"= Ercursionszug mit bem Namen S. B. Stout aus Lincoln, Rebrasta. Un ber rechten Sand befand fich ein werthvoller Diamantring. Im Uebrigen wurden nur \$2 in baarem Gelbe an ber Leiche borgefunden. Dem Unfcheine nach hatte ber Rorper schon längere Zeit im Baf= fer gelegen. Die Boligei glaubt, baß ber Mann bom Berbed eines Dam= pfers herab gefallen ift. Man ichaffte Die Leiche, an ber fein einziges Beichen, bas auf einen gewaltsamen Tob schlie-Ben läßt, entbedt merben fonnte, nach Sigmunds Morque, No. 73 5. Abe. Die Beborben in Lincoln, Rebrasta, find bon bem Funde in Renninif ge= fest morben.

Ferdinand Shut in der Mordfeite:

Turnhalle. In ber Nordseite=Turnhalle beran= Staltet morgen Abend ber beliebte Tenorist Ferdinand Schut, früher Mitglied der Amberg-Theatergefellschaft, ein grofartiges Concert, zu bem ein bortre fliches und gewähltes Programm aufgestellt worden ift. Der Rreuger= Quartett=Club hat feine Mitmirfung bereitwilligst zugefagt. Außerbem mer= ben ber Clavier-Birtuofe Berr Victor Beinge, bie Damen Milred McClosty und Minnie Montgomern, ber Baffift herr 3. R. Anight (bon ber "Emma Buch Opera Company), Berr Charles Price, fowie Berr Otto Gebhard, Mitglied des Theodor Thomas=Orchesters, burch Colobortrage bertreten fein. Das Concert verspricht jedem Mufitfreube einen großen Genuß. Unter ben einzel= nen Nummern bes Programms follen nur bie folgenden herborgehoben mer= ben: Das Solo-Quartett "Heimath am Rhein", "La Source", bon Lechatigin, bas Gifenfpiel bon Sehmann, ein Concertwalger bon Winiasti, "Das Frühlingslied", bon Gounob, ein Bofaunenfolo und die zwölfte Rhapfobie bon Lisgt. Die Firma Lyon, Beter und Co. hat für Diefen Abend einen Stein man=Concert=Flügel bereitwilligft gur Berfügung geftellt. Der Unfang bes

Concertes ift auf 8 Uhr angefest. Wachethum.

Die Nickel Plate-Gifenbahn bat bom Sonntag, ben 3. September, an ihren Zugdienft burch hinzufügung eis nes neuen öftlich gehenden Durchauns vergrößert, und gwar burch Berfchmel= jung ber Chicago & Cleveland unb Cleveland & Buffalo Accomodations= güge in einen neuen Durch=Erprefgug mit Schlafwagen bon Chicago nach Buffalo. Unbere wichtige Beranberun= gen. Dirette Berbinbung bon Buffalo aus nach allen öftlichen Buntten. Baffagier=Bahnhof Ede Clart und 12. Str. Tel. Main 389. bf-30fp

\$1.00 nad Milwaufee uud gnrad,

nächsten Sonntag, ben 10. Sept., per Dampfer "Cith of Milwautee"; fährt ab: 8:30 Uhr Morgens von Rufh Str. Briide, Late Superior = Dod. Rehrt gurud: 10:50 Uhr Abends nach Ban Buren Str. Doc.

* Der 17 Jahre alte Auguft Sende hatte feit einiger Zeit fich ein Gefcaft baraus gemacht, bon ben haustreppen auf ber Nordseite Zeitungen gu ftehlen und diefe bann gu berfaufen. Er murbe endlich gefaßt und erhielt geftern bon Richter Rerften \$15 Gelbftrafe aufge= brummt.



Mr. George W. Warner

"Rerven-Berrüttung Bergleiden und Meumatismus qualten mich viele Jahre. Ich toninte nicht ordentlich effen und jogar leichte Speien beschierten nich und ich titt an Unverdau ichtett.

Hood's Sarsaparilla

au gebrauchen und das brachte mein Rerven-Spitem wieter in Ordnung und ich fonnte Rachts ichlaten. Mein Arbeitt murbe besser nub mein Essen gut verkeut. Der Derzichtag wurde wieder normal und die rheumartichen Schnerzen verschunnden. Ich bin jeht ein gefun-der Raun." George W. Warner, Ansterik,

Deich Billen find rem begetabilich forgfättig beigeftellt aus ben beftes Ingredienzen. 2.c.

Die Hälfte gespart.≣

Wir haben Vorbereitungen getroffen, um Ihnen einige große Bargains zu geben, die die große Rauftraft Ihres Dollars beweisen, wenn Sie denfelben in unserem Caden ausgeben.

Käumungs=u. Ausverkauf aller Zaichentücher,

bie mehr ober weniger gerfnittert ober gun Musftellen gebraucht murben.

Extra feine Lawn=Tafchentücher, für Damen, elegant bestidt und ringsherum bezadt, bie regulare 85c-Qualitat. Zamftag-Preis

Reinleinene Inch Jandfücher,

Feine Lawn Tafdentücher für Damen, mit echtfarbiger Rante und 13oll. Saum, bie 10c- Corte.

100 elegante Regenschirme, Union Geibe Gerge, mit oribirtem Gilbergriff; immer für \$1.50 verfauft.

183ölf. Has Handlücherzeng,

Camftag=Preis Camftag-Preis

Chenille Deden,

Leinen Finish Taschentücher, für Berren, gute Qualitat farbige Rante, hubiche Mufter, bejaumt; bie 30c. Sorte.

Camftag=Breis

Einfarbige weiße Taschentiicher für Manner, gute Qualitat, mit 1:0ll. Caum-Rante,

Camftag-Preis Gestiate Bettdeden,



2 Stücke Knaben-Anzäge,

burchaus gang Wolle, ein-fache und boppelte Knopfreihe, gut gemacht und

Orford geftr. Touriftenhemden

Mur noch wenige Tage in unferem

Knaben: Turbans

Männer-Josen,

Samftag-Preis Shafer Flanell-Bemden



2 Stücke Knaben-Anglige Männer-Angune, Camitag: Breis

len, netten Muftern, werth

Cheviot-Semden

Kommt nach unferem speciellen

gegenwärtigen Caben. Hamstagverkant Rommt ichnell nach den Bargains.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, b binfer geliebter Gatte und Rate nach langen ichweren gelieben gehorben ift. Die Berroigung finder fatt an Tountag, ben 10. b. M., Radmirtags I Ur, von Tauerbaufe, 748 S. Zefferfon Str., nach Forekome. Die trauernden hinterbliebenen, Marie Mapfe, Gatin, Griedrich, Marie Mapfe, Gatin, Friedrich, Marie und George, Sinder.

Todes=Muzeige.

Freunden und Befannten gur Radricht, daß unfere geliebte Tochter Bertha Stoeven im Aiter von 2 Jahren, 2 Monaten und 13 Tagen gestoeben ift. Die Beerdigung findet am Somitag, den 10. September, Rachmittags 1 Uhr, vom Traneihaufe, 73 R. Leavitt Str., nach Graceland ftatt. Die traneira Den Sinterbliebenen, 30 h n und Caroline Stoeven, Gltern, nebft Gefchviftern.

Tobee-Mingeige.

Betwandten und Freunden die traurige Radricht, daß unfere geliede Gattin und Tante Raraline Bilt belmine Reierbofer, geh. Witte, 3 Jahre und 5 Monate alt, am Mittwood, den 6. September, plöhlich gestorden ist. Berdigung am Sonzetag, den 19. September, mit 1.30 Uhr, wom Trauterbaufe, Morden und 51. Err., per Grand Traus-Bahn nach Mount Greenwood. Die trauernten Winterbiesbenen. Auf pr. Meischofer, Gatte anet Greentwood. Lie tonier, Gatte, as ento Meierbofer, Gatte, Ratberina und Beter Commer, nebft Rindern.

Todes-Mingeige.

Freunden und Belannten die traurige Rachricht, dest unfer liedes Sonnben Carl Alfred, im Alter von di Jahren, nach furgem, ichwerem Leiden gestoren ift. Beredgung. Samtga Rachmittag 2 Ukr, bom Trauerbaufe, 765 R. Affoland Ave., nach Graces land. Um filles Belleid bitten die trauernden Circum, John und Rarg. Schifferli, Aleg, Ernft, Walter, Geschwister.

Todes-Lingeige.

Freunden und P:kannten die traurige Nachrickt, das unfer geliebter Sohn und Bruder Dr. Fred. D. Birch meier aun Donnerkag Abend 9.20 Uhr im Alter von 24 Jahren und 2 Monaten nach finzen harzten Leiden und Operation selig im herrn entschlosen ift. Beerdigung Sountag, den 10. Sept., 1 Uhr Rachmittags, vom Taurrhaufe, 22 Carl Str., nabe 2a Salle Wee, nach St. Bonizacius-Kirchhof. fla G. Birch meier, Vater. Ernest in e Birch meier, Rutter, Sophie M. Birch meier, Schleger.

eröffnet ben nachften Curfus am 12. Cept. Raberes bei Dr. Malot, bafelbft. -mo

Arokes Vic-Nic und Sommernachts-Jeft Germania Rebecca-Loge Nr. 45, L.O. F., am Sonntag, den 10. Sept. 1893, in OSWALD'S GARTEN, 52. und Halsted Str. Tidet: 23c@ Berfon.

HAYMARKET CROCKERY HOUSE.

191 23. Randolph Str., Hatsted Str. Das einzige Gefdäft Diefer Art an der Befffeite. Gine Auswahl

- von über -

500 verichiedenen Gläfern gu den billigften Breifen.

130 Mellon Soefahrt nach St. Joseph u. Benton Darbor, Mich, auf ben eleganten Dampiern "City of Couese und "Ediscore". Abschafte 30 Miorg., Nückturd bies A. 30 Miorg. 51.00 für Annobaurt. Sowntags Abschaft 10 Morg., Nückturt 10 Ubbs. Annobauft 21.50. Abend Ablaket und 11 Uhr mit Andhug an die Chienge & Well-Michigan Bahn und Viel und Pautten im Nord-Wickianu und Indiana. Does und Office

780-784 S. HALSTED STR. Buffalo Bill's Wilder Westen und Congref ber wag: halfigften Reiter ber Belt. 62. und 63. Str. gegenüber ber Weltausftellung.

Jeden Tag, ob Regen oder Sonnen-schein (Sountage einschieft.), nm 3 und 8:30 Richm. Trodenster, reinster, schönfter und bequemfter erentigen gebold in Gliang. fle nie Schmut, fein Stanb. An regnerischen Tagen beionders jum Bejuch geeignet. 20 Jug von allen Eisenbahnen. Der Ju Allem

Uebertrifft Alles in ber Welt! Die Edlacht am "Little Big Dorn"
ober "Cuffer's fetter Angriff."
Eintritt 50c. Kinder unter 10 Jahren 25c. Logen und Logen-Sige jum Berfauf in Magntoffle Bibliothet, 31
Monroe Str. — Reftantent zu bopulären Preisen auf bem Blage.

Allt-Wien.

's giebt nur ein' Raiferftabl.

Caglich von it Uhr an Concert von Hazai Matzi's ungarifder Kapelle. Abende bon 4 Uhr großes Militar-Congert bes Boffapellmeifters

C. M. ZIEHRER.

mit feiner fechzig Mann ftarfen Militarfapelle ber God: und Deutfdmeifter aus Bien. bm

Fonntag, den 10. Sept.: Apollo-Tfleater : "Liebe kann Alles." Aurora-Turnhaffe : "Die Strohwittme."

Muffers Saffe : "Die Z'widerwurz'n."

---\$1.00---MILWAUKEE CHRISTOPHER COLUMBUS

Jeden Sonntag um 9 Uhr Morgens. Rüdfahrt um 6 Uhr Nachnt. 200 für ben Round-Trip. Besser als eine Bank.

Im Gure Erfparniffe angulegen. Brundeigenthum zahlt 125 Cents am Dollar. Banfen falltren und zahlen 25 Cents am Lollar.

Elmhurst Lotten \$175-\$250 Bedingungen: \$10 Baar; Reft \$1 die Bode. Reine Biufen berechnet für fpatere Bablunge

Freie Sonntags : Excursionen berlassen ben Wells Str. Bahnhof 2 Uhr Rachu. Wenn 3hr Gimburft feht, fo werbet 3hr gewiß eine Bauftelle taufen. Sagbm DELANY & SALZMAN,

115 Dearborn Str., Jimmer 20, 21 u. 22. Nürnberger Bratwurst-Glöcklein.

Subaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

In jeder Engeszeit: Murnherger Bratwurfte mit Sauerkraut. Coonbofens Gdelweiß

MIDWAY PLAISANCE.

Madymittags u. Abends: Großes Militär

Doppel-Concert

Garde Infanterie-Capelle unter Beitung bes tonigt. preugifchen Dufil-Directors

ED. RUSCHEWEYH, - und ber -Garde du Corps-Capelle,

unter Leitung bes toniglichen Ctabs . Trompeters G. HEROLD. Einziger schattiger Garten

in der Weltausstellung. Anerkannt befle Küche bei popularen Preifen

In der Burg: Elegantes altdeutfches Wein-Restaurant. - Großes ethnographis fches Mufeffm. - Waffenfammlung. - Große Germaniagruppe. - 50 figuren in biftoris fchen Crachten. - Gruppe typifcher beutider Banernhaufer.

Hagenbecks Zoologische Arena. MIDWAY PLAISANUS.
Bundervoll veeffirte wilde Thiere, Löwengu
Pjerde, u.f. w.— urdite Cammiung fels
tener Affen und Papageien.
Bier Borftellungen täglich. . . . Cintritt: 50e
Keftaurant mit populären Breifen. — /9 MIDWAY PLAISANCE.

Auf der Alm gibt's koa Sind!

Die berühmte Throler Albenfanger-Gefellicaft, bie Luft i gen Lecht baler", werben morgen, an fiag, ben 9., und Sountag, ben 10. Zept., eim Sans Mithaler, 188 G. Rorth Wog, im Gafthaufe ,, Bur Alpenrofe"

meinen geehrten Frennben einen unvergeflichen Abend bereiten. G'rafft wird nimma! bans Mithafer, Alpenwirth.

G. F. W. LEUTZ Restaurant u. Bierhalle,

19, 21 und 23 R. Clart Str. Großes elegantes Lotal befonbers für Familien. bejud geeignet. Importirte Biere! Große Answahl birect importirter Weinel Borgfigliche Ruchel Pamali

Land in Florida

Miakka City und Grove City, DE SOTO COUNTY. 17ag Preis 820, 823, 850 n. 875 per 20t. Ferner Grobe (Garten) bem 5 fider für 825 nb 830 per Ader. — Jahlungs-Behingungen icht-Abstracte und Befintilet perfect in gaventirt. CHICAGO-FLORIDA IMPROV'N'T CO.

HENRY DELANY, Schapmeister, Zimmer 20-22, 115 Dearborn St., Chicago

Bergnugungo: Begweifer.

28tr n-Midwan Plaifance.
[216 Bill's Bilder Beften-63. Str.
cago Opera Donfe- Ali Bata.
umbia Theater-The Charith Bill.
16 des Dorf-Midwan Plaifance. Deuts des Dors f-Widows Platjane.
Brand Opera House Platjane.
Do agen Beds Aren a-Mitows Platjane.
Do of eys Theater-Pleath.
De Biders Theater-Platic.
Do iders Theater-Platic.
De Biders Theater-Platic. Binbfor Theater-Outcoffs of a Great City.

Reifebequemlichfeit in Deutschland.

Ueber bas Reifen mit ber Gifen= bahn in Deutschland veröffentlicht ber englische humorift Jerome einen lan= geren Auffat, ber allerbings bon ftar= ten Uebertreibungen ftrott, aber boch alle jene unferer Lefer, welche Gelegen= beit hatten, ameritanische Reisebe= quemlichfeiten mit ben beutschen gu bergleichen, burch manches zutreffende, bas neben ber Uebertreibung fich fin= bet, beluftigen wirb.

.... Wann immer ein beutscher Gi= fenbahn=Conducteur fich vereinsammt fühlt und nicht weiß, was er mit fich anfangen foll, unternimmt er einen Rundgang im Train und läßt fich bon ben Paffagieren ihre Billets zeigen, wo= rauf er erheitert und erfrischt auf fei= nen Plat gurudfehrt. Aber gumeilen tann man boch nicht ben Wunsch un= terbrücken, bag bie beutschen Gifen= bahnbeamten ihrer Leibenschaft für Billete einige Schranten fegen möch= ten. Gelbft ber gutherzigfte Menich wird es mübe, Tag und Racht feine Fahrtarten borguweisen, und bieMitte einer beschwerlichen Reise ift nicht bie richtige Beit für einen Mann, gu ei= nem Waggonfenfter zu tommen und Fahrfarten zu beaugenscheinigens Sie find mube und schläfrig. Gie wiffen nicht, wo Sie Ihr Billet haben. Sie haben es fehr forgfältig bermahrt, in ber Meinung, baß Gie es für Stun= ben nicht benöthigen murben, und nun haben Gie bergeffen, wo es ift. In bem Rod, ben Gie anhaben, find elf Taschen, und fünf mehr in dem lleber= rod, ber im Net liegt. Bielleicht be= finbet es fich in einer biefer Tafchen. Wenn nicht, so ift es möglicherweise in einem ber Sandtoffer, ober in Ihrem Taschenbuch (wenn Sie wiffen, wo Sie biefes aufgehoben haben), ober in Ihrer Borfe. Sie beginnen zu fuchen, Sie fteben auf und schütteln fich. Gie be= fühlen fich über und über. Sie bliden im Berlaufe biefer Procedur um fich, und ber Anblid ber neugierigen Gefich= ter, bie Gie beobachten, und bes Man= nes in Uniform mit ben ernft auf Gie gerichteten Augen bringt Sie in Ihrem Buftanbe ber Confusion auf die plot= liche Ibee, baß bies eine Gerichtsfaal= fcene fei und bag Gie, wenn bas Billet bei Ihnen gefunden wird, sicherlich minbeftens fünf Jahre betommen wür=

Während biefer erschütternben Scene hat ber Conducteur nicht aufgehört, braußen auf bem Laufbrette bes Wa= gens auf und ab zu geben. Der Train raft mit einer Geschwindigkeit bon 70 Rilometer in ber Stunde babin, und eine Brude tommt in Sicht. Als ber Conducteur die Brücke erfieht, lehnt er feinen Rörper, fich mit ben Sanben an bem Fenfter haltenb, fo weit gurud, als es nur möglich ift. Gie bliden auf ihn und bann auf bie fich rapib nä= bernbe Briide und falfuliren, bag ber rite eiferne Magen gerahe feinen anderen Theil feines Körpers nur im Geringften zu beschäbigen, und Gie benken darüber nach, ob der Kobf in ben Waggon ober außerhalb beffelben fallen wird.

Und als ber Condukteur brei 3oll bon ber Brücke entfernt ift, richtet er fich terzengrabe auf, und im nächsten Momente fährt ber Train wie berBlik über bie Brücke, und bas Eifenwert tödtet eine Fliege, welche auf dem obe= ren Theil bon bes Conbutteurs rechtem Ohre geseffen hat. Die erfte Bebingung für comfortables Gifenbahn= reisen in Deutschland ift, bag man sich nicht einen Pfifferling barum icheeren barf, ob ber Conbutteur im Berlaufe ber Reise getöbtet wird ober nicht.

Sehr hübsch und prattisch sind bie Waschborrichtungen auf ben Trains ber beutschen Gisenbahnen. Es ift fcwierig, fich in biefen fleinen Bellen zu waschen, weil ber Waggon so fehr schüttelt. Und wenn Sie Ihre hande und Ihren halben Ropf in das Lavoir gefriegt haben und nun unfähig finb, sich zu vertheidigen, so benützen die Seitenwände bes Raumes, bie Waffer= fanne, bie Seifenschale und andere miserable Dinge Ihre Silflofigfeit,um Sie zu ftogen und zu puffen, fo gut als sie es können; und wenn Sie ben Seitenwänden, ber Waffertanne, ber Seifenschale und ben anderen miferab= Ien Dingen ausweichen, so geht bie ich es aber boch zuwege, mich über und über naß zu machen, und bann brauchte ich ein Handtuch. Aber hier gab es fein Sandtuch. Das ift ber Trid. Die große 3bee ber beutschen Gifenbahnautoritäten ift bie, harmlofe Paffagiere gu fobern, inbem man fie mit Geife und Baffer und Lavoir berfieht, und nachbem fie fich gehörig eingewäffert haben, bammiert es ihnen auf, daß fein Sandtuch borhanden ift. Das halten bie beutschen Gifenbahn-Autoritäten bann für einen Spaß! 3ch bachte an bie Taschentücher in meinem Sanbtof= fer, ich hatte aber, um fie zu holen, Cupees paffiren muffen, in welchen fich Damen befanden, und ich war noch in früher Morgentoilette. Go war ich benn gezwungen, mich mit einer Beitung abzutrodnen, welche ich in meiner Tafche fand, und ich muß fagen, baß es tein unbefriedigenberes Ding gum Mbtrodnen gibt, als, eine alte Zeitungsnummer. Alls ich in meinen Baggon auzudtam, wedte ich Bill und überrebete ihn, sich zu waschen. Und als ich aus ber Entfernung ben Worten laufchte, bie er bei ber Entbedung, bag fein Sandtuch ba fei, bon fich gab, entfcmanb fanft bie Tinnerung an meine

eigene Unfequemlichkeit

Auch eine "Fischgeschichte".

Ein beiteres Gaunerftudchen, mel-

ches bon einem Wilhelm Bufch befun= gen und gezeichnet zu werben berbien=

te, beschäftigte fürglich bie achte Ram=

mer bes Parifer Zuchtpolizeigerichts. Den hergang bes Berbrechens ber bier Ungeflagten ergählte ein Sicherheits= inspector. Derfelbe machte am 2. b. M. um 1 Uhr nach Mitternacht in Gefell= schaft eines Collegen einen bienftlichen Rundgang burch bie Stadt. Da begeg= neten ihnen auf bem Roulepard Gebaftopol biefe vier Burichen, bie foge= nannte "Bauriens", junge Tauge= nichtse find, bon benen bamals ber eine eine lange Angelgerte über ber Schul= ter trug. Wohl war es die richtige Zeit, gum Fischfang auszugiehen, bebor bie Sonne emporfteigt; allein bie Bier fahen ben Sicherheitsinfpectoren gang banam aus, als ob fie mehr nach troces nen Werthobjecten ihre Angel auszu= werfen liebten, alfo nicht zu fischen, fonbern zu "maufen" pflegten. 2113 gute Poliziften • indeffen verzogen fie feine Miene, bis die jungen herren Strolche in eine Nebengaffe eingelentt hatten; bann aber gingen fie ihnen nach, und es verlohnte fich auch biefe lleberwachung. Die verdächtigen Fischer fteuerten bei einer ber nächften Biegun= gen wieder auf ben Boulebard Gebafto= pol hinaus und machten Salt bor bem Haufe Nr. 89, an welcher Stelle bie Beleuchtung gleich Null ift. In bem bezeichneten hause befindet fich die Schuhwaarennieberlage ber Firma Schupers. Die Poligiften bielten fich im schwarzeften Duntel und borten balb bas Rlirren bon berabfturgenben Glasscherben. Die Gauner hatten ein Mezzaninfenster ber Schubbandlung eingeschlagen. Was aber nun folgte, war hochst originell. Die Angel murbe ausgeworfen burch bas eingebrochene Salbstodfenfter; Die Rerle fifchten Schuhe. Und fo geschickt berfuhren fie babei, baß fein einziger Bug bergebens war. Allerlei Stiefletten, nagelneu, in befter Abmechslung, für herren und für Damen, ladirte und juchtenleberne, famen nacheinander an ber Angel her= abgeschwungen, ftets mit Birtuofitat, immer ber zweite Schuh gum erften nachgeholt, als hätten fie bie Aufstel= lung bor Augen gehabt. Die Poliziften wunderten fich bak barüber und hätten noch lange gern bem Schuhfischen qu= gesehen, wäre es ihnen nicht ebenfalls um ihren Fang zu thun gewesen. Gie hatten Jeber nur ein Baar nervigeBo= ligiftenhände zu Gebot, und jede Sand ergriff jest ein Spigbubenohr, als bie bagu geborigen Schlingel fich auf ben Boben fauerten, um bas Ergebnig bes feltsamen Angelns zu vertheilen. Sie waren febr überrascht und leifteten fei=

Weinaffe und Affenwein.

nate Rerter.

nenWiderstand. Die geftohlenenSchuhe

burften bie ertappten Diebsfischer

eigenhändig wegtragen, boch nur bis

zur nächsten Volizeiwachstube, mo 211=

les gufammen bebonirt murbe. Bei

ber Verhandlung konnten bie Richter

nur schwer das Lachen unterbrücken.

Die zubiktirten Strafen hingegen

flangen fehr ernft: ber eigentliche Ung=

Ier erhielt 2 Jahre Gefängniß; feine

Mitschuldigen bezw. 15, 13 und 6 Mo=

Mertwürdige Uffengeschichten weiß bon einer Entbedungsreife nach Tientfin bor Rurgem nach Berlin gurud= gefehrt ift. Die Geschichten find fo ungeheuerlich, daß wir sie nur unter Hinweis auf die gegenwärtig herr= ichenbe Sige wieberzugeben magen.

herr Dr. Macgowan liefert nämlich

einige Gingelnheiten über eine Art bon

Manbichurei-Affen, bie bie Bergregion ber großen dinefischen Mauer bewohnen. Diese Uffen follen Töpfer= arbeiten berfertigen. mertwürdiger ift, fie follen gang au-Berorbentliche Renntniffe in berRunft, Wein zu machen, befigen. In ber jungft beröffentlichten neuen Ausgabe ber officiellen Geschichte bon Jungping wird berichtet, bag eine große Anzahl von wandernben Affen neulich burch ein Dorf zogen. Die Dorfbuben fingen an, in bie Sanbe zu klatschen und laut gu fchreien. Die Affen, ba= burch in Furcht berfett, nahmen ihre Jungen in die Arme und flohen. Da= bei aber ließen sie eine Anzahl bon irbenen Gefäßen fallen. Die Dorfbe= wohner faben fich biefelben an unb fanben, baß zwei Sorten Wein - bie eine grun und bie andere roth - ba= rin waren. Der Wein war bon Beeren, die auf ben Bergen machfen, ge= macht worben. Es wird berfichert. bag bie Uffen biefen Wein fich für ben Winter aufbewahren, wenn bas Baf= fer gefroren ift. Dr. Macgowan citirt andere unabhängige Autoritäten, wel-Thur auf und gibt Ihnen von rud= che ähnliche Thatsachen bemerkt haben warts einen Klaps. Schließlich brachte wollen. Unter Anderem gibt er einen che ähnliche Thatsachen bemerkt haben dinefischen Bericht über Affen in Chetiang, die Obst in fteinernen Mörfern zerftampfen und bann Wein baraus "Ift es wahrscheinlich, baß all' biefes auf Erfindung beruht?"

Dag ber Wein Uffen erzeugt, bas ift allgemein bekannt, bag aber um= gefehrt Affen Wein erzeugen, bas ift eine Entbedung, welche ber Finbigfeit Dr. Macgowans borbehalten war.

*Da bie "Abendpost" ihren eigenen Draht hat, fo werben ihr bie Depefchen birect in's Haus geliefert. Sie hat ferner Segmaschinen, Schnellpref= fen, welche vier=, fechs=, acht= und zwölffeitige Blätter bon einer Rolle herunter bruden, fleben und falgen, elettrische Motoren und überhaupt bie befte Betriebseinrichtung, bie in irgenb einer weftlichen beutschen Zeitung gu finden ift. Deshalb tann fie alle Reuigkeiten fo fonell wie nur irgend möglich liefern.

Benn nach bem Befuch ber Beltausftellung ihr Behirn ermübet ift, nehmen fie "Bromo-Gelger"; es turirt raid.

Lefet die Sonntageseilage der Abendvoft.

Umerifanifdes rauchlofcs Bulver.

Die meiften hervorragenben auswärtigen Länder haben ichon feit fürzerer oder längerer Zeit ihr rauchlofes Bul= ver im Rriegsheer und gum Theil in ber Marine; fie haben es für Magazin= gewehre, für die Feldartillerie, und in manchen Fällen auch für schwere Schiffsgeschütze. Dem Rriegsheer Onfel Sams mangelte es bisher an einem brauchbaren rauchlofen Bulber ameri= fanischer Erfindung; nach neuerlichen Berfuchen scheint es aber, bag bie Ber. Staaten barin bald mit anbern Lanbern Schritt halten, ja fogar - wie wenigftens in einer militarifchen Correspondeng aus ber Bunbeshauptstadt in Aussicht gestellt wird - fie über= treffen werben, wozu allerdings schon ziemlich viel gehören würde.

Bu einem guten rauchlofen Schieß= pulber ift gar mancherlei erforberlich. Es muß burchaus bon einheitlicher Beschaffenheit fein, so bag Labungen bon temfelben Gewicht immer genau basfel= be Refultat unter gleichartigen Umftan= ben haben; es barf feinen gefährlichen Drud auf bas Gewehr üben und muß gang gleichmäßig fortbrennen; es barf fich unter feinen Umftänden burch La= gerung ober infolge wechfelnber Tem= peraturberhältniffe berichlechtern. Die Berläglichkeit ber Anwendung ift eben= fo wichtig, wie bie Leiftungsfähigfeit

Es find amerifanifderfeits mie icon gelegentlich in Depeschen erwähnt mur= be, in neuerer Zeit mehrere Arten Rul= ber erfunden worden, welche, nach pri= batem fachberftänbigen Urtheil, allen biefen und anderen Unforderungen ge= nügen und ausländischen Erfindungen bollftändig gleichkommen follen. Doch hat fich bas Rriegsbepartement bis jett nicht beranlaßt gefehen, eine berfelben auch nur als theilweifen Erfat für ge= wöhnliches Schiefpulber officiell an= gunehmen. Indeß hat man mit mehre= ren berfelben in Sandy Soot und Rems port eifrig erperimentirt, und bie Ber= suche dauern immer noch fort. Ein abschließendes Urtheil ist noch nicht mög= lich, boch läßt fich einstweilen Folgen= bes über bie Experimente fagen:

Coweit blos die unmittelbare Lei= ftungsfähigfeit beim Feuern in Betracht tommt, hat man mit bem Leonarb'ichen rauchlofen Bulber guSanby Soot und mit bem Monroe'schen Bul= ber zu Newport gang befonders gun= ftige Resultate erzielt. Auch bas Ma= rim=Pulver, bas Soughton=Bulver, bas "Gelbit" und andere amerikanische Bülberchen scheinen nicht zu berachten

Mit einer Labung Leonard'ichen rauchlosen Pulvers in ben neuen regu= lären Felbgeschüten (Raliber bon 3.2 Roll) wurde die außerorbentliche Un= fangs-Schufgeschwindigkeit von 2.430 Fuß pro Setunde erzielt. Des Weiteren wurde aus einem 5gölligen Draht= Segmentalgeschütz, bas mit 20 Pfund Leonard'ichen Bulbers gelaben mar, ein Geschoß von 62 Pfund sogar mit ber ungeheuren Unfangsgefchwindigkeit bon 2,865 Fuß bie Setunde gefchleubert. Es ift hier zu bemerten, bag in aus= wartigen Rriegsheeren mit bem betr. rauchlosen Pulver bei kleinen Geschii= ben und Gewehren gewöhnlich eine Un= fangsgeschwindigkeit bon nur wenig mehr als 2000 Fuß bie Sefunde, er= wird (bis au 2.198). Nur ir vereinzelten Källen ift man erheblich barüber hinausgekommen.

Im Bergleich bamit erscheinen obige Ziffern gewiß als ganz erstaunlich. Un= fere Militärs versprechen aber noch mehr. Das erwähnte Segmentalgeschütz ift eine fehr schwere Gattung und eis gens bafür gebaut, bag es gang enor= men Drudgraben Wiberftanb leiften fann; baher fann es nicht gerabe als maßgebend für die überhaupt erreich= bare Anfangsgeschwindigkeit betrach= tet werben, und man gibt sich ber füh= nen hoffnung bin, bag man es noch auf mehr, als 3000 Fuß Anfangsge= schwindigfeit bringen fonne.

Wie bem auch sei, und was auch bas Gefammtergebniß ber Experimente fein möge; man hat Grund gu ber Unnahme, bag bie Ber. Staaten balb minbestens eine Gattung rauchlofen Bulbers haben werben, bas in jeberBegiehung "auf ber Bohe ber Beit fteht."

*John Roger wollte geftern Abend ber Wohnung von Capt. Chepherd, No. 60 23. Str., einen unerwünschten Befuch abstatten, boch wurde er von den Infaffen bes Haufes in die Flucht ge= jagt, bebor er etwas erbeuten fonnte. Zwei in der Nähe befindliche Polizisten faben Roger laufen und berhafteten ihn. Jest fist er in einer Belle ber Cottage Grove Woe.-Polizeistation und wird fich wegen berfuchten Ginbruch= biebstahls zu berantworten haben.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Gehalt oberCommisson bezahlt an Agenten, für den Berlauf des Patent Chemical Ink Erasing Pencil, die neueste nub nühlichte Erfindung; radict Dinte bolltommen innerhold pieck Erlinden; arbeitet wie mit Zauberel. 200 dis 500 Procent Projit. Agenten verdienen berlienen seb die Abode. 21et wünschen ebenfalls einen General-Agenten ihr einen bestimmten Bezirk, um Unter-Agenten anzustellen. Eine seltene Gelegendeit, Geld zu machen. Schreibt um Bedingung und Probeiernbung. Montes Ergier Mis. Co. X. 17, La Crosse Wiss.

Berlangt: Ein Roch. 325 Wells Str. Berlangt: Zwei Möbel-Finisbers, Männer mit fas milie borgezogen, für Centralia, Wisconfin. 104 B. Late Str., 3. Flur. Oberbed Bros.

Berlangt: Erfter Claffe nuchterne, intelligente beutice Agenten. Befte Gelegenheiten für bie richtigen Manner. 3. C. Bennett, 234 La Salle Str., Bimmer 41, 4. Flut. Berlangt: Anaben, ball Telegrabhiren ju erfernen an unferen Innien. Gehalt: \$50, \$70, \$70, \$80, \$90 und \$100 monatifch, voenn tuchtig. Telegraph Supers intendent, \$75 Fifth Ave.

Berlangt: 500 Eisenbahn-Arbeiter in Florida an ber atlantischen Kufte, gutes Alimse, stetige Arbeit, Kur 180 erforberlich um dortbin zu kommen. In Koh Kador Agench, 2 S. Market Str., oben. 1laimt

JAS. H. WALKER CO.

(Retail) Wabash Ave. und Adams Str.

Chicago Title & Trust Co., Massenberwaller.

Massenverwalters-Herabsekungen.

Der financielle Sturm, der den Mai-

senverwalter schuf, ist derselbe Bargain-Wind, der Beld in Eure Cafchen hineinweht. Dies sind einige Strohhalme, die die Richtung und Schnelligkeit von dem morgigen furchtbaren Preis-Sturm andeuten.

Elegante Halstrachten für Herren.

Eine Zusammenftellung bes Schönen und Angiehenden - jede Art bon eleganten Manner-Salsbinden umfaffenb, Teds, Buffs und Four-in Sands gerade wie fie heute in London und Hem Dort getragen werden. Reine beffere Qualitat wird gemacht-nichts Subicheres ju irgend einem Breis - feine großere Auswahl jemals gezeigt. Dies find genan biefelben Stipfe, welche Sie gewöhnlich für \$1.25, \$1.50 und \$2.00 tauften, aber ber Maffenverwalters- Preis ift.....

Der Bemden-Bertauf wird fortgefest. Bier find erfter Rlaffe \$1.25, \$1.50, \$1.75, \$2.00 und \$2.50 Bemben-in zwanzig ber neueften Mufter-weiß und farbig-ju 49c, 59c und 75c. Freitag und Camftag beenbet ben Bertauf. Rommen Gie rechtzeitig und holen Gie fich Ihre paffenben Größen.

Süte für Männer und Jünglinge.

Eine ausgezeichnete Auswahl von neuen Berbft- und Winter-Waaren in Derbys, Touriftens und Alpines Duten — in Den neueren John Dunlaps Fagons — correfte Schattirungen von Braun, Lohfarbig, Grau und Schwarz. Zwei ausgewählte Partien, — bie \$3,50s \$1.19 Qualitat gu \$1.89, bie \$2.00= und \$2.25= Qualitat gu......

Alle, die mehr als die Salfte bei dem großen Bemden und Salsbinden= Berfauf ersparten, miffen, in welcher Beife ber Daffenverwalter feine Ausstattungsmaaren verfauft - und diefer Sut-Berfauf wird feine Ausnahme von ber

Ungefähr hundert bon Alfred Benjamins bestgemachten Rauch=Jadets werben von bem Daffenverwalter gut Salfte von Balfers Preifen ausvertauft

Herbst: und Winter:Capes.

Neue Tuch Butterfly Capes — volle Schwere — mit Banbern garnirt - Geiben = Facings - Balters Breis murbe

Neue Tuch Butterfin Capes - mittelschwer - mit Stiderei garnirt - Geibenes Fatter - Balfer beabfichtigte fie

Feine Tuch Capes — Butterfin Effects — mittelfcmer-Seibenfutter und Banber = Garnitur - um fur 810 verfauft gu werben Maffenvermaltera-Preis \$5.95

Cheviot Winter Capes - Butterfin - feibenes Futter-Belgbefas - Balfer murbe fie für 812 verfaufen. Maffenverwalters-Breis \$7.75

Schwere Cheviot Triple Capes-Pelzbefay-oberes Cape hat feibenes Futter-Gine feine \$15 Qualitat. Maffenverwalters-Breis \$9.50

Auftern-Saison beginnt heute in unferem popularen Cafe. Ausgezeichnete Stems, volle Portionen für 20c-Raws 15c-Blue Points 25c-Escalloped 25c-Patties 25c-Ory 20. Sie wissen, daß wir nur das Befle

Das Geschäft ift Samftag den gangen Zag offen.

Chicago Title & Trust Co., Massenverwaller

für James &. Balter Companh.

Berlangt: Frauen und Dadden.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bei Bort.)

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hausarbeit, 4016 Bright Str., Stod Pards. frfa

Berlangt: Gin gutes Madchen für alle Sausarbeit.

Berlangt: Gin gutes Madden für zwei fleine Rin-ber. \$1.50 per Boche. 35 frb Str.

Berlangt: Gin junges Mabden für allgemeine Sausarbeit. 442 S. Bood Str.

Berlangt: Gin junges Maochen für allgemine Saus-arbeit; muß gut tochen. 401 Maribfield Abe.

Berlangt: Gin veinliches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit; muß gut waschen und bugeln tonnen. 284 Gebgwid Str.

Berlangt: Gin gutes Mabden für alle Sausarbeit. 576 R. Clarf Str., 2 Treppen.

Berlangt: Ein junges beutsches Mabden in einer tienen Familie fur gewöhnliche Sausarbeit. 4945 State Str.

Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. 1228 George Str.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-arbeit; muß englisch strechen. 1556 gin Ab., zwijden Lincoln Ave. und Salfted Str.

Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 9 Lincoln Blace.

Berlangt: Deutsches Mobchen für allgemeine Gaus-arbeit. 601 B. Superior Str.

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 819 R. Clart Str.

Berlangt: Gine altere Frau, nicht über 50 Jahre, für allgemeine Sausarbeit in fleiner Femilie. 553 Sedgwid Str.

Berlangt: Ein gutes Mödchen für allgemeine haus-irbeit. 19 Erilly Blace, amischen Eugenie und Flori-

Berlangt: Ein orbentliches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 380 R. Salfted Str., Ede R. Branch Str.

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit; muß eng. lifd fprechen. 827 Milmautee Abe.

Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Saus: arbeit. 958 Milmautee Abe.

Berlangt: Madden, bas alle Sausarbeiten berfieht. 898 Lincoln Abe., Store.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausarbeit; muß toden tonnen. Radgufragen von Morgens 8 bis Abends 6 Ubr. 584 Milwaufee Ave., Store.

Berlangt: Ein gutes Dienstmadden für eine fleine familie. 2937 Archer Abe. bfr

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; muß mafden und bugeln tonnen. 579 la Galle Mbe. - fa

Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit, teine Rinder. Co. Bonbell, 177 Bells Str.

Berlangt: Madchen für Sausarbeit, feine Bafche. 580 Cedgwid Str., 2. Flur. mbfr

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit 1721 Milmautee Abe., Galoon. mbfi

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Porter; muß Bar tenben und fich überall muglich machen. 6830 Stony Island Abe. Berlangt: Cofort, ein lebiger Butcher, im Store gu belfen. 126 Gullerton Abe.

Berlangt: Junger, erfahrener Mann, 19-23 Jahr alt, welcher Bar tenben fann. 243 Michigan Str., Ede Cag Str.

Berlangt: Ein erfahrener Mann als Beitungsträger. \$3.50. 1442 Roscoe Blob. Berlangt: Gin guter Choptenber. 1048 Dilmaufee

Berlangt: Gin guter Mann, Badermagen gu treiben. 357 G. Rorth Ape. Berlangt: Bainter. 967 Bafhtenam Abe., Ede 31.

Berlangt: Gin ftarfer, junger Mann, welcher ichon etwas bom Butcher-Gefchaft berftebt. 4739 State Berlangt: Junge Manner, bas Telegrabbiren für Gifenbabn gu erlernen und Stellungen als Telegraphis fien. Tidets, Grprefs und Stations-Agenten ju übers nehmen. Ju erfragen; General-Offices, 175 Gifth Abe., Ede Montoe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.)

Laben und Fabriten. Berlangt: Gin Mabchen für Bader: Store. 4808

Berlangt: Madchen, um Buichneiden und Rleibers machen gu erlernen. 734. Cipbourn Abe. ffa Berlangt: Mehrere nette, faubere Mabden gum Auf-marten. Bictoria: Tunnel, 342 G. State Str. 5[plm Werlangt: Mädden, des Telegraphiren zu erlernen in unierer neuen Officin, Saloir \$50, \$60, \$70, \$80, \$90, \$100 monafisch, wenn tüchtig. Xelegraph Super-intendent 175 S. Abe.

Berlangt: Ein Mabden jum Aufwarten im Reftaustant. 325 Wells Str. Berlangt: Madden für Rude und Sausarbeit. 680 Clpbourn Abe.

Berlangt: Tüchtiges Mabden für Ruchenarbeit. Gu-ter Lohn. 823 Larrabee Str. Berlangt: Ein beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 207 R. Centre Abe., 2. Flat. Berlungt: Mabden für gute Brivatiamilien und Bes iconibabaufer. herrichaften belieben vorzusprecen in Diteblinds Stellenvermittlungs-Bureau, 587 garrabee Str. Sjo,3m

Berlangt: Gute Mabden für Bribatfamilien und Boarbinghaufern, Stadt und Sand. Gerrichaften ber lieben borguiprechen 187 S. Salfted Str., Scholls. 4ib.lm Berlangt: Herrichaften, welche gute Mabchen brau-chen, und Madchen, welche gute Rlute wollen. Borgu-iprechen bei Frau Beters, 283 E. Rorth Abe. 4iplus Berlangt: Ein fleines Madchen, um einem Rinde oufzumarten. Roscoe Boulebard und Tofon Abr., Meat Rartet.

Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit. Berlangt: Erfahrene Diningroom: Mabinen. 70 G. Berlangt: Eine Frau ohne Einber, ober Mabden als Saushalterin. Blattbeutiche vorgezogen. Bu et-fragen bei 3. Bernhardt, Jefferson, 3ll. Berlangt: Ein Rabchen, um bei allgemeiner Saussarbeit mitzubelfen; Bafden und Bügeln einbegriffen. Referengen. 1467 Michigan Coe.

Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für zweite Arbeit, Sausarbeit, und Rindermadden, herrichaften belieben borgusprechen bei Frau Schleiß, 150 MB. 18. Str. Berfangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Ein Rabden für allemeine Dausarbeit.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Stellungen fuchen: Danner.

Gefucht: Ein beutscher Arbeiter, ber lange Jahre in einem großen Weingeschift thatig war, und mit Ab-gieben und Bereiten gut Bescheib weiß, such Stel-lung. Bent, 564 Noble Str.

Befucht: Gin erfahrener Bider fucht Stellung als erfte ober zweite Sand. Abreffe: 206 Rorth Ave., bei Gefucht: Stelle im Reftaurant, jum Fleifch-Schneis ben und Order-Rochen. 11. 41, Abendpoft. ff Befucht: Gin junger Deutscher, 20, tüchtiger Dico-Diferten unter: 6. 30, Abendpoft. Befucht: Ein junger Mann, welcher brei 3abre in einem Liquor-Beidatt gearbeitet bat, fucht Stelle als Bartenber, ober Beller-Urbeit. Offerten: D. 17, Abendpoft.

Befucht: Ein junger beutiderUhrmader fucht Stelle. 20m. Singer, 2109 Archer Abe.

Befucht: Gin junger Deutscher fucht irgend welche Beichäftigung; thut irgend welche Arbeit; versteht auch mit Bferben umgugeben. 3. 50, Abendpoft. boir Gefucht: Dentider Geichäftsmann fucht einen Ber-trauenspoften, als Orbers holen etc., fann mit Bierb umgeben, Embfeblungen fteben ju Dienften. Office-ten U. 50 Abendoch. mift

Gefucht: Junger Mann fucht Stellung als Kutsicher ober für Hausarbeit in Privathaus, War Cabellerift. Etabfundig; City-Referenzen. Offerten: D. 49, Abendpoft. Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gin bentiches Mabden fucht Arbeit; fann gut mafchen und bugeln. 587 Larrabee Str. 8fplm Gefucht: 2 beutiche Mabchen, erfabren in allen bausa lichen Arbeiten, juden Stellung in fleiner Familie, oder bei eingelnen herren. Bu erfragen 124 Subjon Abe., im hinterhaus.

Befucht: Bafchplate für eine fraftige Grau. 813 Befucht: Orbentliche Madchen, in Ruche und Saus erfahren, fuchen Blage. 375 Cipbourn Abe. Gefucht: Starfes Mabden fucht Stelle in Laundrb. 0 20. 13. Str. Gefucht: Gine junge fraftige Frau fucht Bafcplage. Frau Rad, 481 R. Bart Abe., binten.

Befucht: Junge gefunde Frau fucht Stelle als Saugamme. 4548 Laflin Str. bfe

Gefdäftegelegenheiten.

Bu taufen gefucht: Butgebenbe Baderei, Rorbfeite. Ubreffe: Rann, 84 35. Etr. Bu vertaufen: Delicateffen-Gefchaft, wegen anderer Geichafte. Mobnung für große Famille. Miethe bil-lig. 298 B. Divifion Str. Bu verfaufen: 7-8:Rannen-Mildroute, billig fur Bargeib. Rachzufragen 848 Late Str., in ber Bacterei.

fria 3u berfaufen: Feiner Stationerhe, Cigarrene, Tas bafe und Canbbe Store, nebft Saunbrb-Office, neben einer Soule. Bier Bohnzimmer babei. 3023 Bale lace Str.

\$135 faufen einen lang etablirten, gutgebenben Ci-gartens, Tabat: und Confectionerp.Store, nabe einer großen Schule, billig für \$250. Großer Maurentors rath, icon Ginerichung, billige Miete mit Bohnung. Rommt und überzeugt Euch! 304 B. Bolf Str. Bu bertaufen: Grocery-Store, Bferd und Bagen, jum halben Preis. 394 22. Str., nabe Bentworth Abe.

\$435 taufen einen \$1000: Grocerbftore mit Pferd und Bagen, theilweife an Abgablung. Grober Borrath, feine Einrichtung. Billige Mierhe. 57 Milton Abe., nabe E. Chicago Abe. Bu bertaufen: Gine nadweislich gutgebenbe Sande Laundrb. 1740 R. Clart Str. Bu berfaufen: Billig, eine feine Grocerie mit gros bem Borrath und Runbicaft. 169 2B. Inbiana Str.

Bu bertaufen: Gute "Staatsgeitungs". Route. 2500 Wentworth Abe., oben. Mut unbedingt berfaufen: Durch Conftabler ober auf Auction, morgen frub, Somitag 11 Ubr, meinen Cigarren: und Cando: Store. 1049 Belmont Abe. Bu verfaufen: Wegen Uebernahme anderer Geschäfte, billig, einer bon meinen zwei gutgebenden Saloons. Rachzufragen 238 S. Jefferson Str. — fa

Bu bertaufen: Gin gutes Mildgefchaft: habe fünf Rannen. Wegen Rrantheit febr billig. 706 Citgrobe Ube. Abe.

3u berkaufen: Für \$2500 eines ber beiten Flaschen bier-Geichafte auf ber Gibleite, Englewood, wirbe auch für ben halben Betrag gutes Real Citate als Jahlung nehmen. Räufer erbeten unter U. 42 Abendhoft, bertaufen: Billig, MildeRoute. 251 Rumfet

Bu bertaufen: Grocerh. Store, billig, wegen zweier Beichafte. 168 2B. Saftings Str. 5fplm Bu berkaufen: Unter gunftigen Bebingungen, mehrere gute Ed-Saloons. Murben biefelben auch gegen Botten ober andere gute Siderbeit austaufden. Bu erfargen bei O'Donnell & Duer, Babarian Brewing Co., 40. und Ballace Str.

Bu bermiethen und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu bermieihen: Bimmer für einen ober gwei herren, mit Babebenugung und Boarb. Riemperer, 169 Cie-beland Ab., nabee Rorth Abe. Bu bermiethen: Front- und Schlafzimmer, wenn ge-winicht mit Roft, 34 bie Woche, bei einer Wittwe, 14 25. Place. Berlangt: 3mei Boarbers. Gutes heim. 263 Sars

Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Frontbettgime mer mit Gas und Babebenühung, an einen herrn. 419 G. Rorth Abe., im Store. Bu vermiethen: Möblirte Bimmer, \$1.00 per Boche. 135 Milmaufee Abe. 8fplm Werlangt: 4 Boarbers, \$3.75 bie Woche, gute beuts fche Roft. 522 R. Bart Abe. Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer. 206 Cipbourn Berlangt: 3mei anftanbige Boarbers; Frontzim-mer. 364 Larrabee Str. bftfa

Gejucht: Rinder in Pflege zu nehmen. Gute Be-handlung zugesichert. 296 Laurel Abe., Maplewood. bofrfa Berlangt: Boarder in Privatfamilie. 382 Clabourn Berlangt: Boarbers. 494 BB. 14. Str., oben. 2fplm

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Sents bas Bort.) Bu miethen gefucht: 4. Der 5-3immer-haus nebft Stall wird auf der Rorbfeite ju miethen gejucht. Die ferten, mit Preisangabe: U. 45, Abendpott.

Unterricht in Englischen für Herren und Damen, sechs Stunden wöhgentlich, für \$2 per Monat. Wie gaben mehr Lehrer und niede Schüler, als alle anderen Schulen biefer Urt in Thicago. Unfere langisdrige Erfahrung befähigt uns, die besten Keinstrate zu erzeichen, und die 808 Schüler des bergangenen Jahres beerden bezeugen, dah sie völlig beiriedigt wurden. Tage oder Abenbichulen, Einzele vor Klassenlichter richt, sowie Specialen, under Abenten Beiten Medichten, Rasionienscherer für Unterweisung im Buchalten, Rasionienscherer, Zeichnen, u. i. m. Joht Sind Ernelmare. Inffins Busineh College, 467 Milwaufer Abe., Ede Chicago Boalm

Englischer Unterrich, \$2 monatlich, (auch Damen) unter Leitung bes Brincipalis, Brojeffor Georg Jenj-fen, deutscher Lehrer, mit Lijäbriger ameritanticher Erfahrung, Buchpalten, Rechnen, alle handelsfächer gründlich, rasch, billig. Tags und Abends. Beginnt jekt. Deutsch-amerik. Handelssichule, 844 Milwaufte Abe., Ede Dibision Str. Grinvlichen Rlavier-Unterricht ertheilt 3. Beib-I

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Frauentrantheiten erfotgreich behanbeit. Bojabrige Erfabrung. Dr. Rofch, Jimmer 20, 113 Abams Err, Cde von Clart. Sprechftunben ven 1 bis 4. Sanntags bon 1 bis 2. 20jnbto Frau C. E. haeufer, Frauenarst und Geburtshels ferin, ertheilt Nath und hilfe in allen Frauentrank-heiten. 29 Bells Str. Office-Stunden 2-5 Uhr Rachmittags.

Geichlechts. Saut. Blut. Rieren- und Unterleibs-Krautheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Shlers, 112 Wells Str., nabe Obio. \$50 Belobnung für jeben Sall bon hauttrunt-bett, gramtlirten Eugenibern, Ausschleg und hammer-ratben, ben Collibers bermite Salbe niche beift Bie Echaftel. Arob & Cons. 170

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Nu verfausen: Bei S. Maver, 220 E. North Ave., Sortage, nebīt Baußelle, 25 bei 125, ... \$1100 sute Geschäftslicke. ... \$20 E. North Ave., Sortage, nebīt Baußelle, 25 bei 125, ... \$1100 sute Geschäftslicke. ... \$3500 clied. Holphaus, Ortgard, nahe Korth Ave., ... \$3600 clied. Holphaus, nahe North Ave., ... \$3600 clied. Holphaus, ... \$3600 clied. Holp

Bu bertaufen: Lotten nabe Douglas Bart, 1850 aufe wärts, an fleine Ungablung; auch Hauger, welche 10 Brocent Jingen bringen, ju berabgesetten Breisen. — kaiser & Co., 428 S. California Abe. \$1000, Salfte an Beit, taufen ein gutes Sotel. 33 jimmer. 127 R. Clarf Str. -- fa Bu verfaufen: In Weft Aulman, Lot 5, Blod 5. Preis \$1260; Angahlung \$300, Reft \$30 pe. Monat. o. 1, Abendpoft. Bu bertaufen: Farm in Bisconfin: ober gegen Saus ju bertaufchen. Reuter, 408 B. Chicago Abe. Bu bertaufen: Feine Brid Cottage mit Lot an Leas bitt Str.; Bargain. A. Mabfen, 1242 Milmaufee Ab.

128 La Salle Str., Zimmer 1.

Benn 3hr Gelb gu leiben wilnicht auf Möbel, Bianos, Pferde, Wagen, Rutichen u.f.m., ibrecht bor in ber Die fice ber fibelith Mortgage Boan Co.

Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ju en niedrigsten Raten. Brompte Bedienung, obne Def-rntlichkeit und mit bem Borrecht, daß Euer Eigens jum in Gurem Befig verbleibt. Fibelity Mortgage Loan Co.

Incorporirt. 94 BBafbington Str., erfter Flur, ober: 351 63. Str., Englewoob.

West Chicago Loan Companh.—
Warum nach der Sibseite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 5, Hapmarker Theater-Gedaude, 161 West Madigin Str., chenje billig und auf gleich leichte Bestingungen erhalten können? Die West Chicago Roan Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Siswinschen, groß oder stein, auf Haushaltungs-Wöbel, Pianos, Pierde, Wagen, Carrlages, Lagerhaussichene, Wagen, oder irgend eine andere Sicherbeit. West Chicago Loan Company, Hapmarket Theater-Gebünde, Finner 5, W. Madijon Str., nade Palsteb. 24p1 Ebrliche Deutsche fonnen Gelb auf ihre Möbel fet-ben, ohne bag biefelben entfernt werben. Zahlt nach furen Berbaltniffen jurid. Ich leibe mein eigenes Gelb und mache bei geringem Unzeigen die meisten Darleben. Das zeigt, wie nett ich meine Kunden be-banble. E. Richarbion, 134 E. Ababijon Err., Jims mer 3 und 4. Schneibet dies aus. 5nolf Bu leiben gefucht: \$1800 auf vorzüglich gelegenes Bate Biem Grundeigenthum mit allen Berbefferungen. Offerten: U. 3, Abendpoft.

Bu leiben gefucht: \$2500 auf erfte Sopothet. Raben Rauf= und Bertaufs=Angebote.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Alte und neue Saloons, Stores und Office-Cina richtungen, Wall-Cafes, Schaufäften, Labentische, Sebelving und Erocew-Bins, Eischafunke. 229 C. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli Bu bertaufen: Robl. Coneibemafdine. Rachgufras

Bu pertaufen: Grocerp-Cinrichtung ju irgend einem Breis. 190 Centre Str. fria Bargain: Feiner Boolbisch, \$75; elegante Cinriche, tung, Saloon-Figtures, Calb-Register, Tijde, Stulle, seiner Deizofen. 108 B. Abams Str.

Bu berfaufen: 10 Shares in bem Rational-Baubers ein, bezahlt bis Mary 1894. 189 Cornell Str. Bu bertaufen: Counters und Schaufaften eines Bro-cerp-Stores, fpottbillig. 1049 Belmont Abe. 75 Cents am Doffar faufen groben frifchen Borrath, feine Ginrichtung, swei qute Uferbe, Wagen, Geicht u. f. w., bes allbefannten, immer gutgablenben Ede Grocerp-Stores, anderer Geichäfte halber. Beste Ges legenheit in Chicago. Theilmeife an Zeit. 119 Musstin Mbe., Ede Green Str.

\$20 faufen gute, neue "high-Arm"-Rähmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domestic \$23, Rew home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilfion \$10, Libridge \$15, Mire \$15. Domestic Office, 216 S.

Alle Sorten Rabmafdinen, garantirt für 5 3abre, Breis bon \$10 bis \$35. 246 S. halfteb Str., Ede Congres. B. Goutebenier. 18balf

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Billig, eine faft neue Boarbinghaus. Ginrichtung; auch einzeln. 628 B. 21. Str. ffa Bu berlaufen: Cofort, gute, noch nene Mobel. 679 Burling Str.

Aleganders beite kabith, 2 wie beite beteicht ge int ur. 181 Bb. Mabison Str., Ede halfted Str., Jimmer 21, beingt iegend etwas in Kriadrung auf privaten Wegg, 1. B. jucht Bereichvundene, Gatten, Sattinnen oder Berlobte. Alle unglüdlichen Sbefiandsfälle unterluch und Beweise gelammelt. Auch alle Falle don Diebfahl, Rüberei und Schonindere unterluch und die Salle von Diebfahl, Rüberei und Schonindere unterluch und die Salle von Diebfahl, Rüberei und Schonindere unterluch und die Schollen sie regendom Archingen werden werden bei Schollen sie rigendom Erbichafts Anziende genkom und ihren erheit der die kent und Abnu und Treiben genaue Berichte gliefent. In rentbeelchen Verlegenbeiten sommen Sie zu uns, und wir werden die richtigen Schollen sier beitelt. Wir find die einzige beutiche Volizier Agentur in Chicago. Auch Sonnstags offen die Polizier Agentur in Chicago. Auch Sonnstags offen die Volizier Agentur in Chicago.

Allen Freunden und Bekannten gur Nachricht, baß ich von meiner Besuchreise von Deutschland glidlich gurud bin, und ftelle mich wieder zur Beffigung.
Douise Beht, Gebanme, 2523 & Canal Ert. Rofalie Morichbacher wird jum erften Male aufges forbert, ihre Mobel abzuholen; fie werben fonft bers fauft. 442 Barrabee Str.

Ctto Ralbe, Butcher, wird erfucht, vorzusprechen 729 R. Baulina Str. frfa Rechtsangelegenheiten prompt beforgt. Löhne col-lectirt. Schabenerlatstagen. Rath frei. Zimmer 610 100 E. Washington Str. 21plm Bluich-Cloals werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Galfteb Str. 19febm

Sohne, Roten, Rentbills und folechte Schulden aller Art collectirt. Keine Jahlung ohne Erfolg. P. Bradby, County-Constabler, 76 5. Abe., Zimmer 8. 14aglm Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milmaufee Abe. Offen Sonntags. 24ocli

Pianos, musifalische Juftrumente. (Angeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gute Pferbe; muffen billig bertauft werben. 979 Dilmaufee Ave. bibofria

Bu bertaufen: \$12 faufen ein gutes, offenes Buggy. 991 R. halfteb Str., 2. Flat. Bu vertaufen: Gin Expresmagen mit Bferb und Gesichier. 200 26. Str. frfa Bu berfaufen: Spottbillig, Bferd, Bagen u. Buggb. 190 Centre Str. irfa Bu berfaufen: Butes Egprefipferb. \$15. 339 Sebge mid Str. Bu verlaufen: 3mel gute Buggys ober Deliberys Bferbe. Rein Gebrauch bafür. 272 Biffell Str.

Bu vertaufen: Gin guter Bachthund, billig. 11 27. Sir.
3m berfaufen: Einige ber besten Erzeugniffe ber Ber. Staaten: 6-Pafiggier-Ertenstone und CanopaTop - Surreps, Spiders, Renfingtons, Dottor-Boetons, Carriages, Lugaies, Carts, Jumb-Geats, Bestort, L. i. in.; alle Sorten Bagen borrathig und auf
Bestlung gemacht. Auf Zeit, wenn gewinicht. Arparaturen und Anftreichen. 2008—2318 State Str. C.
3. Gull.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bell Bort.)

Verkaufsstellen der Abendpost.

2. 206, 76 Cipbourn Abe. John Dobler, 403 Clubourn Abe. Zanders Reinsftore, 757 Clubourn Cbt. D. Millet, 421 R. Clarf Str. Frau Twoep, 480 Clart Str. 6. Beder, 590 1f2 Clart Ste. 3. B. Canb, 637 Clarf Str. Grau Edharb, 249 Centre Str. Frau Albers, 256 D. Divifion Str. Baly, 467 O. Divifien Str. M. 2B. Friedlenber. 282 Dibifion 6te. Anberjon, 3f7 G. Divifion Str 6. E. Relion, 334 G. Divifion Ctr. R. S. Clart, 345 E. Division Str. E. M. White, 407 1/2 E. Division Str. Gran Morton, 113 Allinois Str. Remsftore, 149 Illinois Str. berr Soffmann, 264 Barrabee Ett. 3. Berbaag, 491 Larrabee Str. 6. Schmidt, 677 Larrabee Str. D. Beber, 195 Carrabee Str. 2. Berger, 577 Carrabee Str. 6. Edröber, 316 R. Martet Gtn Frau Betrie, 366 G. Rorth Upe. 21. Bed, 389 G. Rorth Abe. Frau R. Rreufer, 282 Tebawid Ste. 3. Stein, 294 Cebqwid Str. M. Schacht, 361 Erdgivid Etr. Fran B. Wismann, 302 Sedgwid Str. 18. 7. Meister, 587 Sedgwid Str. D. Miffer, 2) Willow Etr. Gran Renney, 153 Belle Str. Grau Janfon, 276 Welle Str. Frau Giefe, 344 Wrlls Etr. Frau Woant, 383 Wells Etr. Frau Walter, 453 Bells Str. Brau M. B. Schmitt, 660 Bells Ste. 6. B. Sweet, 707 Bells Etr.

Morbwefffeite. Edmibt, 499 Aibland Abe. &. Dede, 412 Afbland Abe. Beberion, 402 Aibland Abe. Braib, 391 Ribiand Abe. Drs. 9. Carlion, 231 Afbland Ubs. Chas. Stein, 418 Chicago Mve. 2. Cariftebt, 382 Chicago Abe. Treffelt, 376 Chicago Abe 3afob Matfon, 518 Divifion Str. B. G. Bebegarb, 278 Divifion Str. Bofeph Dlüller, 722 Divifion Str. 36. Donoghue, 220 Indiana Str. 23. 3. Relion, 335 Judiana Str. &. C. Brother, 455 3mbiana Ett. S. Jenien, 242 Milwaufce Abe. R. R. Aderman, 364 Milwantee Abe. Ceberinghaus u. Beilfut, 448 Milwantee Con -Dirs. Lion, 499 Milivaufce Mbe. Drs. Peterfon, 824 Milmante rate. 6. Remper, 1019 Milwaufce Ane Emila Struder, 1050 Milmantee Abe. 6. 3afobs, 1563 Milmanfee Mbe. Deblert, 731 Rorth Abe. B. Can, 329 Roble Etr. Thomas Billespie. 228 Cangamon 64

Südfeite. 3. Ban Derstice, 91 Abams Etr. Beterfon, 2414 Cottage Grove Mise. Remsftore, 3706 Cottage Grove Mbe. Dable, 3705 Cottage Grove Mbe. . Trains, 110 Barrijon Etr. 2. Rallen, 2517 S. Gelfted Str. 20. Dr. Meiftner, 3113 G. Salfteb Str. 6. Simbfon, 3150 G. Salfteb Etr. Cem, 3423 G. Salfteb Etr. B. Edmidt, 3637 C. Salfted Str. Rembftore, 3645 C. Salfteb Etr C. M. Enbers, 2525 G. Canal Ste. MB. Monrow, 486 G. State Str. Frau Frantien, 1714 C. State Sts M. Gaibin, 1730 6. Etate Str. Fran Denneffen, 1816 S. Etate Str. Grau Bommer, 2306 S. Etate Ste. D. Edols, 2442 G. State Str. Gilenber, 3456 G. Ctate Ctr. 3. Eneuber, 3902 S. State Etr.

28. Ring, 116 G. 18. Etr.

. Wienold, 2254 Wentworth Mbe.

Jacob Edopt, 626 Baulina Str.

W. Sunersbacen, 4704 Bentmorth Wie. Sudwefffeite.

M. B. Fuller, 39 Blue 3sland Mbe 3. 6. Duncan, 76 Blue 3stanb Ube. Ang. Futhmann, 117 Blue Island Abe. DR. Better, 198 Blue Island Abe. . Rurk, 210 Blue 3sland Abe. Ch. Etard, 306 Blue 3sland Mbe B. Betere, 533 Blue Msland Des. 3. Ebert, 162 Canalport Ave.. Des. 3. Chert, 162 Canalport Ave. 3. Biichfenfcmibt, 90 Canafport Mae Dire. Lyone, 55 Canalport Abe. Eb. Baffeleer, 39 Canalport Ube. Dig Dt. Bernum, 166 2B. Sarrifon Str. Edroth, 144 28. Sarrijon Str. Thompson, 845 Hannan Str.

Thompson, 845 Hannan Str.

Baffe, 338 S. Hallico Str.

A Jaffe, 338 S. Hallico Str.

A Jaffe, 338 S. Hallico Str.

Mag Erob, 354 S. Hallico Str.

Mag Erob, 354 S. Hallico Str.

Gaben und Sestind, 425 S. Hallico Str.

Gaben und Sestind, 425 S. Hallico Str.

Gaben Hann, 551 S. Hallico Str.

Hannan, Andrew Str.

Hannan, 56 S. Hallico Str.

Gatter, 176 S. Hallico Str.

Gatter, 183 B. Late Str.

Gatter, 183 B. Late Str.

Gatter, 183 B. Late Str.

Late Str. Thompjon, 845 Dinman Gir.

Lake Biem. ng. Ible, 845 Belmon Ave.

Thurn, 442 Lincoln Ave.
rou E. A. Dob, 549 Lincoln Ave.
Bagner, 597 Lincoln Ave.
Bermann, 638 Southbort Ave.
Bermann, 638 Southbort Ave.
Bermann, 638 Fouthoff Ave.
Berbotsig, 759 Lincoln Ave.
Mustick, 789 Lincoln Ave.
Plubraus, 861 Lincoln Ave.
Plubraus, 861 Lincoln Ave.
Semmer, 1639 Lincoln Ave.
Semmer, 1639 Lincoln Ave.

Borftadte. Mrlington Beights: Louis Jahnte. Unburn Bart: Gnibo Echnidt. Aufin: Gnil Graje. n b a le : Geror Sobel,

r Island: Beror Sobel,

r Island: Evan.

axv: Baul Arag.

xal Part: G. Is. Horber

bour: F. R. Müller.

bour: F. R. Müller.

laines: Beter Tenner.

urf: Wun. Moyer.

luood de de de de. ntral Part: B. Müner.
iebour: F. R. Müner.
iebour: F. R. Müner.
audbin Part: E. F. Butendam.
es blaines: Beter Denner.
im burk: Wm. Mewer
fingelwood deights: Th. Seichter.
Evankon: Iodon Witt.
Frilersburgh: Josephin Bollnom.
Grand Troising: A. Trein.
Dammnond, Ind.: B. Cicher.
Dammnond, Ind.: B. Cicher.
Danburond: G. Frometer.
Darbev: D. M. Majon.
Germofa: A. Killing.
Trbing Bart: D. B. Mille.
Trbing Bart: D. B. Mille.
Effection: Bin. Bernbord.
Reffection: Bin. Bernbord.
Reffection: Bin. Bernbord.
Renlington: Frit Sogie.
Danwood: M. G. Calcoto.
Maperville: B. Malte.
Raperville: B. Malte.
Raperville: B. Malter. . man: L. D. Struhjader.
enstwood: C. W. Ctruhjader.
foill: W. G. Terwilliger.
foill: W. D. Terwilliger.
foill: W. D. Terwilliger.
foicago: Frant Rilbrath.
sr: H. C. Minor.
Inglewood: H. O. McClura.
de feed Januel.
g. K. Reltwor.
en heights
: Eggl & . n & eight \$: 6. Mssnes. Febrmann u. Con. U. Mab. : D. Geferid. R. C. Joues.

Da bie ,, Abenbpoft" Leiner Rlaffe ber Be-bollerung ichmeichelt, jo wird fie in allen Breifen genn gelefen.

Der ichwarze Roffer.

Befdichte eines Morbis ergablt min bem, ber ben Dorber ausfindig machte Mutorifirte Heberfegung aus bem Englifden von Emmy Becher.

(Fortsetzung.) Das turge, bon Southend batirte Briefchen Fraulein Simpfinsons enthielt nur eine Beftellung auf einen ber einfachen fcmargen Roffer ber Berren Brown & Elder, Große No. 2, Breis breißig Schillinge, Die ihr bon einem Berrn, ber fürglich einen folchen ge= tauft hatte, empfohlen waren. DerBrief war noch keine zehn Tage alt. Wie sich aus ber nachschrift ergab, hatte fie ei= nen Ched über ben Betrag beigelegt, und wie aus einer zweiten, meiner Unficht nach recht überflüffigen nachschrift hervorging, bedurfte bie junge Dame bes Roffers, um einen photographischen Apparat hineinzupaden.

"Damit ift Die eine Salfte bewiefen, leiber aber nur bie minber wichtige. fagte ich. "Um wieder auf herrn Bar= ben gu fommen - fonnten Gie mir auch über einen bon ihm getauftenRof= fer Mustunft geben?"

"Sarven, Sarven?" fagte ber Kabri= fant, indem er fich mit ber umfangreiden Sand über bie glangende Stirne fuhr. "Das muß icon eine gute Beile her fein, ich tann mich auf ben Namen nicht befinnen."

Er griff nach bem bidleibigen Saupt= buch, bas bor ihm lag, und begann nachzusehen. Surtig überlief fein Fin= ger bie langen Reihen ber Ramen, und ich fah ihm mit wahrer Angft im Ber= gen gu. Fraulein Simpfinfons Gin= touf hatte ja herzlich wenig zu bedeuten und über ben Buntt hatte ich fchon gubor alles gewußt, aber bie Grifteng, bielleicht fogar bie Wohnung bes an= bern Rofferinhabers zu ermitteln, bas war etwas andres.

herr Elber gog bie Augenbrauen berbrieglich zusammen.

"Da ift ber Rame nicht," fagte er. Der Eintrag muß schon im borigen Jahre gemacht worden fein."

Er holte einen andern fcwerfälligen Folianten herbei und begann ihn in berfelben Weife zu burchblättern. Dit einem Male bellte fich fein Geficht auf. "Da tommt ein herr harven," fagte

Mir pochte bas Berg; er ichob mir bas Buch bin und zeigte mir bie Stelle. Bor fünfzehnMonaten war ein fchwarger Roffer Größe Nr. 1 an herrn John Harven, Schiffsarzt, verkauft und ihm an Bord nach Southampton geschickt morben.

"Das ift nicht ber, ben ich meine, fagte ich, machte mir aber boch eine No= tig barüber, wenn ich auch ben Schiffs= argt im Stillen fogleich bermarf. "Ue= berdies war ber Roffer in Paris Große

herr Elber überflog auf's gubortom= menbfte noch ein weiteres halbes Jahr, flappte bann aber ben Band gu.

"Beiter gurudgugehen, mare werthlos," erflärte er mir, "benn wir brach= ten um biefe Beit ben Artitel erftmals auf ben Martt; er ift nicht mehr als anberthalb Jahre im Sandel."

3ch bantte ibm mit halbem Bergen und überlegte bei mir, ob er ben Gin= trag am Enbe nicht überfeben habe. Wahrscheinlich war es allerdings nicht. "Ronnen Gie bie eingelnen Roffer unterscheiben?" fragte ich. "Sind bie

Schlüffel berfchieben?" "D gewiß," verfette er, "jeber hat ei= nen anbern Schlüffel. Aus unferer Wertftatt bürfen niemals zwei gleiche Schlüffel geliefert merben; Die Sauptfache an diesen schwarzen Roffern ift eigentlich auch, daß wir sie trot des nie= beren Breifes mit ausgezeichneter Schlofferarbeit ausstatten. Die Schlüffel find fammt und fonbers numerirt; ich brauche nur im Dunkeln bie Sand nach ber Nummer auszustrecken, falls ein Runde einen Erfatichlüffel fordert."

"Sie numeriren bie Schluffel?" fragte ich, "ober bas Schloß?" "Den Schlüffel, nur biefen. Es ift

ficherer als beim Schloß." Das erflärte, baß ich feine Rummer bemerkt hatte, benn daß ich eine folche überfeben batte, mar taum bentbar. Doch hatte bas alles miteinander jett blutwenig zu bebeuten.

Meinen Befuch noch länger auszubehnen, batte ich feinen Grund; bantte ich herrn Elber für feine Befälligfeit und empfahl mich. Bas mei= nen Philipp Sarben betraf, fo ichien er mehr und mehr gur mythifchen Beftalt zu werben, und boch wollte mir bie Aehnlichkeit bes P. S. auf bem Roffer und im Brief nicht aus bem Ginn, es war ein zu merkwürdiges Bufammen= treffen. Die einzige wirkliche Ausbeute meiner Nachforschung im Reiseartitel= geschäft mar Fraulein Simpfinfons Abreffe in Couthenb.

11. Capitel.

Am felben Tage noch fuhr ich nach Southend und hatte unterwegs Muge, über ben Stand ber Dinge nachzubenten. Meine gange Auffaffung bes Falles betubte auf ber Muthmagung, bag ber fcmarge Roffer mit bem Leichnam einem herrn Philipp Barben gehore, aber ich hatte für bas Borhanbenfein einer folden Berfonlichteit teine weiteren Unhaltspuntte, als jene zwei auf ben Roffer gefrihelten Buchftaben und ben Brief eines "Philipp" an Auftin, und ich mußte felbft zugeben, bag bies feine fehr fchlagenden Beweise maren.

In Coutherd angefommen, begab ich mich fogleich nach ber Stranbprome= nabe No. 23, Fraulein Simpfinsons früherer Wohnung. Es war ein ge= wöhnliches Logirhaus, wie man sie in jebem englischen Seebab gu Dugenben findet; über ber Sausthure war ein Schilb mit "Möblirte Wohnungen", ba ich aber an feinem Fenfter ben üb= lichen Bettel mit "Bu bermiethen" er-fpahen tonnte, mußte bie Wirthin ihr Saus mohl befest haben.

Tropbem jog ich fühn bie Rlingel, und befagte Dame erschien auch fofort,

ber berab und fuchte bann bie Aufmertfamteit einer gemiffen Sally, bie in ben unteren Regionen hantiren mußte, burch helllaute Rufe gu erweden.

Sally, bie bermuthlich "Mabchen für Alles" war, verschmähte es jeboch, ih= rer herrin gu Silfe gu tommen, und fo entschloß sich die Dame zulegt, Die Stufen herunterzufteigen und felbft gu öffnen, wobei fie fich einer möglichst würdevollen Saltung befleißigte.

"Und womit fann ich bienen?" fragte fie - nebenbei bemertt hieß fie, wie ich balb erfuhr, Frau Bunburg, und wenn fie noch am Leben ift, möchte ich hiermit ihre Zimmer auf's warmfte em= pfohlen haben. "Ich fuche eine Wohnung und wollte

anfragen" "Mein Saus ift vollständig befett,"

war ber furge Bescheib. 3ch habe schon häufig bei mir erwogen, ob es in einer Thiergattung unter ein und berfelben Urt folche Ber= schiebenheiten gibt, wie fie in ber Gpecies Menich zwischen Gafthofbefibern, bie Bimmer leer fteben haben, und folchen, beren Saus voll ift, vorkommen.

"Das thut mir leib," bemertte ich fühl, "ich hatte Gutes von Ihren Zim= mern gehört. Go biel ich meiß, hat eine Frau Drr-Simpfinfon in letter Beit brei Wochen bei Ihnen gewohnt.

"Jawohl, mein Berr," berfette Frau Bunburn - gur Gorte ber redfeligen Wirthinnen gehörte bie Dame offenbar nicht.

"Ungenehme Miether, nicht?" "Nun, wie man's nimmt," erwiberte fie, die Lippen aufwerfend. "Ich will nicht fagen angenehm und will auch nicht bas Gegentheil behaupten; habe beffere gehabt und fchlimmere auch. Die junge Dame, bie ift gut; fie macht einem nicht viel Mühe, wenn fie auch ihre Eigenheiten hat, aber die alte, Die ift, was man bei ben reichen Leuten

nervos, bei ben armen frittlig beißt." Das war für Frau Bunburgs Gewohnheiten eine lange Rebe, und nachbem fie bamit fertig mar, schloß fie ben Mund mit einem hörbaren Rud.

"Und Gie haben alfo bie Bimmer biefer Damen ichon wieder vermiethet," bemertte ich einschmeichelnb. "3ch bebaure bas - um meinetwillen natur= lich," bas war bolltommen wahr, benn ich hatte mir borgenommen, Die Bimmer zu befehen, und hatte überdies ba= rauf gerechnet, eine flatschfüchtige Bermietherin gu finben, bie barauf brennen würbe, ihr Wiffen an ben Mann gu bringen. Dieses Mal hatte ich entschie= ben fein Glück.

"Ja, fie find vermiethet," fagte Frau Hunburn.

"Und werben in nächster Beit nicht

"Für bierzehn Tage find fie gemie= thet; die Betrichaft tommt bon Lon= bon. Lang ift's nicht, vierzehn Tage, aber meine Bimmer fteben felten leer." "Nur für biergehn Tage!" rief ich rafch. "Und fpater tonnte ich fie ha= ben? Das würde mir unter Umftanden

gerabe paffen - freilich, gefehen hatte ich fie gerne. feben tonnen Gie bie Bimmer wohl," berficherte Frau Bunbury um eine gange Ditabe murber. "Die herrschaft tommt erft morgen, und Frau Simpfinfon ift letten Montag abge=

reift. Gewiß tonnen Gie bie Bimmer feben." Damit trat fie beifeite und forberte mich mit einem frampfhaften Bergerren ihrer Gesichtsmusteln, bas mob Freundlichteit bedeuten follte, gum Gin=

treten auf. "Nein wahrhaftig, ich will Gie nicht bemühen," fagte ich mitWarme. "Wenn Sie vielleicht erlauben, bag Ihr Dienft= mabchen mich hinaufführt hoffte nämlich bas Madchen mittheil= famer gu finben als bie Berrin.

"Ich zeige meine Wohnungen lieber felbft," ertfärte Frau Bunburg. Aber ich machte noch einen Berfuch

und fand ben alten Cat beftätigt, baß man jebermann feinem Willen unter= than machen fann, wenn man ihn an ber Gitelfeit faßt.

"Rein, nein, befte Frau!" rief ich. "Das tann ich nicht zugeben. Wenn Gie fich ein Madchen halten, fo laffen Sie biefes mit mir gehen - mehr ber= lange ich nicht."

"Wenn Gie ein Mabchen halten na wahrhaftig!"

Bon bem Augenblid an war es Frau Bunburns ganges Streben, mir ju zeigen, baß fie ein Mabchen und mas für eines fie hatte, fie zog bie Klingel, und als fich bies als fruchtlos erwies, rief fie abermals: "Gally!"

Und Gally erichien benn auch enb lich mit rothem Ropf, aber fehr fauber gefämmtem Saar. Frau Bunbury ber= ftand fich offenbar barauf, ihr Saus= mefen zu führen. Sally ging nun mir poran bie Treppe hinauf, inbeg fich Frau Bunbury majeftätisch in ihre Pribatgemächer zurüdzog.

Die Zimmer maren, wie eben moblirte Bimmer gu fein pflegen, unb es war auch nichts barin, was geeignet ge= mefen mare, irgend welches Intereffe gu erregen. Die fauber gehaltenen Mobel ftanben genau auf bem Fleck, mo fie fteben mußten, und faben fo langweilig und unperfonlich aus, als möglich. Muf bem Tisch war nichts als eine fleine Glode, bie man gang genau in bie Mitte gefett hatte; ben Raminfims gierten eine vergolbete Standuhr, ein Baar febr bunter Bafen und zwei fclante Leuchter, fammtliche Stude wie bie Solbaten in Reih' und Glieb ftebend. Alles war reinlich, orbentlich und fauber; Ueberflüffiges nicht vorhanden.

(Fortfepung folgt.)

"Abendpoft", taglide Auflage 39,000.

Junge Frau: 3ch und Ernft hatten eine lange Rudfprache barüber, ob wir ein Zweirab ober ein Dreirab taufen follten. - 3hr gartlicher Ba= ter: Run, und was habt Ihr befchlof= fen, mein Rinb? - Junge Frau: Bir haben ein Compromif gemacht und blidte prüfend über bas Treppengelan- uns auf einen Rinbermagen geeinigt. Was verleitet Euch,



es nimmt feine Seit. Mit diefen Machabmungen, die Miemand fennt, habt Ihr das Rififo gu tragen. Millionen frauen wiffen davon zu ergablen. fraget einige von ihnen und Ihr feid gufriedengeftellt. Sammelt ihre Erfahrung.

Schiefet Saufirer und unglaubwurdige Grocers werden Such fagen, "dies ist so gut wie" oder "baffelbe wie Bearline." Es ist falsch — Pearline es zuruck wird nie haustrt, und solte Euer Grocer Such etwas Anderes für Bearline schieden, seid gerecht, — schiede gurud. Sames Bole, Rem Dort.

Männer-Schwäche.

Bollige Biederherftellung der

Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigfieit

Berbrechen und Bererbung.

In unferem Zeitalter fucht man nach einer Ertlärung für alle Erscheinun= gen, weil man nichts Unerflärliches glauben will. Bei biefem Guchen wirb nur gu oft ber Wunsch gum Bater bes Gebantens und man ift mit einer Er= flärung zufrieben, wenn auch beren Richtigkeit noch nicht über alle Zweifel hinaus feftgeftellt ift. Bang befonbers haben fich Forscher und Schriftsteller bemuht, ben Radweis zu führen, bag Mienschen in Folge ererbter Mangel gu Berbrechern werden, baß fich feeli= iche Fehler bon Generation gu Genera= tion fortpflangen, um immer wieber in entarteten Spröglingen ber in folcher Weife erfrankten Familie an bas Za= geelicht zu treten.

Ginen beachtenswerthen Beitrag gur Disfuffion biefer Frage finden mir im September-Heft bes "Forum". Der Cefretar ber "National Prifon Uffo= ciation", Wm. M. F. Rounds, hat bort feine auf forgfältige, lange Jahre andauernde Beobachtungen geftütten Folgerungen niebergelegt. Der Berfaffer giebt gu, in früheren Jahren felbft ein Unhänger ber Bererbungstheorie gewefen zu fein, erklärt aber, burch prattische Erfahrungen und steten Ginblid in bas Leben ber Berbrecherilaf= fen fich in einen Gegner berwandelt gu haben. Er hat bie feste Ueberzeugung gewonnen, bag nicht Bererbung, fon= bern Umgebung und Erziehung ben Menfchen gum Berbrecher machen.

Um nicht falsch verstanden zu wer= ben, muffen wir einflechten, bag wir ben Ginfluß ererbter torperlicher Be= brechen auf bie Entwickelung bes Men= fchen feineswegs beftreiten wollen. Der Wiberstand gegen Bersuchungen ift in einem förperlich schmächlichen Menschen naturgemäß geringer, als in einem fräftigen, mit anderen Worten ift es also möglich, Vorbebingungen zu er= erben, welche Die Entwidelung gum Berbrecher begunftigen. Daß aber ein Menfch beshalb lafterhaft wirb. weil einer ober mehrere feiner Borfahren Verbrecher waren, ift noch niemals be = wiesen worben. Do bas ber Fall war, find bie Rinber unter bem Ginfluß ber schlechten Eliern ober ebenfo schlechter Menschen geblieben, es waren alfolim= gebung und Erziehung, bie bestimmenb

wirften, und nicht Bererbung. Secretar Rounds vertritt die Un ficht, daß die überwiegende Mehrzahl unferer Berbrecher aus freiem Willen Gefetesübertreter find, bag fie ihre Laufbahn mit voller Ueberlegung ge= wählt haben und fich ihr folange wib= men, wie fich bie Sache für fie bezahlt, fie aber aufgeben, wenn bas Rifito, b. h. Die Gefahr bor Strafe nicht länger im Berhaltniß gur' Beute fteht. Diefe Unficht hat ber Berfaffer gewonnen, nachbem er mit Taufenben bon Straf= lingen im Berfehr getreten ift, fie forgfältig beobachtet und untersucht bat. Seine Behauptungen haben ba= her gewiß mehr Werth, als die bon Theoretikern, die nicht glauben wollen, baß ber Mensch einen Willen hat und noch immer Dhren, Daumen, Sanbe und Rafen meffen und abbilben, um aus ber Geftaltung biefer Glieber gu beweifen, bag ihr Eigenthümer ein

Berbrecher werben mußte. Nachbem herr Rounds ben Berbre= cher berart zu einem bewußten Teinb ber menschlichen Gefellschaft geftem= pelt hat, führt er aus, bag man biefen Geaner nur bon bem Berfolgen ber felbstgewählten Laufbahn abhalten fann, indem man ihm bas Unvortheil= hafte feines Gewerbes nachweift. Man muß ibn berart beftrafen, baß ibm bie Frucht feiner Berbrechen im Berhalt= niß zu ber möglicherweise zu erwarten= ben Strafe gu gering ericheint. Rur bas wird ihn abhalten, nach einem Aufenthalte im Zuchthaus wieber in feine alten Gewohnheiten gurudgu=

— Piffle: Ist bie reizende Wittwe auch reich? — Rniffle: D ja, fehr! — Biffle: Grunbeigenthum ober beweg= liches Gigenthum? - Aniffle: Bewegliches, fehr bewegliches - fechs Rinber.

Beste ärztliche Behandlung ik, was Ihr wollt. Billige Behandlung, Ervertmente von Sindicken der innerfahrenen klerzten fitte
was ihr nicht wollt. Wir sind in der Rännerund Franchlichen Behandlung aller Rännerund Franchlichen anzudieten. Ihr tönnt
Ench die in werde. Wi find die auframiten Judichen
eichtlie ein werde. Wi find die auerfamiten Jüdice
in unierer Specialität. Denn Ihr Sie einfelten zu coninttiren habt bedentt. dah die dekten die deit die gien
find. donfultation gratis in uniereroffice der drieftig.
Fälle, den auderen Kerzten aufgegeben, bei erwinsigt.



Stocial Wen:
Stocial Wen:
Stocial Wen:
Scheime Krunfheisen, Scheime Krunfheisen, Sierwähle, Ophtroteit, Lichamengischung, Checken, Pimples, Pites, Pamples, Pites, Pamauswüchte, Castarrhund alle Fraueux-Prantsheiten. heiten. Sprecht vor ober Dr. Hathaway a8: 10 bis 4.

mittelft ber Sa Saffefden Maftdarm-Befandfung. Erfolgreich, wo alles Andere

fehtgeschlagen hal.

Die La Calleiche Methode und ihre Borguge. 1. Applifation ber Mittel birett am Gig ber Rrauf.

1. Applifation der Mittel direkt am Sig der Araufdeit.

2. Bermeidung der Berdauung und Abichwächung der Mittsfankeit der Mittel.

3. Gegere Annaberung an die bebeutenden unteren Lessungen der Antermankeneren aus der Arischlichten und der Artschlichten und der Artschlichten.

5. Abr Erdenung erforter kine Beränderung der Sie der haben der kannten und der Artschlichten und der Artschlichten.

6. Sie sind beidt von Zoden an Ort und Siederingstäten und wirden unmittelbar auf den Sin des Ukbels innerhald weniger als einer halben Junge, Artschlichten Index Artschlichten, Abritangen und Frühen, Aartschlichten, sieden Ausgen Geschlichtet, Indexberiter und nerwiere ober tiefer Schaf mit Tränmen, Herstellen, Artschlichten und der Webstellichten und der Webstellichten und der Webstellichten und der Artschlichten und erführen Unterland und der Artschlichten und Berückbaufer

Bud mit Beugniffen und Gebrauchsan-weifung gratis. Man ichreibe an

Dr. Hans Trestow.

822 Broadway, New York, 9t. 9.

Kinderiole Chen

find felten glüdliche.

Wie und wodurch diesem utebel in kurgerd. Beit absechtsen werben fann, geigt ber "Westernages Anfer", 260 Seden, mit gahlreichen natungetreuen Bilbern, welcher von dem altem ind bewähnteten Deutsichen Deite Justieben nach bewähnteten Deutsichen Deite Justieben für den Bern hert her den Genachen wert, auf die Karte Abeise. Jung Lente, die in dem Stand der ihre treten wollen, sollten den Sprach Schieder der "Dernut preise, wer fich einig hindel", wohl bederigten und die dort fiche eine Beindelen, ehe sie den wichtigken Schriftliche Buch lefen, ehe sie den wichtigken Schriftliche Bederst hunt. Mirb für 25 Cents in Bostmarten in deutscher Eprache, sorgfam verpach, frei verfandt. Abeelet DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju baten in Chicago, 3ll., bei herm. Schunpfto 282 Rorth Ave.

Mervoje Leiden

fowie alle Saute, Blute und Gefchlechtstrants hei en und die schlummen Folgen jugendicher Aus-Ausschweifungen. Revoenichwäche, verlorene Manuestrat u. f. w. werden erfolgrech den den lang etablirten bentichen Nergten des litimois Medical Dispensare behandelt und unter Garautie für im-mer furir. Erauserrankfleiten, allgemeine Schiodig. Gebäruntterieben und alle Unregeimägig-feiten werden vrompt und ohne Operation mit beiten Erfolge behandelt.

Arme Lente werden frei behandelt und haben für Argneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Kustwärtige werden brieflich behande t. — Sprechstunden: Non Ilde Worgens die 7 Uhr Abends; Sonnstags dom 10 dies 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

NORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Mrzie vieler Anifalt jind erfahren deutsche Spisalifen und der ach auf der Ede. ihre felten den Mitmenschen so schen gründlich von ihren Gebrechen gu betten. Sie beiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Krantfeien der Männer, Franzessleiden und Wenstruckionöftörungen ohne Operation, alse offene Geschwürz und Munden, Knochenschaft ze., Kückgraf: Berkrimmungen, Goder, Dende und berwächene Glieder.
Behandlung, int. Medigien, nur

drei Dollare ben Monat. — Ednerdet diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sountags 10 bis 12 Uhr. bw

Frauen-Alinik. (Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Merg-ten und Mergtinnen.)

742 Milwankee Ave., nahe Noble Str. Sprechftunden von 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm. Abenbs 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Reine Operationen - feine fcablichen Re-

Diginen.

Abeumatismus, Samorrhoidal-Leiden, verallete Uebel, Gedarmutterleiden, Unfruchdertett. Tumor. Weißfluß, Unregelmäßigfeiten z. durch unfere neue Heilmeldos unter Garantie gedeut. Soffmungsfole Hälle weiten vor zurück und nehmen feine Bezahlung. Trunklicht ohne Worisifen. Fetfstach dei Kännern und France, garantiet unichab ich für ummer kurrt.





Dr. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren:Argt, 4 Jahre Affiftenzarzt an beutichen Augenklinifen. Sprechftunden: Bormitags. Zimmer 1004-1006 Ma-sonic Tomple. 1/10-1/1 Uhr. Radm. 449 E. North Aro., 2—1/5 Uhr; Sountags 9—11 Borm. Cipli

AMERICA

Dies ift bas Land, welches Columbus fand. Mls es ihm fund, daß die Erde fei rund.

CHICAG

Dies ift die Stadt, die einen Weltruf bat Und erstaunlich zunahm seit Columbus fam.

Dies find bie Berren, bie, bebedt mit Ehren, Durch tücht'ge Gefellen die Seife berftellen.

Dies ift bie Geife, nach ber ich ftets greife, Die in Stadt und Land als die beste befannt, Fabrigiert von den Herren in der Stadt der Ehren. Die da liegt am Strand im ruhmreichen Land.

Der Swen Gleftrische Gürtel nebst Zubehör



Rurirt Afute, Chronische und Rerben : Rrantheiten ohne den Gebraud von Droguen oder Medizinen.

Ottama, 3fl., ben 9. Juli 1898.

Berr Dr. Omen. Chicago. 3d greife heute gur Feber, um Ihnen über bie Birfung Ihres Gleftrifchen Gurtels ju

Acht Monate lang litt ich an Dyspepfie, Rervenfdmache und empfindlichen Rudenschmerzen. Die Runft zweier Aerzie, welche ich consultirte, vermochte mir feine Linderung zu verschaffen. Auf Ihren Glektrisch n Gurtel aufmerfan gemacht, ließ ich mir einen solchen kommen, und fiebe ba, icon nach vierzehntägigem Gebranche ichwanden bie Schmerzen, ich befam guten Appetit, und nach 2 Monaten erfreute ich mich wieder bes beften Bobifeins. Dieje Thatjade veranlagt mich, ben Dr. Dwens Gleftrijchen Gurtel ben leibenden Dit. menichen auf's Warmite zu empfehlen. Sochachtungsvoll

Berjonen, welche Erfinbigungen bei ben Ausstellern von Zeugniffen einzuziehen wünichen, wollen ihrem Schreiben ein selbst-abreifirtes frankirtes Couvert beifügen, um einer Untwort ficher gut fein.

Unjer großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worben find. fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche diefe Gartel befonders empfohlen werden, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Bhotographic der vier Generationen der deutichen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Agasticifice and cingige gabrit:
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

Brivate, Chronische 201 bis 211 State Str., Gde Adams, Chicago, 311. Das gröfite elektrische Gürtel-Gtablissement der Welt.

Ermahnt Diefe Zeitung, wenn 3hr an uns fdreibt. Der Ratalog ift frei ju erhalten in unferer Office.

Officer Etunden: Zaglich 3 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntags von 10 bis 12.



MEDICAL INSTITUTE, MILWAUKEE AV.,

Mile geheimen drauischen nernaien mb belifaten Rrantheiten beiber Geichlechter werben von bewährten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch (Consultation frei).

Sprechstunden von 9 Uhr Worgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags don 10 bis 4 Uhr; deutsches Arzi fteis anwesend. 4malj

Brüche



Othem, Bezahlung Rein Geld bis curiet. Wir verweisen Sie auf 5000 Natienden. Keine Abhaltung vom Geschaft Financielle Refereng: GLOBE NATIONAL BANK. Schriftliche Sarantie Brüche aller Art bei beiben Beiglichtern vollständig zu heilert, ohne Anwendung vos Restiers gang gleich, wie alt ber Brinch it. Auster-juchung frei.

THE O. E. MILLER CO. 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Shenfalls auf ber Abeltausftellung im Somoopatuto Cauptquertier gerade weftlich vom Frauer- aube

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige, weiches Tag und Ra r mit Bequemtichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der Stürften Rörmedwegung gwirdfahlt und jeden Bruch beit. Catalog auf Berlangen frei zugejandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. ben muffen, sprechen fie queest bet Dr. GOODMAN, Bahnarst, vor. - Sange etablirt und burdaus gu-beriaffig. - Befte und bluigfte Jahne in Chicago, Schwerzlofes Fullen und Mussiehen gn halbem Breife.

Office: Dr. GOODMAN,

Dr. A. ROSENBERG ftitt fic auf 35jabrige Pravis in ber Behand'um beimer Aranfbeiten. Junge Leute, bie durch Ju-tiunden nub Aussichweitungen geschwäch find. Ju-der in Funktionstiderungen und anderen Frauenkri-berten leiben, werben durch nicht engereiende Wa-gründlich geheilt. 128 S. Cleys Str. Liftes-Tun 9-11 hotm., 1-3 und 6-7 Abenda.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit elettro-ma netijdem Enfpenforium.



hellt ohne Medicin träube, welche von de Gehirus und der Andie Gehirus und der cessen de Gehirus und der cessen der India der College der India der College der India der College der India der College der Colleg

Staaten.

Ben Aeb. J. A. Belt, Carlin, Aeb.

Gorbin, Ann., 16. Kob. 1692.

Dr. A. San de m. Berther derr:—Rachem ich von einem Ihrer elektrischen Gütrel vor faß deet Jadren gehellt worden bin, dir ich jetzt im Clande, die jelden Ischermann zu empfehlen. Ich wurde fürzelich zu einem meiner Mitarbeiter gerufen, und fand ihn zu einem dar auf einen twick und das aus, als ob er nur noch einige Tage leben würde. Ich lied weiten Sürtel 40 Mellen weit herholen, den jehen ich im Jahre 1889 don Ihnen gekanft habe, und nachbem er ihn einem Tag lang getrogen hatte, meinte er, er mitige felbe einen dieser Güttel fohen. Als ich ihn beinen Podent einem die flagen, abet sown nach zweit Poden te omnte er nicht genug effen, und ich lasse ihn heute einen Güttel fommen. Ich glaube Ihr Güttel ist der Beste für das Best im Sartt. Sie haben die Erstaubnig diese Schreiben jederzeit als Referenz zu gebrauchen.

Uchtungsboll, Rew. 3. A. Belt, Cordin, Kan.

Unfer früftiges, berärsiertel Guspenigrum, bas Beste, bas geschwäcken Rännern jemels gegeben wurde, frei mit allen Grittelin. Gefandheit, Kraft und Ctärfe in 60 bis 99 Zogen garantiet. Man wende sich an den Grinder und Fadrenten, und Lasse und Lasse und Lasse und Fadrenten.

Qr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, III.

Bidtig für Männer! Rotality unt Raunet!

Schmitz's Ge de i un o Mi it te et furren alle Geichichts, Krevens, Giuts, dant eber chronische Arantheiten ieder Art ichiell, sicher, billig, Monnerchouche, Unvernögen, Sandbourn, alle unsahren Leiden n. i. vo. voerden durch den Gedrauch unserer Dictie immer erfolgaris furret. Cyrech dei und door oder ichielt Gure überste und war senden Guch frei Undfunft über alle uniere Mittel.

25/u1j E. A. SCHMITZ,
125 und 135 Bullmanse Ade., Eck W. Kingte Str.







A.WIEBOLDT & CO

Uufgepaßt, meine Herren! Hier kommt unfer Botschafter!

200 schwere duntle reinwollene Serbstanzüge, fleine \$6.75 160 dunfelblane wollene Enchanzuge, mittelichwer, gute Schneiberarbeit, für 195 dunfle mittelichwere Berbst-leberzieher, mit 450 Baar ichwere duntle Worfted-Männerhofen, in eleganteften Daufiern, für 35 Dutend feinste Qualität weiche Filzhüte, neues C (großes) Facon, für..... 325 duntle wollene Berbstanzige für Zünglinge von \$4.50

Min Conntagen ift das Gefchäft gefchloffen.

W. A.WIEBOLDT & CO.

Samstag, den 9. Sept.:

Girneern-Taa "

- 00 000	" Other
Eatfup, die	Anser stadtberühmter täglich frisch gerösteterzöwen-Kassee, 25c Bestes Minnesota old Sard Bheat Patent-Wehl, \$3.85
nd 12	mehl, das Bri
o.'sSchinkenwurft, 130	Bestes Winterweizen-Raest, \$3.60 Ernstal-Brand, bas Brl
Bakers Cocoa,	(Einen Rabatt von 10 Procent am Barrel, wenn Räufer das Wiehl aus unferm Lagerhaus abholen)
0.	Corn-Starke, bas Bfunb-Badet 40
iven-del,	Condensirte Mild, (Star Brand) 80
us-Seife, 504	Maccaroni, bas Ljunb. 50
Be beutiche Caftife-	Armour & Co.'s Schinken, 90
neet .	Feinster Sago, das Pjund. 40
91	Beinstes Weigen-Griesmeht, 310
ate A	
01110	Samburger faure Rate
	Some Sauthraime Curinb
chftärke, 30	Befte 2 Crown Rofinen, bas Pfund 60
ier Mustard, Maide Maide Plaide o.'s Sommerwurst, nb	frisch gerösteterkömen-Kaisee, das Pjund. Bestes Ainmesota old Sard Westes Ainmesota old Sard Westes Vatent-Wehl, das Brl. Bestes döhmisches Roggen-H3.55 meht, das Brl. Bestes Vinterweizen-Laest, 43.60 Erystal-Brand, das Brl. Ginen Radatt das unsern Lagerhaus adhoten) Corn-Stärke, das Pilmb-Padet Condensirte Wisch, Scargen, das Pjund. Das Pjund. Das Pjund. Deinster Sago, das Pjund. Beinster Cream Vick-Käse, 11c Bas Pfund. Samburger saure Aate Volle Pinissasse Cassup Beste Lerown Rossune.

A. WIEBOLDT & CO., 937, 939, 941 MILWAUKEE AVE.

Haben Gie einen Jungen?

Wenn ja, dann wird dieser

Spezial-Verkauf von Anaben-Schul-Anzügen

Sie interessiren—Sie werden Sicherlich Beld dabei sparen.

Unfere Knaben-Combinations-Anzüge, | Kinder Kilf-Anzüge-

Alter 4 bis 15 3ahre, boppelte Knopfreihen,-nichts mas biefen gleich: fommt je offerirt. Scotch Cheviots, in hubichen, beliebten Gffecten, bon= pelter Gip und Rnie, ertra Sofen und bagu paffende Rappe, werth \$7.50, marfirt

Knaben-Anzüge-

Alter 5-15 Sahre, bop: pelte Ancpireihe, gang= wollene braune u. graue Cheviots, bunfle Fancy Caffimeres, alles neue Berbit= und Bintermaa= ren, einige mit boppel-tem Git und Rnie, es gibt feine fich beffer tia: genbe Stoffe gu irgend einem Breis, werth \$5.50 -für biejen Bertauf ...

Knaben-Anzüge-

Miter 4-15 Jahre, bop: pelte Rnop'reibe, feine import. Scotch Plaibs, boppelfuopfia, mit Gir tel und großem Plait im Muden, auf's Beite aes prächtiges Mufter, reg, Breife anbersmo \$10.00, wir marfiren fie für bie=

Knaben lange Hosen-Anzüge—

Rnopfreihen, Clan Bor= fteb, schwarze Cheviots und viele neue Cheds und Plaibs, bie neueffen Entwürfe im Mufter wie in ber Berftellung unb Ungügen im Baffen unb Musftattung gleich, bie noch halbmal foviel fo= ften, unfer Preis

Alter 21 bis 5 Jahren,

wir ftellen auf unferen Tifch gum Berfauf aus,

einbunbert Beitee Rilt=

Angüge, bübich bestidt,

burchaus gang wollene PlaibCheviots, Bargain

ju \$4.50, für biefen Ber=

Alter 13 bis 18 Sahren,

für Schultrachten, mir

haben eine große Mus= mahl bunfler, mittel=

ichwerer Baaren in fleis

nen Cheds, gut gemacht

und ausgestattet. Gpe=

cieller Berth gu

Miter 13 bis 20 Sabren.

einfache und boppelte

Knaben lange Hofen-Anzüge-

Schadenersaksorderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbahnen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Colleftion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Indomnity Bureau, Rimmer 405, 84 la Salle Str.



Keine andere Firma hat je, wird je oder kann ... jemals solche Werthe bieten. ...

SCHLOSSEN

für heute.

Wir find gezwungen, unsere Thuren für heute zu schließen, durch die unaufschiebbaren forderungen unserer öftlichen Gläubiger, deren Derlangen nach Baargeld nur durch eine riefige Dreisherabsekung befriedigt werden kann, welche Arbeit unsere volle Mannschaft von Verkäufern den ganzen Nachmittag und Abend hinter verschlossenen Thüren in Unspruch nehmen wird.

Es heißt bei uns jett "verkaufen oder falliren", fagte herr Wood um etwa 10 Uhr Dorm., als er eine Depesche aus New York in seinen gitternden händen hielt. Er gab schnell Befehl, die Thüren zu schließen und alle Geschäfte zu suspendiren. Alle Angestellten schnell zusammenrutend, erklärte er kurz, um was es sich handle, mit der Weisung, die Preise bis auf's Heusterste zu beschneiden. Kostenpreise kommen nicht in Betracht. Derkauft zur Hälfte des Kostenpreises oder für weniger. Derkauft unter allen Umftänden. Wir muffen alle Kleider und hute in Baargeld umsetzen, oder wir muffen Bankerott machen.

Dieser große erzwungene Verkauf beginnt morgen (Samstag) um 9 Uhr Vorm. Dies ist der Verkauf, wo 3hr \$2, \$3 und sogar \$4 werth Waaren für \$1 Baargeld erhalten könnt. Wir wollen keinen Maffenverwalter, um unfer Geschäft zu führen.

Männeranzüge oder Heberzieher

Berbft- und Winter-Anguae, die meiften gang Wolle, in bubichen buntlen Muftern, werth \$8 und \$10; mahrend bicjes er= zwungenen Verfaufs Auswahl für

Strict gangwollene Danner-Angüge und Uebergieher in ben neuesten Farben, auf Die beste Urt gemacht aus Caffimeres und Cheviots, Werth \$11, \$13 und \$15; mahrend diefes erzwungenen Bertaufs Auswahl für......

Feine Berbft= und Winter=Uebergieher für Männer, in allen Größen, einfache ober Francy Farben, beftes Futter und Befat, Werth \$16, \$18 und \$20; mahrend die= fes erzwungenen Vertaufs Auswahl für

Sehr feine Berbft= und Winter=lleber= gieber für Dlanner in Clan Worfteds, Fancy Worfteds, Caffimeres, fcmarge und schottische Cheviots, in Cutamans und einfachen und doppelbruftigen Cads, Werth \$20, \$22, \$25; mahrend biefes erzwungenen Berfaufs

Männer Alpine- und Derby-

110 \$2.50=Ditte für\$1.48

Sehr dauerhafte Manner = hofen, werth @ Caffimere Männerhofen, gang reine Bolle, Sehr feine Worfted und Fancy Caffimeres Mannerhofen, werth \$5, \$6 und \$7; gehen \$3.90 bei dicfem erzwungenen Bertauf für

Knaben-Anzüge.

Teine Bartie von langen Sofen=Anaben=Un=

Rinder-Ungüge, 2 Stude, burchaus reinwol= len, Alter 4 bis 14 Jahre, jeder Anzug \$5 merth, bei diefem erzwungenen Berkauf.... \$2.90

\$2.50= Düte für\$1.48 | 14 Jahre, duntle herbstmuster, werth \$3 u. \$1.85

\$2.50, geben beim erzwungenen Bertauf für werth \$3.50 und \$4, gehen bei diesem er= \$2.50 mungenen Bertauf für

100 Knaben-Anzüge, gute Qualität für \$5; \$2.90 geben bei Diefem erzwungenen Bertauf für. zügen, in großer Auswahl von Stoffen, werth \$9.88

200 Rinder-Angüge, 2 Stüde, Alter 4 bis

180 und 182 S. Clark Str., Ecke Monroe Str.

Die größten Berkäufe von Lotten in Sanson Bark. Es ift eine befannte Thatfache, bag bie Grundung eines eigenen Seims bie Hidjerste Hparbank

ift. Bir offeriren Stadt-Lotten bon \$300 und aufwarts in

HANSONPARK

in ber 27. 2Bard. Frei-Excursion mit Musit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Nachm.

vom Anion Bafinhof, Canal u. Abams St., mit ber Chicago, Milwaukee & St. Faul A. St. Mit einer Kleinen Anzahlung, und den Rest nach Belieben, könnt Ihr bei uns eine Lot kaufen, die Euch einen großen Gewinnt in kurzer Zeit bringt, außerdem habt Ihr die, Garantie, das Euer Geld sicher angelegt ift, indem unfer Boden feit ift, während viele Bansken ich bahracte und Titel perfect mit jeder Lot. Unser Land liegt hoch und an vier Sectionslinien au Grand, Central, Juklerton und Armitage Aves.; blod 20 Minuten Kahrt. In Anbetracht biefer Thatjache nehmen alle Leute ihr Geld aus den Sichersteils Amsthet, und lesen Gar in diesen beits- Gewolben und legen es an in biefem

Sicherften Stadt: Gigenthum

an. Berfaumen Gie nicht, biefer freien Ercurfion beiguwohnen. - Trains halten außer Union Depot an Elybourn Blace, nahe Elybourn Ave., und Milmaufee Ave. u. Leavitt Str. Grei-Lidets in der Sauptoffice und am Gifenbafingitter.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE Zidets find ferner bei unferem General-Agenten SIEGFRIED BLUM, 408 Cleveland Avo., qu haben.

Etwas Neues! Etwas Schones! Etwas Billiges! -- Gerade eröffnet!

Iorgan Par zu \$300, \$350 und \$400 per Lot.

Dies ift, wenn man bie gunftige Lage in Betracht giebt, wenigstens um die Salfte ober noch mehr als die Salfte billiger

als irgend welche anbere Lotten in unferer nachbaricait. Bir find nur 10 Minuten entsfernt von ben Rew Chicago, Rod Joland & Bacific Gifenbahn : Berfftatten, ben großen Beft Bullman Fabriten, ben Burington Brid-Darbs, ben Rupjer: Comelgmerten, bie alle gufammen zwifden 7000 und 8000 Danner und Frauen beidäftigen. Es gu sehen heißt sich zu überzeugen. Keine anbere Kapitalanlage tann Euch folden Ruten bringen als biefe, benn wegen ber neuen Entwickelungen wird jebe einzelne Lot in weniger als Jahresfrift bas Doppelte werth fein, als was wir heute bafur verlangen.

Frei-Excurfionen täglich und Sonntags mogu Tidets in unferer Office gu haben finb, ober fcreibt und wir werden Guch fo viele Tidets ichiden wie 3hr mollt.

Unfere Sonntagsziige geben ab vom Chicago, Rod Island & Bacific-Bahnhof, Ede Ban Buren Str. und Pacific Ave., um 1 thr 15 Radm. — Züge halten an 22. Str., 31. Str., 39. Str., 51. Str. und Englewood. — Begen weiterer Einzelheiten sprecht vor bei

UTITZ & HEIMANN, 79 Dearborn St. Zimmer 425, Unity Bullding.

Passage - Scheine pon inib nach allen Blaben in Deutschland, Desterreich und der Schweiz Spottbillig.

Follmachten, Erbicafts - Gingiehungen fowie Gelofendungen durch bie Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK STR. (Sherman House).

Wenn Sie Gelb iparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausflattungsmaren po Strauss & Smith, W. Madison S

Berkehrt in juverläffigen Gefcaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren Das guberläffigfte und billigfte Daus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucksachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten für Die Galfte bes ge-adhnlichen Breifes. 10mg, fmm, 19

Rechtsanwalte.

Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte. Redzie Building, 129 Mandolph Gie.,

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, & Jahre lang Dilfs-Staatsanwalt Longenecker & Jampolis, Redis : Ambälle, Burner 408, "THE TACOMA", Rorboftede LaGalle u. Mabijonfir., Chicago. 21 jun

MAX BEBRHARDT Frieden Stighter, 2 B. Radion Siz., aggender Union Siz. Bedungs 40 Ellas Beginnen. 18jali

84 La Salle Street Passagescheine,

Cajute und Zwijdenbed über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterbam, Amfterbam Stettin, Saure, Paris 2c. Deutsches Rechtsbureau. Bolmachten mit confularifden Beglaubis General-Algentur der Banfa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago.

Ertra gut und billig für Zwifdendeds-Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftte Garben ober Ropffteuer. - Raberes bei 2/pbm ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR

Finanzielles.

Household Loan Association. (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 584 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel. ==

Keine Wegnahme, feine Deffentlichleit ober Bergdge rung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kahital besigen, so können wir Such niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als trgeid Jemand in der Stadt. Untere Gesellschaft ist organistit und macht Geschäfte nach dem Baugelesschaft, das der Berteit und kant bei Berteit und der Staaten gegen leichte wöchenstiege ober monatliche Rückgaltung nach Bequemitickeit. Sprecht uns, bebor Jr eine Anseithe macht. Brings Suce Röbel-Receipts mit Euch

EF Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem. Gegründet 1854.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 D. Randolph Gir. Sicherste Anlagen

find Erfte Shbotheten, gefichert burch Chicagoer Grund-ngenthum. Wir haben immer folde MORTGAGES Bollmadten ausgestellt.—Erbicaften eingezo-

E. G. Pauling, 145 fa Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Brund.

gen.—Baffageicheine bon und nach buropa, ie. Sonntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

eigenthum. Erfte Sppotheten zu verfaufen.

GELD

Papiere jur fichern Capital . Anlage immer porrathig. E. S. DREYER & CO., 1991 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Schugverein der Hausbeliger gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Gir. Bm. Cievert, 2204 Bentworth Ab. Terwilliger. 794 Billwanter Abe. R. Weig, 614 Maeine Ave. A. F. Toolte, 8284 C. paifted Cie.



50 Stude beftes ameritanifde

NATATORIUM

APPLE & BAUM.

888—890 Milwaukee Ave.

Samstag, den 9. September:

Vergesst nie. daß, wenn wir unsere Waaren anzeigen, wir sie auch haben.

fünfzig Dollars in Gold gahlen wir Demienis gen, der in diefer Teitung angezeigte Waaren verlangt und diefelben nicht befommen fann.

Reell und zuverläffig, ift unfer Wahlfprud.

150 Baar fdwere 10-4 weiße Bett: Blantete, fiets gu \$1.00 und \$1.25 bertauft. Unter 83.00 feine Dongola Mid Bacentleder Tip Rid Bacentleder Tip Amopfichuhe für Damen, alle Größen; bielelben Schuhe werben in Schuftliden für \$3.50 verkauft; unfer Preis. unfer Preis, bas Baar ..

indigoblanes Calico, ftets zu 7c und 8c berfauft. unfer Preis, die Pard..... Rid Opera Knöpffcuhe für Damen, alle Größen. jolides Leder; unfer Preis

Gine Partie Muslin:Unterjeug für Damen, Beinfleider, Chemijes, Rachtleider, unlinfere \$1.25 Knöpf: Shulfchuhe für Mädchen, gutes folibes Leder; Größen 12—L ere 50c und 75c Qualitäten, einige ind leicht beschmußt, EureAuswahl

gangledernen guten Rnopf: Eduliduhe für Rnaben. Unfere fammtlichen feidenen Solobinden für Männer, 50c, 75c und \$1.00-Qualität; 3hre Auswahl für Samftag 500 englische Societ, Vorzellaus: Teller, in assoriten Größen, werth Sc. 4c und 5c. Unser Preis für Samstag

45 Dutenb fcwere graue Man-ner-Unterhemben, Größe bis gu 46; biefelben wurden für 50c und 75c verfauft. Unfer Breis... 20 eiginige bevortre Porzellan Dinner-Sets, in 3 Phyfrern. Jebes Set besteht aus 100 Stück. Unser Preis per Set.....

50 Kiften beste beutiche Laundrh-Teife, genannt Bon Ton, bester als Santaglans ober American Famity. Diese Seife wird in Grocerpftores für 5c und be verfaust. Unfer Preis für Samstag 15 Stud affortirte fanch Rovelth wollene Rleiderstoffe, alles

Montag, den 11. September:

von Flannell, Muslin, Kattun, wollenen Kleiderstoffen, Percalen und sammtliche Sommerwaaren, zu weniger als halbem Preis.

Kommt Montag unter allen Umfländen, wenn Ihr geld sparen wollt.

Männer-Kleider zu den absolut niedrigsten Preisen.

Der Bertauf von burchaus guverläffigen, reellen Baaren-für menis ger Belb, als gewöhnlich bafur bezahlt mirb-ift in furgen Borten bie Geichichte-bes erftaunlichen Erfolas unferes Rleibergeicattes. geigen Ihnen fur Berbit- und Bintergebrauch ein Lager von Rleis bern, welches feinem anberen nachfteht-ju Freifen, die wir als die niedrigften garantiren.

Sad:Anzüge für Männer—

Größen 34 Bis 44-Gin- und doppelknöpfig-Wir erwarben mit einem bebeutenben Berluft für ben

Cinige

besondere

niedrigen

Preisen.

Artikel

zu sehr

ganz

gabrifanten, 500 Manner-Sadt-Anguge, buntle Plaid Caffimeres, braune Hopfad Cheviots u. fleine pin Cheds, bestes Farmer Satin Futter, piped Geams und wie Runbenichneiber-Arbeit gemacht. Sie fonnten biefelben in ber gewöhnlichen Beife nicht un= ter \$18 bis \$20 faufen, mar-Gin- und doppelauopfig-

firt für biefen Berfauf Sad:Anjuge für Manner-

Größen 34 bis 44-

Rod Worftebs, Phillips & Coonhard bastet meave Cheviots und Samper Caffime= res, ein= und boppeltbruftig, ertra langer Schnitt, fonnen weber in Schnitt noch Arbeit verbeffert merben und bie ge= nannten Kabrifen bieten genugenbe Garantie in Bezug auf Saltbarfeit, merth \$22 bis \$25, unfer marfirter

Männer: Hosen-

30 bis 42 Faistenweite-

Sair Line Caffimeres, ichot= tifche Miidungen, neue Berbit- und Bintersachen, icon gemacht und febr balt= bare Stoffe. Bir verfauf: ten biefelben bisher gu \$3.50, ufffer Breis ift jest

OOD SALARIES

BUSINESS COLLEGE,

USINESS AND SHORTHAND COURSES.

OOD POSITION

Brauereien.

Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S

BRYANT & STRATTON

Billige Pianos.

Wir haben eine Ungahl gebrauchter Zas fel-Pianos, die wir zu Preisen verkaufen, welche im Bereiche Aller liegen. Dies sind gute, brauchbare Justrumente und für irgend Jemand, der Plaz dafür hat, thun sie deuselben Dienst als ein Upright Piano, das von \$125 bis \$200 foftet.

Leset die Liste.

Mlle find mit Deutlichen Biffern martirt. Bedingungen: \$5 Baar n. \$4 Abjahlungen.

Berfaumt diefen Berfauf nicht.

Babaff Ave., nahe Jackfon Str.

. W. KIMBALL CO.,

Mlaichenbier für familien Gebraudt. Danpt:Diffice: Gde Indiana und Defiplaines Sta. H. PABST, Manager.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.

Difice 1-74 R. Desplaines Ctr., Edicubis Braneret: Ra 171—181 R. Desplaines Ctr. Ralgbans: Ro. 186—192 R. Jeffer on Ctr.